Jahrgang 51 | Heft 02 | 2023 ©

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching, Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

Foto: Judith Angerer

BÜRGERHAUS eching

Kulturprogramm

März 2023 bis Juli 2023

Do, 09.03.2023, Beginn 8.45 Uhr + 10.15 Uhr, Bürgerhaus Eching

KATI, OLE UND DER WUNDERBALKON
ODER: DIE ENTDECKUNG DER VERBORGENEN WINZIGKEITEN, FÜR KINDER VON 5 - 11 JAHREN, BUCHFINK-THEATER
FIGURENTHEATER Eintritt: € 7,- / Kinder € 5,-

So, 12.03.2023, Beginn 17 Uhr, Bürgerhaus Eching

FRÜHLINGSKONZERT
YUKI KUWANO (VIOLINE), ANNA NAM (KLAVIER), YAYOI IMADA (VIOLONCELLO), MARTIN KIEFL (VIOLA)
KLASSIKKONZERT
Eintritt: € 18,- / ermäßigt € 15,- / Kinder bis 12 Jahre € 10,-

Mi, 22.03.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

MURZARELLAS MUSIC-PUPPET-COMEDY
„BAUCHGESÄNGE UND ANDERE UNGEREIMTHEITEN!“
SABINE MURZA
MUSIC-PUPPET-COMEDY Eintritt: € 22,- / ermäßigt € 19,-

Mi, 26.04.2023, Beginn 19 Uhr, Bürgerhaus Eching

KINDERSÄNGERCHOR
MOTÝLI ŠUMPERK
KLASSIKKONZERT freier Eintritt

Do, 27.04.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

CONSTANZE LINDNER
»MISS VERSTÄNDNIS: WIE FRAU DEN DURCHBLICK BEHÄLT, AUCH WENN ES IM LEBEN MAL MOPPELT«
LESUNG Eintritt: € 19,- / ermäßigt € 16,-

Sa, 06.05.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

ZAUBER DER KAMMERMUSIK DAVID FRÜHWIRTH & FREUNDE
ANDREA IKKER (FLÖTE), DAVID FRÜHWIRTH (VIOLINE), TILO WIDENMEYER (VIOLA), RUPERT BUCHNER (CELLO)
KLASSIKKONZERT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,-

Do, 25.05.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

BRUNO JONAS
»MEINE REDE«
KABARETT Eintritt: € 30,- / ermäßigt € 27,-

Sa, 17.06.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

JUNGE MUSIKELITE CELLO-REZITAL
BENJAMIN KRUITHOF (CELLO), ANA BAKRADZE (KLAVIER)
KLASSIKKONZERT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,-

Mo, 03.07.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

40 JAHRE ECHINGER BIG BAND
JUBILÄUMSKONZERT
LEITUNG: BERNHARD ULLRICH
GASTSTAR: WILLY ASTOR
KONZERT Eintritt: € 28,- / ermäßigt € 25,- *

Do, 06.07.2023, Beginn 18 Uhr, Theatergarten/Bürgerhaus Eching

MUSIK AUF RÄDERN
OPER IM TASCHENBUCHFORMAT
LA TRAVIATA VON GIUSEPPE VERDI
KLASSIKKONZERT freier Eintritt

Sa, 08.07.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

KLAVIER-REZITAL
GOTTLIEB WALLISCH (KLAVIER)
KLASSIKKONZERT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,-

Fr - So, 14.07. - 16.07.2023, Bürgerplatz Eching

FESTWOCHENENDE ZUM GEMEINDEJUBILÄUM
1250 JAHRE ECHING
BUNTGEMISCHTES VERANSTALTUNGS-PROGRAMM
freier Eintritt

Kartenvorverkauf

1. Verkauf im Bürgerhaus Eching immer donnerstags von 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)**
2. Online über München Ticket (www.muenchenticket.de)
3. PaLoTi, Bahnhofstraße 4b, Eching
4. Abendkasse (+ AK-Zuschlag 1,50 €/Ticket): Diese befindet sich im Verkaufsbüro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.**

* In Zusammenarbeit mit „KlangWort Entertainment“
** Nur Barzahlung möglich.

Emilie Bär | Echinger Forum e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Mein Name ist Emilie Bär. Ich bin elf Jahre alt und Schülerin des Carl-Orff-Gymnasiums in Unterschleißheim. Seit einiger Zeit unterstütze ich das Redaktionsteam des Echinger Forums.

Alles fing damit an, dass ich mich im Alter von 7 Jahren aus Langeweile an meinen Schreibtisch setzte und mir eine kleine Geschichte überlegte. So entstand nach kurzer Zeit eine Abfassung über ein magisches Haus mit seiner Freundin.

Manchmal überlegte ich mir Phantasiegeschichten, manchmal Krimis, oder ich schrieb auch mal einfach nur schöne Ereignisse nieder, wie zum Beispiel den Ausflug in die Berge vom letzten Wochenende.

Und weil ich so viel Spaß am Schreiben habe, entstanden im Laufe der Zeit immer mehr Texte und Geschichten. Verwandte und Freunde sind jedes Mal darüber begeistert.

Im Alter von 8 Jahren bewarb ich mich bei der Zeitung „Geolino“. Einige Wochen später bekam ich die Rückmeldung, dass Kinder bei dieser Zeitung nicht arbeiten dürfen. Natürlich war ich enttäuscht, aber ich machte weiter.

Zwei Jahre später aber war mein großer Moment gekommen. Meine Mutter kannte Dagmar Zillgitt von der Zeitung Echinger Forum und fand heraus, dass sie die Vorsitzende dieser Zeitung war. Sie erzählte Frau Zillgitt von mir und meinem Hobby und Frau Zillgitt bot ihr an, dass ich beim Echinger Forum als Juniorreporterin arbeiten dürfte.

Und nach einigen Telefonaten und Emails mit Frau Zillgitt bin ich zum Vorstellungsgespräch in das Eiscafé Celino eingeladen worden. Es gab reichlich Eis und ab diesem Tag arbeitete ich beim Echinger Forum.

Mein erster Bericht handelte von dem Zirkus Echolino, der wie fast jedes Jahr zu uns nach Eching kam. Einen weiteren Bericht schrieb ich über den Auftritt des Geschwisterduos Troussov vor einigen Monaten im Bürgerhaus Eching. Ich war auch mehrmals bei den Zeitungskreis-Treffen und machte Bekanntschaft mit den anderen Mitgliedern.

Es macht mir sehr viel Spaß bei dieser Zeitung. Und ich bin jedes Mal stolz, wie wir jeden Monat als Team eine ganze Zeitung verfassen.

Und bis zum heutigen Moment sage ich Danke an meine Familie, Frau Zillgitt und das gesamte Zeitungskreisteam für diese Unterstützung!

Herzlichst Ihre

Emilie Bär

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 7** | Impressum **S. 9** | Gemeinderat **S. 9** | MehrGenerationenHaus/ASZ **S. 11** | Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum **S. 13** | Kirchen **S. 14** | Gemeindebücherei **S. 15** | Musikschule **S. 16** | Kultur **S. 17** | Volkshochschule **S. 19** | Vereine **S. 20** | Parteien **S. 25** | Dietersheim **S. 30** | Günzenhausen **S. 33** | Umwelt **S. 34** | Leserbrief **S. 35** | Termine **S. 36** | **Notdienste** **S. 42** | Kleinanzeigen **S. 43** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 43** |

Sebastian Thaler | Bürgermeister

Klimaschutz | Energiewende | „Leuchttürme“

Liebe Echinger!

Im Klimaschutzgesetz hat die Bundesregierung das Ziel verankert, in Deutschland bis zum Jahre 2045 Klimaneutralität zu erreichen. In 22 Jahren sollen in unserem Land somit jedes Jahr weniger Treibhausgas-Emissionen entstehen, als sie im gleichen Zeitraum abgebaut werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, soll die deutsche Stromversorgung bis 2035 dekarbonisiert werden, d. h. zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen gespeist werden. Aktuell stammen nur rund 50 % des in Deutschland verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Energien. Neben der bereits größtenteils ausgeschöpften Wasserkraft liegt das Potential vorwiegend in der Wind- und Solarenergie.

Wir haben für unser Gemeindegebiet eine Flächenpotentialanalyse für Freiflächen-Photovoltaikanlagen durchgeführt und führen derzeit Gespräche mit Eigentümern und möglichen Projektentwicklern. Ziel ist vorwiegend eine Realisierung entlang der Autobahnen und der Bahnlinie, da in diesem Bereich seit Januar 2023 eine erhöhte Einspeisevergütung im EEG festgelegt wurde.

Um auch Standorte im Landschaftsschutzgebiet zu ermöglichen, erarbeiten wir im Kreistag derzeit eine vorübergehende Ausnahmeregelung. Ziel ist zudem die Einbindung und Beteiligung der Bürgerschaft, beispielsweise durch ein genossenschaftliches Modell wie bei den bisherigen PV-Anlagen auf kommunalen Dachflächen.

Potentielle Standorte für Windenergieanlagen werden derzeit nach dem „Wind-an-Land-Gesetz“ durch die regionalen Planungsverbände definiert. Um hier die Interessen und die Planungshoheit der Gemeinde zu wahren, erstellen wir hierfür ebenfalls eine Flächenpotentialanalyse. Aufgrund des Einflugkorridors des Flughafens wird es auf Echinger Flur voraussichtlich nur einen sehr begrenzten Korridor für die Errichtung von Windenergieanlagen geben, wenn überhaupt.

Grundsätzlich sollte beim Ausbau der erneuerbaren Energien eine gewisse Stadt-Land-Gerechtigkeit gewahrt werden. D. h. dicht besiedelte Gebiete mit hohem Stromverbrauch und wenig Freiflächen dürfen sich nicht allein darauf verlassen, dass der ländliche Raum die Flächen für die Erzeugungsanlagen bereitstellt. Auch in Städten gibt es viele Flächen auf Dächern und Parkplätzen, die genutzt werden können und müssen.

Ein willkommener Nebeneffekt der Energiewende ist auch die Trendwende von wenigen systemrelevanten, ausfallgefährdeten Großkraftwerken auf viele kleine dezentrale Energieerzeugungsanlagen, um lange, verlustreiche und teure Übertragungsleitungen zu vermeiden.

Neben der Stromerzeugung sollen auch der Verkehrssektor und die Wärmeversorgung bis 2045 dekarbonisiert werden. Gemeinsam mit Neufahrn leisten wir durch unser kommunales Fernwärmenetz, das wir kontinuierlich erweitern, bereits heute einen wertvollen Beitrag. Während das Heizkraftwerk größtenteils mit Altholz betrieben wird, muss im Winter derzeit zusätzlich Gas hinzugefeuert werden. Wir prüfen daher derzeit die Machbarkeit einer Umstellung auf Geothermie.

Klimaneutralität ist ein wichtiger Baustein der Generationengerechtigkeit in unserer Gesellschaft. Schließlich sollten wir unsere Umwelt unseren Kindern in einem gleichwertigen oder gar besseren Zustand übergeben, als wir diese vorgefunden haben. Deutschland und auch Europa kann dieses Ziel nicht alleine erreichen, es ist vielmehr eine globale Aufgabe. Aber wir können unseren entscheidenden Beitrag dazu leisten.

Informieren Sie sich auf der Gemeinde-Homepage, welchen Beitrag Sie zum Klimaschutz vor Ort leisten können. Dort finden Sie auch das Solarpotentialkataster, mit dem Sie kostenlos eine individuelle Berechnung für Ihre Dachfläche durchführen können: eching.de/klimaschutz.

Solange wir von fossilen Energieträgern abhängig sind und aufgrund der aktuellen Verknappung der Gasversorgung, müssen wir für den Notfall vorsorgen. Wir haben daher im Gemeindegebiet drei „Leuchttürme“ eingerichtet. Diese „Leuchttürme“ werden im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls, des sogenannten Blackouts, weiterhin durch Notstromaggregate versorgt und stehen allen Bürgerinnen und Bürgern als Anlaufstelle zur Verfügung. Vorrangig sollen hier Personen versorgt werden, die auf strombetriebene medizinische Geräte angewiesen sind. Gemeinsam mit den örtlichen Feuerwehren werden wir im Notfall folgende „Leuchttürme“ bereitstellen: Eching: Bürgerhaus, Dietersheim: Bürgersaal, Günzenhausen: altes Schulhaus.

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist beim Besuch des Echinger Rathauses während der o. a. Öffnungszeiten z. Zt. keine Terminvereinbarung erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. Aktuell besteht beim Betreten des Rathauses keine FFP2-Masken-Pflicht.

Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am Dienstag zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr fest. Allerdings findet diese auch weiterhin bevorzugt als Videokonferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Steuertermine

15.05.2023:	Grundsteuer A. u. B.	2. Rate 2023
	Gewerbesteuer	2. Rate 2023
	Hundesteuer	

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen werden auf freiwilliger Basis weiterhin empfohlen, insbesondere die Wahrung des Mindestabstands und das Tragen medizinischer Gesichtsmasken.

Der Wertstoffhof Eching hat folgende neue Rufnummer: 089/319 000 -7401.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Problemmüllsammlungen 2023

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Nächster Termin in Eching:
25.03.2023 von 11.30 bis 15 Uhr, Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Aktion „Saubere Landschaft“

Am Samstag, 11.03.2023, findet in Eching die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“ statt.

Treffpunkte sind:
- in Eching am Jugendzentrum in der Heidestraße
- in Dietersheim vor dem Feuerwehrhaus
- in Günzenhausen am Gasthof Grill
- in Ottenburg an der Nepomuksäule
- in Deutenhausen am Wildweg

jeweils um 9:00 Uhr.

Die Gemeinde empfiehlt, festes Schuhwerk anzuziehen, evtl. Warnwesten und Handschuhe mitzubringen. Im Anschluss an die Aktion - gegen 11:30 Uhr - sind alle Helfer zu einer gemeinsamen Brotzeit eingeladen.

Fundsachen (bis einschließlich 23.01.2023)

- Fahrräder: verschiedene Farben, E-Scooter
- Schmuck: Armband
- div. Schlüssel, Autoschlüssel, Haustürschlüssel
- Geldbeutel
- Hund, Katze, Vogel
- Smartphones und Zubehör
- Bankkarten, Führerschein
- Lesebrille, Sonnenbrille
- Kopfhörer und Ladecase
- Regenschirm
- Spielkonsole mit Spiel
- Handsprechfunkgerät
- Handstaubsauger
- Handtasche, Kameratasche

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen

23.01.2023 Lukas Failer und Sandra Schneider, Eching

Sterbefälle

26.12.2022 Hahn, geb. Schütz, Magarete, Eching

28.12.2022 Rühl, geb. Rüter, Herborg, Eching

10.01.2023 Vilser, geb. Höfl, Rosina Katharina, Eching

14.01.2023 Petriw, geb. Datzmann, Elisabeth, Eching

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301), Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: keine.

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 089/3193173 | Fax 089/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER
seit 1972

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen

Elektro Wagner GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching
Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon Mein Technik-Profi

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher
Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de
Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de

RAUM-COLOR | Ringstraße 3 | 85386 Eching | Tel. 08133 99 68 110

RAUM-COLOR
Malerarbeiten im Innenbereich Qualität seit 1992

Wandanstriche, Lackierarbeiten oder Instandhaltung von Fenstern. Auch für alle klassischen Malerarbeiten kommen bei uns ausschließlich hochwertige Materialien zum Einsatz.

www.raum-color.de

MIT VIEL LIEBE UND SORGFALT.

Amtliche Mitteilungen

Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

„Earth Hour“

Die Gemeinde Eching folgt in diesem Jahr wieder dem Aufruf des WWF Deutschland und beteiligt sich an der „Earth Hour“, der Stunde der Erde.

Mit der „Earth Hour“ fordern Menschen, Städte und Unternehmen weltweit mehr Einsatz für den Klimaschutz und die Natur. Sie schalten dafür am Samstag, 25. März, um 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht aus, um so ein Zeichen zu setzen.

Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro. In Eching wird zur „Earth Hour“ die Beleuchtung von Rathaus, Bürgerhaus und vhs gelöscht.

Die Gemeinde Eching ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, ebenfalls mitzumachen: Nach einem Jahr mit verheerenden extremen Wetterereignissen, einer Energiekrise und sich ändernden politischen Prioritäten ist die „Earth Hour“ 2023 ein wichtiger Moment, um unsere Unterstützung für ambitionierten Klimaschutz zu zeigen.

Mit dem symbolischen Lichtausschalten können am 25. März auch alle Echingerinnen und Echinger selbst ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und damit eine Botschaft an die Politik senden. Ob von Zuhause oder unterwegs, ob analog oder digital – der WWF lädt alle ein, bei der Earth Hour 2023 mitzumachen und sich auf wwf.de/earth-hour anzumelden.

Weitere Informationen: Lena Herrmann, Klimaschutzmanagement Gemeinde Eching.

Klimabeirat: Klimafasten – Fasten fürs Klima

Am Aschermittwoch war alles vorbei. Die bunte Faschingszeit ist zu Ende, die Fastenzeit hat begonnen. Traditionell gehört zu Fastenzeit der Verzicht, ganz oder teilweise, auf Fleisch und Fleischprodukte, Alkohol und Süßigkeiten.

Der Klimabeirat der Gemeinde lädt Sie dazu ein, Ihr Fastenprogamm zu Gunsten des Klimas zu erweitern, bewusst und nachhaltig zu handeln und damit einen Beitrag zur CO2-Vermeidung zu leisten.

Wie genau, das erfahren Sie in unserem Klimatagebuch. Sie finden es auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Klimaschutz oder auf der Webseite der VHS Eching-Allershausen. In Papierform liegt es in der Gemeinde vor dem Bürgerbüro, im ASZ-Mehrgenerationenhaus und in der Bücherei aus.

Wir haben unterschiedliche Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie durch bewusstes Verhalten aktiv zum Klimaschutz beitragen und wie Sie es für sich dokumentieren können. Welche Themen Sie sich heraussuchen und wie lange Sie „durchhalten“, liegt bei Ihnen.

Wir wünschen uns, dass Sie lange mitmachen und vor allem, dass Sie dauerhaft bei einem klimafreundlichen Verhalten bleiben. Wichtig ist jetzt zu allererst: Anfangen!

Alle Infos zum Klimabeirat und den Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage eching.de.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Eching Gutschein - neue Akzeptanzstellen und neue Auflage der Akzeptanzstellen-Broschüre

Der Eching-Gutschein existiert seit Mai 2020. Die Gutscheine können im Bürgermeisterbüro/Wirtschaftsförderung im Rathaus zu den Werten 5 €, 10 € und 25 € gekauft werden.

Der Gutschein kann bei rund 70 Akzeptanzstellen aus den verschiedensten Bereichen eingelöst werden. Sie können alle teilnehmenden Akzeptanzstellen auf der Gemeinde- Homepage finden.

Die Akzeptanzstellen-Broschüre finden Sie bei den Verkaufsstellen.

Freie Straßen für den Winterdienst des Bauhofes

Kaum zu glauben, aber auch bei immer milderen Wintern gibt es noch Schnee und vor allem Eis auf unseren Straßen. Auch wenn die Anzahl der Schneetage weniger wird, muss man trotzdem auf Ereignisse mit viel Schnee gefasst sein. So auch im vergangenen Winter: Es war zwar eine schneearme Saison, aber trotzdem lauerten Gefahren mit plötzlichem Wintereinbruch und Schnee über Nacht, so dass für viele Gemeindebürger ein schweres Vorankommen auf unseren Straßen die Folge war.

In der Verantwortung für die Räumung der Straßen und Wege zeigt sich der Bauhof mit seinen Fahrzeugen in Höchstform. Ob am frühen Morgen oder auch zum Teil abends, wenn es die Lage erfordert, auch mehrmals täglich, räumen die Bauhofmitarbeiter die Straßen der Gemeinde frei. Auch Blitzeis und frühmorgendliche glatte Straßen werden zur Herausforderung für den Schneeräumdienst.

Für das Freihalten der Straßen steht eine ausreichende Menge Streustoffe im Bauhof bereit. Die Räumungszeiten sind individuell und nach aktueller Wetterlage zu beurteilen. Entsprechend wird Personal für die Bereitschaft vorgehalten. Auch der Fuhrpark muss entsprechend den erforderlichen Gegebenheiten (Straßenbreite usw.) angepasst sein.

Bei starkem Schneefall und Eisbildung werden durchaus mehrere Ladungen Streustoffe pro Tag benötigt, um die Sicherheit des Straßenverkehrs aufrecht zu erhalten. Die Verwendung von Streustoffen muss man differenziert, je nach Straße, Weg und auch entsprechend dem Verkehrsteilnehmer, betrachten.

Eine dringende Bitte an alle Autobesitzer:

• Bei Eis und Schnee die Fahrzeuge von den Straßen entfernen. Parkende Autos und abgestellte Anhänger auf den Straßen erschweren die Räumung erheblich.

• Schnee von Wegen und Einfahrten nicht auf die Straße räumen.

Unternehmerfrühstück

Am 25.01.2023 um 9.00 Uhr fand ein Unternehmerfrühstück, zu dem Ikea mit Hilfe der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Eching geladen hatte, statt. Bei dem Unternehmerfrühstück stellte sich der Arbeitskreis „Nachhaltige Wirtschaft und Regionale Unternehmen“ vor und zeigte auf, wie er über die kommenden Jahre die Unternehmen unterstützen möchte, energieeffizienter zu werden. Die umzusetzenden Maßnahmen des Arbeitskreises reichen von Aufklärungsarbeit mit Hilfe von Aufklärungskampagnen, Auslobung von Preisen für klimafreundliche Unternehmen, Gutscheine für Betriebsscanning bis hin zu Best-Practice-Sammlungen.

Grundhochwasserwerte Januar 2022
Höchststand 5. Januar 2023: 306/462,01
Tiefststand 31. Januar 2023: 309/461,98
Niederschlagsmenge: 5. Januar 2023: 5 ltr.
Niederschlagsmenge Monat Januar 2023: 27.5 ltr.
(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

Eching als fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet

Am 26.01.2023 wurde der Gemeinde die Auszeichnung „fahrradfreundliche Kommune“ verliehen. Die Auszeichnungsveranstaltung fand in feierlichem Rahmen in der Gaszählerwerkstatt der Stadtwerke München statt. Überreicht wurde die Auszeichnung durch die „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern“ (AGFK) und Vertreter des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr.

Die strahlenden Ausgezeichneten (von links): Fritz Hammel (ADFC), Angelika Pflügler (Mobilitätsbeauftragte), Erster Bürgermeister Sebastian Thaler, Bauamtsleiter Thomas Bimesmeier, Detlev Harms (ADFC).
Foto: Gemeinde

Die Gemeinde Eching gehört damit einem sehr erlesenen Kreis von insgesamt nur 62 fahrradfreundlichen Kommunen in Bayern an. Die Kriterien der Bewertungskommission setzen einen hohen Maßstab, den nur wenige Kommunen erfüllen. In Bayern dürfen nur etwa 3 % der insgesamt über 2.000 Städte und Gemeinden das Siegel „fahrradfreundlich“ tragen, darunter vor allem große Städte wie München, Nürnberg oder Augsburg.

Ziel dieses kommunalen Zusammenschlusses ist es, das Radfahren attraktiver zu gestalten und mehr Menschen zum Umstieg auf dieses klimafreundliche und gesunde Verkehrsmittel zu bewegen. Bereits Ende 2018 ist die Gemeinde Eching der AGFK beigetreten mit dem Ziel, innerhalb von vier Jahren eine deutliche Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur zu erzielen und den Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr spürbar zu erhöhen – beides ist gelungen. Eine Befragung aller Echinger Haushalte hat 2019 ergeben, dass der Radverkehrsanteil bei vorbildlichen 19 % liegt. Zum Vergleich: der bayernweite Durchschnitt liegt bei nur 11 %.

„Unser erklärtes Ziel war und ist es, diesen Anteil noch weiter zu steigern. Um dieses Ziel zu erreichen, sind die örtliche und überörtliche Politik gefordert, denn eine gut ausgebaute und verkehrssichere Infrastruktur ist ein entscheidender Faktor dafür, dass Menschen für alltägliche Fahrten gerne aufs Rad steigen und das Auto stehen lassen oder sogar ganz auf ein eigenes Auto verzichten“, erläutert Bürgermeister Thaler.

Ende Oktober wurde die Radfreundlichkeit Echings von einer Jury, bestehend aus je einem Vertreter der AGFK, des ADFC und des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, begutachtet. Gemeinsam mit der Jury radelten Bürgermeister Thaler sowie einige Gemeinderatsmitglieder und Angestellte der Gemeindeverwaltung durch Eching, um einerseits zu zeigen, welche Verbesserungen seit 2018 umgesetzt wurden, andererseits aber auch weiterhin kritische Verkehrspunkte anzusprechen.

Es wurde gewürdigt, dass Eching in den letzten Jahren sehr viel in den Radverkehr investiert hat: der neue Radweg nach Garching, die über 500 überdachten Fahrradabstellanlagen am S-Bahnhof, die innovative Beleuchtung des Radwegs nach Günzenhausen mit bewegungsabhängig gesteuerten solarbetriebenen LED-Leuchten, die erste Fahrradstraße vom S-Bahnhof ins Gewerbegebiet Eching-Ost, Fahrradreparaturstationen in allen Ortsteilen, die Erstellung eines umfassenden Radverkehrskonzeptes und viele weitere kleinere Verbesserungen.

Bürgermeister Thaler warb im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung um Unterstützung durch den Freistaat: „Um die Infrastruktur für den Radverkehr in unserer Gemeinde und zu den Nachbargemeinden ausbauen

zu können, benötigen wir die Unterstützung der überörtlichen Behörden. Beim Ausbau von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen sollte auch immer der Radverkehr Berücksichtigung finden. Es müssen die gesetzlichen Grundlagen für den Grunderwerb und für eine verbesserte finanzielle Förderung geschaffen werden. Nur so wird die auf allen politischen Ebenen und von allen Parteien geforderte Mobilitätswende gelingen."

Weiter dankte er den vielen tatkräftigen Unterstützern: „Ohne die tatkräftige Unterstützung meiner radbegeisterten Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung sowie der sehr aktiven ADFC-Ortsgruppe würden wir heute nicht hier stehen und diese Auszeichnung entgegennehmen können. Ich danke Ihnen im Namen aller Echinger Radlerinnen und Radler und freue mich darauf, die Radverkehrsfreundlichkeit unserer Gemeinde in den nächsten Jahren weiter zu verbessern, denn wir sind noch lange nicht perfekt!" (Bericht: Gemeinde)

Bürgermeister Sebastian Thaler und die stellvertretende Abteilungsleiterin der Personalverwaltung, Frau Nastasja Akkaya, gratulierten Frau Voggt, Herrn Voggt und Frau Thies zur bestandenen Prüfung.
Foto: Gemeinde

Erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachwirt*in und als Verwaltungsfachangestellte

Drei Mitarbeiter*innen der Gemeinde Eching haben ihre Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen.

Frau Ramona Voggt, seit 01.03.2016 bei der Gemeinde Eching, ist nun Verwaltungsfachwirtin und aktuell als Sachgebietsleitung in der Kämmerei tätig. Herr Alexander Voggt verstärkt die Gemeinde seit 01.09.2014. Er hat nach seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten ebenfalls eine Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt absolviert. Herr Voggt ist für Bauanträge und Bauberatung zuständig. Frau Sandra Thies arbeitet seit 24.08.2020 im Bürgerbüro und verstärkt das Team ab sofort als Verwaltungsangestellte.

Die Gemeinde Eching freut sich, dass alle drei im Haus ausgebildeten Mitarbeiter*innen mit ihrem Fachwissen die Qualität der Gemeindeverwaltung bereichern. (Bericht: Gemeinde)

Ältester Kühlschrank Echings ist über 30 Jahre alt

Im Mai 2022 hat sich die Gemeinde Eching auf die Suche nach dem ältesten Kühlgerät Echings begeben, um den Kauf eines neuen, energieeffizienten Gerätes zu unterstützen. Bewerbungen konnten bis 31.12.2022 eingereicht werden. Teilnahmevoraussetzung war der Nachweis über das Herstellungsdatum des Altgeräts und dass das Gerät noch in Betrieb ist. Das neue Kühlgerät muss die Effizienzklasse A, B oder C besitzen.

Die drei ältesten Geräte wurden mit einer Prämie zum Kauf eines neuen energieeffizienten Gerätes unterstützt: 1. Platz 500 € (Jahr 1991), 2. Platz 400 € (Jahr 1992), 3. Platz 300 € (Jahr 1994). Wir gratulieren den Gewinnern sehr herzlich.

Mit einem neuen, energieeffizienten Kühlgerät lassen sich im Vergleich zu

MEIR
Meisterbetrieb
NEUBAUEN
UMBAUEN
SANIEREN?
- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t--online.de

Hofmetzgerei
Pförrer FREISING
Inh. Thomas Märkl
„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland"
Produktion
aus Meisterhänden
Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.
Hofmetzgerei Pförrer
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877
www.hofmetzgerei-pförrer.de

www.loibl-bau.de
...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG
LOIBL BAU GMBH
- Terminsicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:
Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:
Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

einem 10 bis 15 Jahre alten Gerät pro Jahr circa 60-80 % an Energie und Kosten sparen. Das reduziert den Energieverbrauch erheblich und schont damit das Klima und den Geldbeutel. Auch ohne Zuschuss ist daher eine Investition in ein neues Gerät sowohl finanziell als auch ökologisch sinnvoll. Weitere Informationen rund um die Themen Klima, Energie und Naturschutz finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Eching unter der Rubrik Umwelt/ Klimaschutz. (Bericht: Gemeinde)

Aus dem Gemeinderat

26. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 17.01., im Rathaus

Top 26.3.1. Bauantrag: Errichtung einer Terrassenüberdachung, Lustheimer Str. 5, 85386 Eching, Flur-Nr. 819/17

Die geplante Überdachung überschreitet die Baugrenzen des Bebauungsplans. Da der angrenzende Nachbar der Doppelhaushälfte den gleichen Antrag gestellt hat, besteht Einvernehmen. (Beschluss einstimmig)

Top 26.3.2. Bauantrag: Neubau eines Reiheneckhauses, Maischer Str. 9, 85386 Eching, Flur-Nr. 837/105

Entgegen den Vorgaben des Bebauungsplans kann die geplante Luftwärmepumpe nun außerhalb des Gebäudes errichtet werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: Die Luftwärmepumpe muss eingehaust sein mit einem Abstand von 3 m zum Nachbargrundstück. Die Lärmwerte müssen den Regelungen der TA Lärm, Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), entsprechen und 50 dB(A) tagsüber und nachts 35 dB(A) nicht überschreiten. Dieser Grundsatzbeschluss soll für alle entsprechenden Anträge für die Baugebiete Eching-West und Dietersheim Südost gelten. (Beschluss einstimmig)

Top 26.3.3. Tektur: Neubau eines Wohngebäudes mit 41 Studentenwohnungen und 44 Wohneinheiten, Am Isardamm 1, 1a, Hauptstr. 2, 2a, Dietersheim

Der am 15.11.2022 vom Bauausschuss abgelehnte Bau von Duplexgaragen wurde jetzt vom Landratsamt Freising doch genehmigt, da alle bauplanrechtlichen Vorschriften erfüllt sind. Deshalb hat der Bauausschuss nun seine Zustimmung erteilt. (Beschluss 9:1)

Top 26.4. Kommunaler Wohnungsbau Böhmerwaldstraße - Vorstellung des aktuellen Planstands (vorläufiger Vorentwurf) durch das Architekturbüro „Büro 4“

Entlang der Paul-Käsmaier-Straße soll ein Komplex mit ca. 19 Wohnungen entstehen, die vom Freistaat Bayern mit dem Kommunalen Wohnbauförderungsprogramm gefördert werden. Sie sind barrierefrei mit Aufzug und eigenem Eingang, einige Wohnungen sogar rollstuhlgeeignet. 20 Stellplätze in der Tiefgarage erfüllen derzeit nicht die Stellplatzverordnung der Gemeinde, dafür müssten es 24 sein. Die Gemeinderäte diskutierten die geplanten Holzlamellen an den Laubengängen sowie den Durchgang, der wegen des unterschiedlichen Bodenniveaus nur über Treppenstufen bzw. Lift zu erreichen ist. Der Bauausschuss stimmte für die Fortführung der Planung. (Beschluss einstimmig)

26.5. Urbane Sturzfluten im Gemeindebereich - Vorstellung der bisherigen Ergebnisse durch das Büro „BBI Ingenieure“

Nach einer topographischen Analyse liegt der Gemeinde jetzt eine Überflutungskarte auf der Grundlage einer Simulationsberechnung für Starkregenereignisse vor. Die Risikokarte soll auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden. Neben der Berücksichtigung der möglichen Wasserabläufe bei der Bauplanung empfahl Herr Schmidt vom Ingenieurbüro die regelmäßige Reinigung der Abflusssysteme, Höherlegung von sensitiven Bereichen und entsprechende Geländemodellierung. GR Gürtner schlug vor, das Starkregenmanagement auch in das GEP (Gemeindeentwicklungsprogramm) aufzunehmen. Für zukünftige Baumaßnahmen soll die Verwaltung darauf aufbauend jeweils eine Simulation beauftragen, aus der ersichtlich wird, welche Auswirkungen die Maßnahme auf das Überflutungsrisiko in dem betroffenen Gebiet haben kann. (Beschluss einstimmig) **Bericht: Christiane Glaeser**

19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.01. im Rathaus

TOP 19.2. Antrag des TSV Eching e.V. auf Zuschuss zur Ersatzbeschaffung eines Spindelmähers

Aus dem Gemeinderat

Nach den in der HFA-Sitzung vom 13.12.2022 beschlossenen neuen Richtlinien zur Bezuschussung von Neuinvestitionen der Vereine wurde nun für die Ersatzbeschaffung eines Spindelrasenmähers ein Zuschuss von 40 %, in Summe 6.000 EUR, genehmigt. (Beschluss einstimmig)

TOP 19.3. Antrag auf Nachförderung des TSV Eching e.V. für Zuschuss zur Sanierung des Gebäudes und Neuinvestition für eine Be- und Entlüftungsanlage für die Kabinen und Sanierung der Duschen

Die neuen Förderrichtlinien beinhalten auch Anträge zur Nachförderung. Deshalb wurde dem vorliegenden Antrag des TSV Eching e.V. stattgegeben und ein Zuschuss für die Nachförderung von 40 % der nicht bezuschussten Kosten, maximal 13.642 EUR, gewährt. (Beschluss einstimmig)

TOP 19.4. Beschaffung von mobilen Notstromaggregaten

Nach den Vorgaben des Bayerischen Gemeindetages müssen die Gemeinden selbst im Falle eines Stromausfalles für die Notstromversorgung und Bereitstellung von Notunterkünften sorgen. Für das Gemeindegebiet wurden deshalb drei Notunterkünfte als sogenannte „Leuchttürme“ definiert, die mit mobilen Notstromaggregaten und Tanks bestückt werden. Das sind das Bürgerhaus Eching, der Bürgersaal/Feuerwehr in Dietersheim und der Kindergarten/Feuerwehr in Günzenhausen. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 75.100 EUR. Die Geräte sind bereits bestellt und sollen im März geliefert werden. (Beschluss einstimmig)

TOP 19.5. Erhöhung der Fundtierpauschale

Die Gemeinden sind für die Unterbringung von Fundtieren aus ihrem Gemeindegebiet verantwortlich und zahlen eine Pauschale pro Fund-

Impressum

Herausgeber: **ECHINGER FORUM E.V.**

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,
Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de,
www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: **Klaus Bachhuber**

redaktion@echinger-forum.de

Eherenamtlicher Zeitungskreis:

Emilie Bär, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Auträger-Organisation: **Andrea Mayerhofer**

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: **ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,
Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de,
www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: **ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825,
info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe:	**2023/03**
Redaktionsschluss	**14.03.2023**
Erscheinungstermin	**31.03.2023**

Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation • Osteopathie Sportphysiotherapie

Jakob Setzwein B. Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung, Extension
- Wärmepackung, Naturmoor, Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/-kur nach Prof. von Ardenne
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie
- Wellness - Anwendungen

im ASZ / Mehrgenerationenhaus
Bahnhofstraße 4 · 85386 Eching

Tel. (089) 319 66 00 · Fax (089) 37 00 06 16
Termine nach Vereinbarung

tier an den Tierschutzverein Freising. Dieser beantragt als Betreiber des Tierheims in Mintraching beim Landkreis eine Erhöhung der Fundtierpauschale ab 01.01.2023 von 0,80 EUR auf 1,10 EUR pro Einwohner/Jahr wegen gestiegener Kosten bei Energie, höherem Mindestlohn und Tierarztversorgung. Die Ausgaben steigen somit auf insgesamt 15.778,40 EUR. Die überplanmäßige Ausgabe von 3.544 Euro wurde vom Hauptausschuss genehmigt. (Beschluss einstimmig) **Bericht: Christiane Glaeser**

44. Sitzung des Gemeinderates am 31.01. im Rathaus

TOP 44.2. 34. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 32b, „Kleingartenanlage Eching, Bauabschnitt III“: Abwägung der in der Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung vorgebrachten Bedenken und Anregungen, Feststellungbeschluss

Im Anschluss an die bestehende Kleingartenanlage sollen entlang der Autobahn bis hin zur Bahnlinie neue Kleingartenparzellen entstehen. Geplant ist auch eine Streuobstwiese. Die zuständigen Stellen des Landratsamts Freising hatten keine Beanstandungen bis auf die Lärmbelastung, die im nördlichen Teil zunimmt. Bei der Anlage müssten auch die Erkenntnisse aus der jüngsten Hochwassermanagementbegutachtung berücksichtigt werden, meinte GR Gürtner. Zugelassen sind PV-Anlagen zur eigenen Stromerzeugung. Die Flächenplannutzungsänderung wurde beschlossen, ebenso die daraus resultierende Änderung des Bebauungsplans. (Beschlüsse einstimmig)

TOP 44.3. Straßenbenennung Feuerwehrgerätehaus in Günzenhausen

Nachdem sich die Gemeinderäte im letzten Jahr nicht auf einen gemeinsamen Namen einigen konnten, herrschte diesmal weitestgehend Übereinstimmung, dem Wunsch der FFW Günzenhausen nachzukommen. Man einigte sich auf „St.-Florian-Straße“, nicht ohne Ermahnung der Grünen, die nach wie vor auf die Einhaltung des paritätischen Genderprinzips hinwiesen, wonach die nächste Straße unbedingt nach einer Frau benannt werden soll. (Beschluss: 23:2)

TOP 44.4. Bekanntgaben & Anfragen

a) Die Urkunde zur Zertifizierung als „fahrradfreundliche Kommune“ wurde im Januar 2023 von der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern überreicht.

b) Nach dem Verzicht auf eine Ortsumfahrung Dietersheim ist das Land Bayern nun für die Sanierung der Staatsstraße in der Ortsdurchfahrt verantwortlich. Um das Verfahren zu beschleunigen, könne die Gemeinde mit der Planung in Vorleistung gehen. Eigentlich ist die Kommune nur für die Gestaltung der Gehwege verantwortlich. Das Konzept soll in einer der nächsten GR-Sitzungen vorgestellt werden.

c) Stadtarchitektin Frau Hummel erörterte mit den betroffenen Grundstückseigentümern die weitere Entwicklung der Ortsmitte im Innerstädtisches Entwicklungskonzept (ISEK).

d) BM Thaler berichtete, dass die Kündigung der Zusammenarbeit durch die vormalige Anwaltskanzlei Probleme bei laufenden Verfahren aufwerfe. Es bedürfe schneller Einarbeitung bei der neuen Vertretung, um Fristen einzuhalten, insbesondere bei den Bauverfahren in Dietersheim Südwest.

e) BM Thaler beanstandet bei der kommunalen Rechtsaufsicht folgende Gemeinderatsbeschlüsse: Die Aufhebung der Kostenübernahmebeschlüsse des GR am 24.05.2022 für den Vorfall am Echinger See seien rechtswidrig. Die Beschlüsse 1 – 4 aus der 39. Sitzung des GR vom 24.10.2022 basierten auf einem fehlerhaften Sachbericht. Außerdem sehe er für die Folgeverfahren hohe Kosten auf die Gemeinde zukommen, da die neuen Anwaltshonorare auf Stundenbasis vereinbart wurden.

f) CSU-Fraktionssprecher Bartl sieht nach der sog. „Wutrede“ des BM auf der gemeindlichen Weihnachtsfeier keine Grundlage mehr für eine weitere Zusammenarbeit und forderte den BM zum Rücktritt auf. Thaler verwahrte sich gegen den Vorwurf der Emotionalität, er habe immer sachlich agiert. Allerdings hätten die Angriffe gegen ihn und seine Familie die Grenzen des Persönlichen überschritten.

g) Auf Echinger Gemeindegebiet wurde die Garchinger Straße saniert und Tempo 60 km/h wieder eingeführt; auf Garchinger Flur aber werde die Reduzierung auf 30 km/h beibehalten, wunderte sich GR Krimmer. Dies liege am schlechten Straßenzustand dort, informierte BM Thaler, derzeit sei der Termin für eine weitere Sanierung nicht bekannt.

h) GR Krimmer fragte nach dem Ausbau S-Bahnhof. Die geforderte Machbarkeitsstudie zum behindertengerechten Ausbau habe aus Kapazitäts-

Zum Auftakt der Gemeinderatssitzung im Januar besuchte die Narrhalla Heidechia den Gemeinderat. Im Foyer des Rathauses zeigten Prinzenpaar und Garde Ausschnitte des Showprogramms 2023.
Foto: Klaus Bachhuber

gründen noch nicht beauftragt werden können, hieß es aus der Verwaltung.

i) GR Krimmer fragte nach dem Stand des Projektes Bürgersaal Günzenhausen. Die Parkplätze in der Ortsmitte an der Kirche könnten laut aktueller Machbarkeitsstudie nicht genutzt werden, hieß es aus der Verwaltung, die erforderliche Umwidmung des Gebietes als Dorfgebiet scheitere am Widerstand der Anwohner, weil dies eine Minderung des Schallschutzes zur Folge hätte.

j) GR Krimmer fragte nach der längst beschlossenen Einführung der Bürgerbeteiligungssoftware. Zunächst werde im April/Mai die neue Gemeindehomepage freigeschaltet, sagte BM Thaler, die BBS folge später.

k) GR Krimmer fragte zum Stand der Pläne für Windkraftnutzung. Im Gemeindegebiet sollten zügig mögliche Standorte definiert und die Flugsicherung mit der Prüfung beauftragt werden, hieß es aus der Verwaltung.

l) GR Hahner fragte zur ÖPNV-Verbindung Hollerner See. Einen „Badebus" werde es in naher Zukunft nicht geben, berichtete BM Thaler, das sei das Ergebnis bei der Zweckverbandssitzung des Erholungsflächenvereins Hollerner See gewesen. Dies sei nicht Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs, die hohen Kosten könnten von den Gemeinden allein nicht übernommen werden. **Bericht: Christiane Glaeser**

7. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 07.02., im Rathaus

TOP 27.2.1. Neubau von 4 Gewerbehallen, Erfurter Str. 16, 85386 Eching, Flur-Nr. 1137/9

Die Bebauungsgrenzen des gültigen Bebauungsplans werden um 6 m an der Straßenfront überschritten. Dadurch müssten die bestehenden Bäume größtenteils gefällt werden, um Platz für die Senkrechtparkplätze zu schaffen. Das wurde abgelehnt. (Beschluss 9:1)

TOP 27.4. Erlass einer Kinderspielplatzsatzung

Bei Bauvorhaben mit mindestens vier Wohneinheiten sieht die bayerische Bauordnung grundsätzlich einen Kinderspielplatz vor. Nun will die Gemeinde eine Satzung erlassen, um gegen Zahlung einer Ablöse auf den Spielplatz verzichten zu können. In der Satzung werden die Bedingungen und Ablösesumme geregelt. Die eingenommenen Gelder sollen ausschließlich für Investitionen der gemeindlichen Kinder- und Jugendeinrichtungen verwendet werden. (Beschluss 9:1)

TOP 27.5. Satzung über die Hausnummerierung

Derzeit ist die Gemeinde sowohl für die Hausnummernzuteilung als auch für die Beschaffung der Nummernschilder zuständig. In dem nun vorliegenden Entwurf werden die Gestaltung und Platzierung der Schilder geregelt. Dabei sollen sie vor allem für Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdiensten gut sichtbar sein. Die Schilder können nun von den Grundstückseigentümern selbst beschafft werden. (Beschluss 9:1)

TOP 27.6. Photovoltaik-Anlage Musikschule

Die PV-Anlage wurde 2002 im Rahmen des „Bürger-Solarparks" mit vier privaten Anteilseignern als reine Einspeiseanlage errichtet. Da die Einspeisevergütung am 31.12.2022 abgelaufen ist, kann durch Umrüstung zu einer Komplettanlage ein wirtschaftlicher Fortbetrieb nunmehr zum Eigenverbrauch des erzeugten Stroms erfolgen. Dazu liegt ein Angebot der Firma „Easy Energiedienste Sonnenkraft Freising GmbH" vor, die Anlage zu übernehmen und den erzeugten Strom für den Eigenverbrauch der Musikschule zu einem vergünstigten Tarif der Gemeinde anzubieten. Auf Hinweis von GR Gürtner müssen Amortisations- bzw. Laufzeit noch vertraglich geregelt werden. (Beschluss 9:1)

TOP 27.7. Bekanntgaben und Anfragen

a) Nachdem in der letzten Sitzung der schlechte Straßenzustand bzw. die Beibehaltung der Tempo-30-Regelung auf der Garchinger Straße ab Kieswerk moniert wurde, soll der Bauunterhalt nunmehr ohne Beteiligung der Stadt Garching erfolgen. Die Gemeinde beauftragte die Fa. Schulz mit prognostizierten Baukosten in Höhe von 848.000 EUR.

b) Im Haushaltsplan 2023 sind 500.000 EUR für den Straßenunterhalt vorgesehen. Die Fa. Seitzmeier legt dazu ein Angebot von brutto 470.000 EUR vor.

c) Beim geplanten Ausbau der A92 durch die Autobahn GmbH muss die vorliegende Tektur durch Naturschutzmaßnahmen und Ausgleichsflächen ergänzt werden. Der Baubeginn wird für 2024 prognostiziert.

d) Beim Bau der neuen Höchstspannungstrasse plant die Fa. Tennet zusammen mit Umweltamt, Heideflächenverein und betroffenen Landwirten einen naturschutzfachlichen Flächenausgleich zum Schutz der Bodenbrüter für die dreijährige Parallellaufzeit beider Trassen.

e) Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Film- und Fotoaufnahmen von Gemeinderatssitzungen bzw. von Mitarbeitern der Verwaltung grundsätzlich nicht gestattet sind und nicht auf Internet-Plattformen veröffentlicht werden dürfen. Die betroffenen Personen können eine Löschung der Aufnahmen verlangen. **Bericht: Christiane Glaeser**

Alten Service Zentrum/ Mehrgenerationenhaus

Helfer*innen gesucht

Das Alten-Service-Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching sucht dringend Menschen im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit für die Hilfe bei Älteren daheim. Sie erhalten 12 € pro Stunde im Rahmen der steuerfreien Aufwandsentschädigung. Bei Interesse oder für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Alten-Service-Zentrum/Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, 089 3271420 oder info@asz-eching.de. (Bericht: ASZ)

EFB
Mehr Spaß beim Einkaufen!

ECHINGER FACHBETRIEBE

24. ECHINGER FRÜHJAHRSSCHAU

GEWERBESCHAU DER ECHINGER FACHBETRIEBE

BÜRGERHAUS & BÜRGERPLATZ

SAMSTAG, 22. APRIL
13:00 - 19:00 UHR

SONNTAG, 23. APRIL
10:00 - 17:00 UHR

SIE SIND GEWERBETREIBEND UND WOLLEN SICH PRÄSENTIEREN?

EFB
Mehr Spaß beim Einkaufen!
Echinger Fachbetriebe

MEHR INFOS:
WWW.
ECHINGER-FACHBETRIEBE
.DE

SCAN ME

Alten Service Zentrum/ Mehrgenerationenhaus

Haben Sie Fragen zum Thema Pflegeversicherung?

Oder benötigen Sie Unterstützung bei Anträgen? Während unserer Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung bieten wir kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegeversicherung und die Betreuung von demenzerkrankten Menschen für Betroffene, Angehörige oder Ratsuchende an. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Alten-Service-Zentrum Eching/Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr.4, 85386 Eching, 089-327142-0 oder info@asz-eching.de.

Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum

Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Eching für das Jahr 2023/2024

In der Zeit vom 06.03.2023 bis 10.03.2023 finden die Anmeldungen für die Kindertageseinrichtungen im Gemeindebereich Eching statt.

Sofern aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie die Anmeldungen nicht in der geschilderten Form stattfinden können, werden wir die Änderungen auf unserer Homepage unter eching.de bekanntgeben.

Welche Unterlagen sind von wem mitzubringen?

von allen Eltern:
- Nachweis der letzten fälligen Früherkennungsuntersuchung (U-Heft)
- Nachweis gemäß § 34 Abs. 10 a Infektionsschutzgesetz über die zeitnahe ärztliche Beratung in Bezug auf einen vollständigen altersgemäßen, nach den Empfehlungen der ständigen Impfkommission (Impfausweis oder ärztliche Bescheinigung oder Früherkennungsuntersuchungsheft)

von allen Eltern, deren Kind bei Aufnahme mindestens ein Jahr oder älter ist:
- Impfnachweis oder Nachweis einer Immunität gegen Masern oder
- ein ärztliches Zeugnis darüber, dass bei dem Kind eine Immunität gegen Masern vorliegt oder
- ein ärztliches Zeugnis darüber, dass es aufgrund einer medizinischen Kontraindikation zurzeit nicht geimpft werden kann

von alleinerziehenden Müttern und Vätern:
- Sorgerechtsbescheid bzw. Bescheinigung über das alleinige Sorgerecht

von Eltern nicht deutsch-sprachiger Herkunft:
- Vorlage Reisepass oder der Abstammungs- bzw. Geburtsurkunde

von Eltern von Krippen- und Schulkindern:
- Arbeitsbescheinigungen mit Wochenarbeitszeit

sofern ihr Kind bereits schulpflichtig wäre:
- Rückstellung des Kindes von der Aufnahme in die Grundschule nach Art. 37 Abs. 2 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen

Bitte melden Sie Ihr Kind auch an, wenn es während des Kindergartenjahres 2023/2024 drei Jahre alt wird und ab diesem Zeitpunkt einen Kindergarten besuchen soll. Kinder zwischen Vollendung des zweiten und dritten Lebensjahrs können im Kindergarten aufgenommen werden, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen.

Der Elterninformationsabend ist eine Veranstaltung für die Eltern. Die Kinder haben am Tag der offenen Tür bzw. in der Anmeldewoche die Möglichkeit, die Kindertageseinrichtung kennenzulernen.

Wir bitten Sie, zur Kindergarten-/Hortanmeldung Ihr Kind mitzubringen.

Für die Anmeldungen gelten in den einzelnen Einrichtungen folgende Anmeldezeiten:

„Kind im Fokus e.V.", Echinger Kindertagespflege, Untere Hauptstraße 10, 85386 Eching, Telefon 0160/925 870 34, Di-Fr 8:30-13:00 Uhr, kind-im-fokus.de
Tag der offenen Tür in den Großtagespflegen „Max & Moritz", „Spatzennest", „Pusteblume", „Die kleinen Strolche": Samstag, 25.02.2023, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Haus für Kinder „Wunderland" (Krippe) der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Untere Hauptstraße 12, Tel. 089/23548523, E-Mail: Julia.Wenk@Johanniter.de, Leitung: Julia Wenk

Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum

Anmeldung:
Montag, 06.03.2023, von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag, 07.03.2023, von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Wir bitten Sie einen Termin zur Anmeldung zu vereinbaren. (vorzugsweise unter der o. g. Email-Adresse).

Johanniter-Kinderkrippe Dietersheim, Bischof-Anno-Platz 1, Tel. 089/32667304, Leitung: Frau Gruse
Tag der offenen Tür: Samstag, 04.03.2023, von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Anmeldung:
Montag, 06.03.2023, von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag, 07.03.2023, von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen", Goethestr. 73, Tel. 089/3192924, Leitung: Frau Sandrock
Anmeldung Kindergarten: (ohne vorherige Terminvereinbarung)
Montag,06.03.2023, von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, 07.03.2023, von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch, 08.03.2023, von 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr undvon 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Die Anmeldung für den Schulkindergarten erfolgt in der Anmeldewoche. Die Termine werden am Informationsabend sowie nach telefonischer Vereinbarung vergeben. Tel. 089/31902927.

„Haus für Kinder St. Andreas" (Kindergarten und Hort), Danziger Str. 9, Tel. 089/3192289, KiGa.St-Andreas.Eching@kita.ebmuc.de, Leitung: Frau Graßl
Informationsveranstaltung mit Besichtigung der Kindertageseinrichtung:
Montag, 06.03.2023, um 15.30 Uhr
Anmeldung:
Montag, 06.03.2023, von 16.10 Uhr bis 18.30 Uhr

Integrative Kindertagesstätte „Bunte Arche" (Kindergarten und –krippengruppe), Lilienstr. 2, Tel. 089/3196101, Leitung: Frau Clauß
Anmeldung:
Dienstag, 07.03.2023, von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Mittwoch, 08.03.2023, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Sternschnuppe", Heidestr. 27, Tel. 089/319000-5730, Leitung: Frau Schmidt
Elterninformationsabend: Dienstag, 28.02.2023, um 19.30 Uhr
Anmeldung:
Montag, 06.03.2023, von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Dienstag, 07.03.2023, von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Mittwoch, 08.03.2023, von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Freitag, 10.03.2023, von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Löwenzahn", Dietersheim, Bischof-Anno-Platz 1, Tel. 089/319000-5720, Leitung: Frau Fiegl
Tag der offenen Tür: Samstag, 04.03.2023, von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Anmeldung:
Montag, 06.03.2023, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, 07.03.2023, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 08.03.2023, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 09.03.2023, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Sonnenblume", Günzenhausen, Bergstr. 4, Tel. 089/319000-5710, Leitung: Frau Wutz
Anmeldung:
Montag, 06.03.2023, von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Hort „Sonnenschein", Nelkenstr. 39, Tel. 089/319000-5740, Leitung: Frau Schwertner-Dorner
Tag der offenen Tür: Samstag, 04.03.2023, von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Anmeldung
Montag, 06.03.2023, von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Donnerstag, 09.03.2023, von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Wir bitten Sie, einen Termin zur Anmeldung zu vereinbaren.

Haus für Kinder „Wunderland" der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Untere Hauptstraße 12 (Hort), Tel. 089/23548523, E-Mail: Julia.Wenk@Johanniter.de, Stellv. Leitung: Julia Wenk
Anmeldung:
Montag, 06.03.2023, von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag, 07.03.2023, von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

HASCHKE IMMOBILIEN

Eching S1, sehr gepflegtes RMH,
ca. 148qm Wohnfläche, ca. 207qm Grund,
Bj. 1970, **KP € 860.000 incl. Garage**
zzgl. 2,38% Käuferprov. incl. MwSt.,
Energieausweis ist beantragt.

ivd
089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke. com

Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürfte mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

Merge
Ambulanter
Pflegedienst

Neufahrn
Freising
Kranzberg
Hohenkammer
Garching
Unterschleißheim
Hallbergmoos.

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot

Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei moderner Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Hetzenhauser Straße 9a | 85376 Fürholzen
Telefon 08165/ 9 02 95 75 | Telefax 08165/ 9028712
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

Jürgen Obermaier Installateur– und Heizungsbaumeister

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum

Wir bitten Sie, einen Termin zur Anmeldung zu vereinbaren. (vorzugsweise unter der o. g. Email-Adresse).

Kinderhort Dietersheim der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Bischof-Anno-Platz 1, 089/32667306, Leitung: Frau Gruse
Tag der offenen Tür: Samstag, 04.03.2023, von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Anmeldung:
Montag, 06.03.2023, von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag, 07.03.2023, von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Der Elterninformationsabend, der Informationsnachmittag sowie der Tag der offenen Tür findet in den jeweiligen Einrichtungen statt. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit der Informationsveranstaltungen wahr, um ein Gesamtbild über die Arbeit in der Kindertageseinrichtung zu erhalten.

Die Anmeldungen für die Mittagsbetreuungen finden am Tag der Schuleinschreibung während der Öffnungszeiten der Mittagsbetreuungen sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Mittagsbetreuung Danziger Str. 089/31901018, Mittagsbetreuung Nelkenstr. 089/37939572) statt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Leitungen der jeweiligen Einrichtungen sowie die Gemeinde Eching, Sachgebiet Kinder-, Jugend- und Schulangelegenheiten (Frau Fütterer, Sachgebietsleiterin, Tel. 089/319000-5201, Frau Wagner Tel. 089/319000-5202 und Frau Feil 089/319000-5203), gerne zur Verfügung. (Bericht: Gemeinde)

Aktuelle Öffnungszeiten im JUZ

Montag (geschlossen)
Dienstag 14-20 Uhr
Mittwoch 14-20 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 14-20 Uhr
Samstag 14-18 Uhr

Kontakt: jugendzentrum@eching.de, Telefon: 089-319000-5500.

Evangelische Kirche

Yoga in der Passion

Yoga begeistert viele Menschen. Ob auf die ruhige Art und Weise oder sportlich, Yoga hat eine wohltuende Wirkung auf Körper und Geist. Das hat vor allen Dingen mit der Vertiefung der Atmung und bewussten Gleichzeitigkeit von Atem und Bewegung zu tun. Seit meinem Studiensemester 2008/2009 in Indien praktiziere ich selbst Yoga und habe letztes Jahr die Ausbildung zur Yoga-Lehrerin absolviert. Dabei habe ich gelernt, dass Yoga sich auch zur Vertiefung spiritueller Themen eignet. So entstand die Idee, in der Passionszeit einige spirituelle Impulse mit Yoga nachzuspüren und körperlich zu erkunden.

Herzlich lade ich Sie ein, sich selbst und Ihren Zugang zu spirituellen Themen mit Yoga in der Reihe „Yoga in der Passion" zu erforschen. Themen wie Loslassen, Hingabe, Liebe, lebendig sein, Gelassenheit, Freiheit, Gnade und Demut werden vorkommen.

Es sind vier Dienstagabende á 70 min (immer um 19:30) im März geplant, wofür eine einmalige Kursgebühr von 20 € für alle vier Abende insgesamt verlangt wird. Die Kosten kommen ausschließlich unserer Gemeindearbeit zu Gute. Die Termine sind: 07., 14., 21. und 28. März. Bitte melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse maral.zahed@elkb.de an. Wenn Sie Fragen haben, können Sie mir schreiben oder mich im Büro anrufen: 08166 – 5824592. Ich freue mich schon auf unsere gemeinsame Yoga-Zeit.

(Bericht: Pfarrerin Maral Zahed)

Katholische Kirche

Meditation

Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation

live online über „Zoom“ zu verfolgen. Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/ 200 71 20. Er ist Coach und Resilienztrainer und gibt gern Entspannungstipps.

„Missio“-Handyaktion: Handy recyceln - Gutes tun

Alte ausgediente Handys können in der Bücherei in einer Sammelbox abgegeben werden - sie werden entweder wiederverwendet oder recycelt. Anteile des Erlöses erhält „missio“ München für die Unterstützung ihrer weltweiten Projekte. Zudem wird die Umwelt durch „Second-Life-Handys“ und Rohstoff- Recycling vor weiterer Ausbeutung geschützt.

Kreuzwegandachten und Frühschichten

Bisher gab es in der Fastenzeit am Freitagmorgen „Frühschichten“ von der Pfarrjugend und am Freitagabend „Kreuzweg-Andachten“ der anderen Gruppierungen.

Im Klausurtag des PGRs hatten wir die Idee, diese beiden Formate als „Kreuzweg-Spätschicht“ zu kombinieren. So können Synergien genutzt werden und Gläubige generationsübergreifend Andachten feiern. Die Pfarrjugend integriert sich nun also erstmals in das bestehende Abendkonzept und gestaltet inhaltlich zwei der Freitagabend-Andachten. Wie bereits von den Frühschichten der Pfarrjugend bekannt, wird es im Anschluss an die von der Jugend vorbereiteten Andachten ein gemütliches Beisammensein geben – diesmal eben nur nicht als Frühstück, sondern am Lagerfeuer. Wir freuen uns und hoffen, dass dieses „neue“ Format regen Anklang findet.

Erstmalig wird es in diesem Jahr eine „Kreuzweg-Spätschicht“ direkt am Kalvarienberg in Aiterbach (bei Allershausen) geben.

Der PGR lädt Sie ein, dort den Weg des Kreuzes zu beten. Unten wieder angekommen, bieten wir an, in Allershausen gemeinsam Essen zu gehen.

Wir treffen uns pünktlich um 17.30 Uhr am Fuße des Kalvarienbergs. Treffpunkt für Mitfahrgelegenheiten ist um 16.45 Uhr am Bürgerhaus in Dietersheim oder um 16.45 Uhr am Pfarrheim in Eching. Rückkunft inkl. Essen gg. 20.30 Uhr. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte bis zum 10.03.23 im Pfarrbüro an. (Berichte: Pfarrgemeinderat)

Feierliche Verabschiedungen und Begrüssungen in St. Andreas

In einem Festgottesdienst am Sonntag, den 29. Januar, wurden Pfarrer Martin Guggenbiller und Gemeindereferentin Helga Mörtl in Eching verabschiedet. Den Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Guggenbiller gemeinsam mit Pfarrer Peter Förster und Pater Binoy Parakkada, die beide die Pfarrgemeinde nun unterstützen.

Nicht nur die zahlreichen Gottesdienstbesucher zeigten Präsenz, sondern auch Fahnenabordnungen verschiedenster Echinger und Dietersheimer Vereine. Auch der Evangelische Pfarrer Markus Krusche wandte sich mit sehr persönlichen Worten an seinen katholischen Amtskollegen und lobte die Zusammenarbeit in den schwierigen Jahren der Pandemie mit Frau Mörtl und Herrn Guggenbiller.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor unter Leitung von Frau Astrid Sachs und der Combo, die auf Initiative von Pfarrer Guggenbiller im Oktober 2018 gegründet worden war. Begleitet wurden beide Ensembles vom ehemaligen Echinger Kirchenmusiker Mario Krieg-Jurczyk.

Abschließend wandte sich Pfarrgemeinderat Christoph Schwarz stellvertretend für die ganze Gemeinde an die Scheidenden und als Dankeschön für die geleistete Arbeit erhielten sie einen Präsentkorb. Ebenso hieß Herr Schwarz Pater Binoy, der ab sofort mit einer halben Stelle in Eching für die Seelsorge angewiesen ist, herzlich willkommen und überreichte dem neuen „Hausherrn“ symbolisch einen Schlüssel aus Schokolade. Auch Pfarrer Peter Förster wurde nochmals offiziell willkommen geheißen. Er bereichert die Pfarrei seit November durch die Übernahme von Gottesdiensten.

Beim anschließenden Sektempfang im Pfarrsaal konnten die Gemeindemitglieder mit den neuen und scheidenden Seelsorgern ins Gespräch kommen und sich persönlich verabschieden beziehungsweise sie in der Pfarrei begrüßen. Auch der Erste Bürgermeister Sebastian Thaler wandte sich in einer Ansprache an Pfarrer Guggenbiller und Helga Mörtl.

Beim Gottesdienst: Peter Förster, Martin Guggenbiller, Helga Mörtl und Binoy Parakkada. Foto: Pfarrgemeinderat

Nach diesem feierlichen Abschied wünschen der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und die ganze Pfarrgemeinde Helga Mörtl und Pfarrer Martin Guggenbiller alles erdenklich Gute, gute Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft. (Bericht: Pfarrgemeinderat)

Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 – 20 Uhr, Mittwoch: 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 und 17 – 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11 – 12 Uhr; eching.de/buecherei.

Sonntagsöffnung im März: 5.3. von 11 – 12 Uhr

Gemeinsam wachsen, gemeinsam stark - Die neue Saatgutbibliothek in der Gemeindebücherei Eching

In der Gemeindebücherei Eching wird ab März bis Anfang April eine Saatgut-Bibliothek aufgebaut. Dort können sich Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner Saatgut kostenlos abholen, um es im eigenen Garten oder auf dem Balkon auszusäen und wachsen zu lassen. Am Ende der Blüte oder Erntezeit sollen die neu entstandenen Samen wieder eingesammelt und als neues Saatgut in die Bücherei zurückgebracht werden.

Das Projekt wird gemeinsam mit der Abteilung Klimaschutzmanagement initiiert und soll zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt beitragen. Ziel der Saatgutbibliothek ist der Erhalt von alten, seltenen Sorten sowie die Förderung der Pflanzenvielfalt und Diversität in der Region. Damit auch Bienen und Wildbienen profitieren, sollte bei Blühpflanzen möglichst nur Saatgut von ungefüllten und einheimischen Pflanzen getauscht werden.

Eine detaillierte Anleitung, welche Pflanzen für die Saatgutgewinnung geeignet sind, wie das Saatgut zu ernten und anschließend in die Saatguttüten abgefüllt werden sollte, enthält der Flyer „Gemeindebücherei Eching Saatgutbibliothek“, der in der Bücherei, Vhs und im Rathaus ausliegt sowie als pdf-Datei im Büchereiblog downgeloadet werden kann.

Um den Grundstock für die Saatgut-Bibliothek zu erweitern, brauchen wir Ihre Hilfe. Wir benötigen Saatgut, gerne auch selbst gewonnen, von gesunden Pflanzen. Bitte achten Sie darauf, dass das Saatgut trocken, sortenrein und kein Hybridsamen (F1) ist. Ab sofort kann es in der Bücherei abgegeben werden.

Alle Gärtner sind willkommen - auch ohne Bibliotheksausweis.

(Bericht: Gemeindebücherei)

Gemeindebücherei

Anerkennung für ehrenamtliche Dienste in der Gemeindebücherei.

Die Gemeindebücherei ist eine sehr gut besuchte und überaus beliebte Einrichtung in Eching. Dass dort alles „rund läuft", darum kümmern sich auch die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

Judith Tuttas, die Leiterin der Bücherei, begrüßte am späten Nachmittag des 31. Januar fünf Helferinnen aus ihrem Team, die für ihre langjährige Tätigkeit geehrt wurden. Ursula Specht ist seit 10 Jahren dabei, Elfriede Mayer 9 Jahre, Anja Backs 7 Jahre, Brigitte Willwohl 7 Jahre und Susanne Kerscher 7 Jahre.

Bei der Ehrung: (von links nach rechts) Judith Tuttas, Leiterin der Bücherei, Elfriede Mayer, Susanne Kerscher, Bürgermeister Sebastian Thaler, Brigitte Willwohl, Ingeborg Heidler von der Stiftung St. Andreas, Sabine Adolph vom St. Michaelsbund, Anja Backs. Ursula Specht konnte an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen. Foto: Gisela Duong

Sabine Adolph vom St. Michaelsbund, die die Bücherei fachlich betreut, nahm zusammen mit dem Bürgermeister Sebastian Thaler die Ehrung vor und betonte, wie sehr sie immer wieder von der liebevollen Gestaltung der Räume und den immer freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen angetan sei.

Lesen, so Adolph, sei die Schlüsselqualifikation für lebenslanges Lernen, für Aus- und Fortbildung. Die Kooperationen der Bücherei mit anderen Einrichtungen der Gemeinde, z. B. den Schulen und der Musikschule, zeigten die Qualität dieser Einrichtung, die auch getragen werde von dem großen Engagement der Ehrenamtlichen. Der Bürgermeister hatte schon bei seiner Begrüßung die Arbeit aller, die in der Bücherei mitarbeiten, gewürdigt und betont, wie wertvoll diese für die Gemeinde sei.

Ingeborg Heidler von der Pfarrstiftung St. Andreas würdigte ebenfalls den wertvollen Einsatz der Mitarbeiterinnen, die dafür sorgten, dass der Betrieb reibungslos laufe und sich alle Besucher jeder Altersgruppe in der Bücherei wohl fühlten.

Aus der Hand von Sabine Adolph nahmen die Geehrten die Ehrennadel des St. Michaelsbundes, die Urkunde und ein persönliches Geschenk entgegen. Sebastian Thaler ergänzte das Präsent mit einem Blumenstrauß und einem Eching-Gutschein.

Dann war kurz die Gelegenheit, mit den geehrten Mitgliedern anzustoßen und ein bisschen zu plaudern. Bereits um 18 Uhr öffnete die Bücherei wieder ihre Pforten.

Bericht: Gisela Duong

Musikschule

Musikmäuse singen und tanzen gerne

Man kann ein Kind nicht früh genug für Musik begeistern. Es ist wissenschaftlich gesichert, dass ein Kind bereits in der 25. Schwangerschaftswoche Töne und damit auch Musik von außen wahrnimmt. Die Musikschule Eching, sehr aktiv und angesehen für ihr Angebot an musikalischer Früherziehung, hat diese jetzt auf die ganz Kleinen ausgeweitet. Seit Herbst 2022 gibt es eine Gruppe kleiner Musikmäuse, alle so um 12 Monate alt, die sich zusammen mit ihren Eltern einmal pro Woche in der Musikschule treffen und mit Frau Tina Henning Musik machen, kleinkindergerecht und ohne jeden Druck.

Die Kinder kommen gerne, begrüßt sie doch jedes Mal die kleine Zappelpuppe persönlich mit einem Lied. Frau Henning gelingt es hervorragend, immer alle Kinder und auch die Eltern, ob Mütter oder Väter, oder Großeltern in die kindgerechten Lieder und Spielchen einzubeziehen. Und als Beobachter stellt man mit Überraschung fest, Frau Henning kann die Kinder mit gemeinsam gesungenen Liedchen, kleinen Tänzchen, der Zappelpuppe und zwischendurch Kuscheln unter dem aufgespannten Sternenhimmeltuch so spielerisch einbeziehen, dass sich keines überfordert fühlt.

Auch wenn es mit der Artikulation noch nicht so klappt, das gemeinsame Singen mit den Eltern, sitzend im Kreis oder beim Erkunden des Zimmers, den Kindern macht das großen Spaß, keines zieht sich zurück oder verweigert sich gar. Die Kinder fühlen sich wohl, dürfen sich ja auch Liedchen wünschen – na, jetzt noch eher die Eltern – und kleine Accessoires wie Tücher unterstützen den Text. Denn gibt es trotz Winter im Kalender keinen Schnee, dann müssen halt weiße Tücher das „Schneeflöckchen, Weißröckchen" illustrieren.

Es ist der großen Erfahrung und dem pädagogischen Geschick von Frau Henning geschuldet, dass die Kinder in diesem kleinen Kreis altersgerecht Musik kennen und lieben lernen. Sie hat große Erfahrung sammeln können, zum einen schon mit dem ersten eigenen Baby, aber dann auch als Musikpädagogin in diversen Einrichtungen.

Und weil Frau Henning ja zum festen Lehrkörper der Musikschule Eching zählt, wird sie demnächst gar manche ihrer kleinen Mäuse in der musikalischen Früherziehung weiter betreuen. Aber erst werden die Mäuse in

ihren Bim & Bam–Kurs aufsteigen, der als Eltern-Kind-Kurs in die Altersklasse 18 Monate bis 3 Jahre die kleinen Mäuse weiter musikalisch begleitet. Auch wenn die das noch nicht so recht ausdrücken können, sie freuen sich schon auf Bim & Bam. **Bericht und Foto Josef Moos**

Trainingskonzert „Jugend musiziert“

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ wird auf Bundesebene bereits zum 60. Mal ausgetragen und ist eine sehr angesehene Maßnahme, junge und jüngste Talente zu entdecken und zu fördern. Seit seiner Einrichtung haben schon gut eine Million Kinder und Jugendliche daran teilgenommen, von der Kreis- bis hoch zur Bundesebene.

Die jungen Talente, eingeordnet in Altersgruppen (AG), vertreten bei ihrem Vorspiel natürlich auch die Musikschule, aus der sie kommen. Und da kann die Musikschule Eching stolz auf ihre jungen Interpreten sein, natürlich auch die Lehrer und Lehrerinnen, die sie unterrichten und auf den Wettbewerb der ersten Stufe vorbereiten.

Bei diesem Trainingskonzert im Januar spielten aus den Klassen von Edita Gelic die sehr junge Sophia Engelhardt (Bild), AG 1b, dann Marlene Minth, AG 2, und Ada Wolf, auch AG 2. Frau Zara Jerbashyan unterrichtet und betreut Linda Marie Erler, AG 1b, und Adrian Kleemann, AG 5. Kyna Mc Curdy, betreut von A. de Lange, wird in der AG 2 zum Wettbewerb antreten.

Eine ungewohnte, aber umso erfreulichere Überraschung bot Lukas Friedland, AG 3. Er kommt aus der Gesangsklasse von Katrin Masius und es ist zu hoffen, dass zunehmend mehr junge Menschen den anspruchsvollen Gesangsunterricht an der Musikschule wählen. Nach Auskunft von Frau Masius waren es früher mehr, jetzt ist der Gesang aber erfreulicherweise wieder beliebter geworden.

Die gespielten Stücke aufzulisten und ihre Interpretation zu würdigen, das würde den Umfang dieses Beitrags sprengen. Die jungen Talente trugen alle zwischen drei und fünf kurze bis längere, klassische bis moderne und allesamt sehr anspruchsvolle Werke am Flügel vor, selbst die jüngsten hochkonzentriert und sich dessen bewusst, dass sie gerade vor Publikum eine Generalprobe für die erste Stufe des Wettbwerbs absolvierten.

Dass manche noch etwas aufgeregt waren, doch alle ihr Vorspiel mit Bravour meisterten, das verdient Anerkenung wie motivierenden Applaus. Dass bei einem Vorspiel primär die Eltern, Geschwister, vielleicht noch die Großeltern das Publikum stellen, das ist zwar ganz normal und auch verständlich, aber man wünschte den jungen Talenten mehr Publikum. Das fördert nicht nur die Konzertreife, und damit zu beginnen ist nie zu früh, es gibt den jungen Menschen die für den Auftritt und den Erfolg in einem Wettbewerb so dringende Unterstützung. **Bericht und Foto: Josef Moos**

Kultur

Trio Franziska Pietsch (Violine), Hila Karni (Violoncello), Maki Hayashida (Klavier)

Regnerisch und kalt war es an diesem Abend, dennoch fanden sich viele Zuhörer im Bürgerhaus ein; wenngleich es auch mehr hätten sein dürfen. Gespannt die Atmosphäre, aufmerksam und erwartungsvoll. Die Protagonistinnen erschienen wohlgekleidet und gut gelaunt.

Die drei Musikerinnen verbindet zum einen ihre Leidenschaft für die Kammermusik, zum anderen verfolgen alle drei aber auch ihre Karrieren als Solistinnen. Diese solistische Prägung im Kammermusikverbund ist das Markenzeichen des Ensembles: Die drei charaktervollen Persönlichkeiten „unterhalten“ sich auf Augenhöhe, pflegen ihre Individualität, ohne das Ensemble-Zusammenspiel zu vernachlässigen. Heraus kommt eine Mischung voller Temperament, Spielfreude und reizvoller Spannungen.

Dieses hochkarätige Trio besteht zunächst aus Franziska Pietsch (Violine). Geboren in eine Ost-Berliner Musiker-Familie, sorgte Franziska Pietsch als „Wunderkind“ für Furore. Unter der Ägide von Prof. Werner Scholz an der Hochschule für Musik in Berlin gewann sie erste Preise und debütierte bereits mit elf Jahren an der Komischen Oper Berlin. 1984 blieb ihr Vater nach einer Tournee im Westen; zwei Jahre dauerte es, bis die Familie nachziehen konnte. Diese Jahre prägten Franziska Pietsch für ihr ganzes Leben: „Ich war dadurch gezwungen, mir mit 14 Jahren grundlegende Fragen zu stellen: Möchte ich Musikerin bleiben?“ So wurde sie Konzertmeisterin in renommierten Orchestern wie dem Sinfonieorchester Wuppertal, der Deutschen Oper am Rhein oder der Frankfurter Oper.

Die virtuose, japanische Klavierspielerin Maki Hayashida (Klavier) ging mit 14 Jahren in Tokio an die Musikoberschule und verließ sie mit 24 Jahren. Wegen der künstlerischen Entwicklung ging sie nach Europa. Letztlich entschied sich die, wie sie selber sagt, introvertierte Künstlerin für die Karriere in Duos oder Trios. Sie könne mit dem Klavier freier

BÜROKRAFT w/m
in flexibler Arbeitszeit zur Kunden-betreuung gesucht.
Bitte rufen Sie uns an.
HV Haschke | Tel. 0174/88 139 24

Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte
in Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für 2 bis 4 Personen zur wochen- oder monatsweisen Vermietung. Gute Anbindung an Autobahn, S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten. Moderne Zimmer mit TV, WLAN, Telefon, Schränkenm, Schranksafe. Gemeinschaftsküche, Aufenthalts-raum, Duschen, Münzwaschmaschinen und Trockner. Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

Einstein-6
Wohnen auf Zeit

Einstein-6 Wohnen auf Zeit
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6
info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0

ZIMMEREI
UND HOLZBAU
FLORIAN
HANDSCHUH

Holzbau · Holzhandel
Terassen · Sanierung
Neubau · Gerüstbau
Kran und Hebebühne

Zimmermeister und Hochbautechniker
Florian Handschuh

Frühlingsstraße 51, 85386 Eching
Büro: 089 / 37 06 39 81 · Fax: 089 / 37 07 39 75
Mobil: 0179 / 458 73 36 · f.handschuh@web.de

kommunizieren und sich mitteilen. Als Orchesterpianistin hat die Japanerin unter anderem mit dem Tanztheater Pina Bausch gearbeitet und mit den Wuppertaler Bühnen auf internationalen Tourneen.

Schlußendlich die Israelin Hila Karni (Violoncello). Als 9jährige bekam Frau Karni ihren ersten Cello-Unterricht und mit 13 Jahren reiste sie mit einem Klaviertrio nach Europa, Kanada und in die USA. Hochgelobt als eine der sensibelsten Cellistinnen, gründete sie 2006 das Trio Mondrian und gewann ein Jahr später in Triest den „Young Award" der Kammermusik.

Wie schwer die Kommunikation innerhalb eines Trios, insbesondere bei Stücken von Ludwig van Beethoven, ist, zeigte sich an den nonverbalen Absprachen, den Blicken innerhalb des Trios oder dem fast übersehbaren Kopfneigen. Das „Geistertrio", D-Dur op 70, beschrieb Beethovens Schüler Carl Czerny: „Der Charakter dieses sehr langsam vorzutragenden Largo ist geisterhaft schauerlich, gleich einer Erscheinung aus der Unterwelt."

Franz List, ein österreichisch-ungarischer Komponist mit deutschen Wurzeln, schrieb in seiner gesamten Schaffenszeit insgesamt 1300 Werke, unter anderem das Trio für Violine, Violoncello und Klavier, „Tristia". Die drei Damen des Trios nahmen sich des Stücks mit großer Ernsthaftigkeit und Konzentration an.

Zum Schluß des Konzerts spielte das Trio Antonín Dvoráks „Dumky". Die Dumka ist ein ursprünglich aus der Ukraine stammender Tanz, sein Merkmal der zweimalige Wechsel zwischen langsam-schwermütigen und schnell-ausgelassenen Charakteren.

So fand ein internationales Trio den Weg nach Eching, um dem lokalen und interessierten Publikum damalige Kammermusik zu präsentieren. Der sich anschließende Applaus führte zu drei Vorhängen und natürlich zu einer musikalischen Zugabe. Die Übergabe von Blumensträußen durch die Leiterin des Bürgerhauses erfreute die Damen sichtlich. Ein hocherfreulicher Abend. **Bericht und Foto: Gert Fiedler**

Einladung zur Finissage der Malgruppe „Atelier 8"

Unter der Leitung von Siegi Läng finden jedes Jahr mehrmals Treffen der Malgruppe „Atelier 8" statt, um neue Maltechniken zu erlernen und diese auch gleich umzusetzen. Nachdem Pandemie-bedingt in den letzten Jahren keine Ausstellungen stattfinden konnten, freuen sich die Künstlerinnen nun umso mehr, ihre jüngsten Kunstwerke zu präsentieren. Seit 20. Januar 2023 sind die Werke von Marianne Filser, Marie Frege, Justine

Heike, Maria Riemensberger und Siegi Läng im ASZ (Alten-Service-Zentrum, Bahnhofstraße 4, 86386 Eching) zu sehen.

Den Abschluss dieser Ausstellung bildet die Finissage am 9. März 2023 um 18.00 Uhr, zu der die Künstlerinnen alle interessierten Bürger*innen herzlich einladen. Anlässlich dieser Veranstaltung wird zusammen mit dem Lions Club Eching eine Tombola zu Gunsten sozialer Einrichtungen durchgeführt. Der Erlös geht an den Kindergarten „Bunte Arche" in Eching und an das Schulprojekt „Klasse 2000" in der Grund- und Mittelschule Eching jeweils zur Hälfte. Das gesamte Veranstaltungsteam freut sich über Ihren Besuch. **Bericht: Dagmar Zillgitt**

Viel Blech im ASZ

Die Erich-Fischer-Stiftung entsendet regelmäßig Gruppen auch nach Eching, die im Rahmen der Reihe „Musik am Nachmittag" für ältere Menschen kleine Konzerte mit klassischer Musik anbieten. Das Angebot wird gut angenommen, auch bei diesem Konzert im Januar war der Saal im ASZ voll.

Es war für manche wohl ungewöhnlich, das Grassauer Bläserquartett brachte Klassisches nahezu ausschließlich mit Trompeten zu Gehör, nur einmal kurz von einem Alphorn unterstützt. Wie gewohnt, umfasste das Angebot Musik aus dem frühen Barock bis hin zu bekannten Volksliedern, so die „Lorely" oder das „Ännchen von Tharau" oder das romantische Lied „Sah ein Knab ein Röslein stehen" und der Jägerchor aus dem Freischütz von Carl Maria von Weber.

Alle Stücke waren natürlich für Bläser bearbeitet, der Kapellmeister wies vor jedem Stück darauf hin und erzählte auch sehr launig kleine Geschichten zu seinem Ensemble, den Stücken und zu den Instrumenten. Zum Auftakt erklang, wie ein Weckruf und fast schon ein Ohrwurm, die Fanfare der Eurovisionssendungen im Fernsehen. Es ist, nur wenigen bekannt, das „Prelude" von Marc-Antoine Charpentier, einem französischen Komponisten des Barock.

Klassische Musik, sei es der „Marsch der Priester" aus der „Zauberflöte" oder der „Yorksche Marsch" von Ludwig van Beethoven, ist älteren Mitmenschen, der Zielgruppe der Konzertreihe, ja bekannt und immer noch präsent. Ein Überblick über klassisches Lied- und Musikgut wie auch über große Werke der Musikgeschichte, das war früher allgemeines Bildungsgut, nicht nur dem Großbürgertum in Privatschulen, sondern allen, die in der großen Mehrzahl ja „nur" die Volksschule besuchen konnten oder durften.

Hier wurde noch täglich gesungen, nicht Anspruchsloses oder gar, was gerade modern und dem Zeitgeist geschuldet war, sondern Volkslieder und bearbeitetes Liedgut. Ältere Mitbürger erinnern sich bestimmt an den Unterricht bei Rektor a. D. Josef Schwentner, der begann den Schultag gern mit einem Lied, das lockerte jeder und jedem schon mal Stimme und Gemüt für den kommenden Unterricht.

Gemeinsam gesungen wurde im ASZ bei den Zugaben, die die Zuhörer zum Abschluss vom Quartett einfordeten. Viele konnten auf den im Programmzettel abgedruckten Text von „Es wird scho glei dumpa" verzichten, denn Lieder bleiben den Menschen bis ins hohe Alter präsent, auch wenn manch andere Erinnerung im Dunkel verschwunden ist. Die Verantwortlichen der Ernst-Fischer-Stiftung wissen das und empfehlen es deshalb ihren unterschiedlichsten Interpreten und Musikgruppen.

Bericht und Foto :Josef Moos

Erste Echinger Tauschhütte – Pat:innen gesucht

Zum Abschluss des ersten Echinger Klimafrühlings (23.-29. April) wird die erste Echinger Tauschhütte eingeweiht. Das Prinzip ist sehr einfach, die Hütte ist immer offen, für jede:n zugänglich und steht mitten im Ort - in Eching direkt neben dem Huberwirt. Sie kann individuell gestaltet werden und wird durch Schrankpat:innen dauerhaft und regelmäßig gepflegt.

Am Donnerstag, 2. März, ab 19 Uhr stellt Hannah Patalong vom Münchner Verein Kreislaufschränke e.V. in der Bücherei das Kreislauf-Konzept vor und zeigt gute Beispiele aus anderen Gemeinden. Zudem wird die Echinger Tauschhütte präsentiert und es gibt Raum für Fragen. Wer sich vorstellen kann, die neue Tauschhütte mit zu betreuen, kann sich an diesem Abend sehr gerne direkt für diese Aufgabe anmelden.

Vorträge & Führungen

Im Vortrags- und Führungsprogramm liegt im März der Fokus auf unserer Region. Es startet am 1. März mit einem Filmvortrag zur Entstehung des Heideflächenvereins, Ende März folgt dann ein Besuch der Kläranlage Grüneck, ein Spaziergang durch Allershausener Geschichte(n) und in Eching eine landwirtschaftliche Spurensuche. Speziell für Kinder & Familien ist die Hofführung „Muich & Mehra" beim Milchviehbetrieb der Familie Betz in Weng im Programm.

(Ess-)Kultur & Kreativität

Deborah Ferrini-Keitmair, bekannt unter anderem als Köchin in der BR-Sendung „Wir in Bayern", verbindet italienische Küche, Kultur und Sprache. Passend zur Jahreszeit wird am 2. März gemeinsam ein Überraschungsmenü gekocht, nebenbei werden Italienischkenntnisse aufpoliert – einfache Grundkenntnisse reichen zur Teilnahme.

Wer dem grauen Winter mit dem Duft von Lavendel, Minze und Zitrusfrüchten entfliehen möchte, ist beim Kräuterpädagogen Dieter Effenberger richtig. Ätherische Öle und Hydrolate (Pflanzenwasser) werden in diesem Workshop am 4. März selbst hergestellt und können dann für Aromalampen, Raumsprays, Kosmetik oder auch in der Aromaküche verwendet werden.

Das Instrument Handpan wurde als Fusion aus Stelledrum (Trinidad) und Gatham (Südindien) vor ca. 20 Jahren in der Schweiz entwickelt. Durch die Verbindung von Rhythmus, Harmonie und Melodie erzeugt sie ein besonderes, meditatives Klangerlebnis. Auch ganz ohne musikalische Vorkenntnisse kann sie einfach erlernt werden. Zwei Workshops finden in Kooperation mit der Musikschule Eching am 9. und 16. März statt, Leihinstrumente werden gestellt.

Schließlich findet am 25. März ein Crashkurs Goldschmieden statt, in dem in nur vier Stunden die Grundtechniken erlernt werden können und ein eigenes Schmuckstück gefertigt wird.

Bewegung und Fitness

Ende Februar starten eine Reihe neuer Angebote, von ruhiger Entspannung bis zu sportlicher Herausforderung. Im Programm sind unter anderem Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Yoga, Entspannung und Meditation, TriYoga, Meditativer Tanz, eine Fitness-Werkstatt, der Kurs „Bleib standhaft!" speziell für Senior:innen, Nordic Walking und Walking mit Togu-Brasils und wieder das beliebte Bootcamp. Außerdem gibt es

Volkshochschule

wegen des großen Interesses im schönen Gymnastikraum der neuen Tennishalle einen zweiten Balance-Swing-Kurs (Training auf dem Mini-Trampolin). Der Kurs beginnt am 7. März in Kooperation mit dem SC Eching.

Das neue vhs-Magazin liegt an den bekannten Stellen aus. Das komplette Programm mit allen Kursen und Veranstaltungen ist auf der Website vhs-ea.de zu finden und buchbar. Die Anmeldung ist zudem per Mail (office@vhs-ea.de), telefonisch (089 541 955 150) und vor Ort in den Geschäftsstellen Eching und Allershausen möglich. Das Team der Volkshochschule informiert gerne und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. (Bericht: Vhs)

Vereine

ADFC:

Die ADFC-Ortsgruppe Neufahrn/Eching begrüsst das 300. Mitglied

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ist ein Verein, der die Interessen der Radfahrer erfolgreich vertritt. Dies und auch das vielseitige Tourenprogramm führen zu einem stetigen Anstieg seiner Mitgliederzahlen.

Die Ortsgruppe Neufahrn/Eching konnte als 300. Mitglied nunmehr Rosemarie Smeets aus Neufahrn begrüßen. Fritz Hammel, Sprecher der Ortsgruppe, und Monika Kasparek, stellvertretende Sprecherin, haben sie besucht und ihr zur Begrüßung einen Blumenstrauß überbracht. Bei Kaffee und Kuchen gab es nicht nur nette Gespräche, sondern obendrein auch noch als kleines Geschenk eine Fahrrad-Codierung, durch die ein Diebstahl ihres E-Bikes verhindert werden soll.

(Bericht/Foto: ADFC/Maria Lenz-Wirth)

Lions Club Eching:

Lions Club Eching hilft Frauen in Not

Zum Clubabend im Februar 2023 hat unsere Präsidentin Dagmar Zillgitt die neue Leiterin der Diakonie in Freising, Frau Christina Binder, eingeladen. Sie ist auch für das Frauenhaus in Freising zuständig. Da Gewalt in der Familie nach wie vor ein großes Thema ist, haben wir uns vom Lions Club Eching dazu entschlossen, dieses wichtige soziale Projekt auch im Jahr 2023 tatkräftig zu unterstützen.

Binder gab uns einen kleinen Einblick in die Welt im Frauenhaus. Sie erzählte uns, unter welchen Umständen die Frauen mit ihren Kindern oder auch allein die Zuflucht ins Frauenhaus suchen. Das Alter der Frauen ist von jung bis alt und die Nationalitäten sind bunt. Wobei Binder betonte, dass sie die allgemein vorhandene Meinung, es seien überwiegend gewalttätige Männer mit Migrationshintergrund, nicht bestätigen konnte.

Die Unterbringung im Frauenhaus ist oftmals für die Frauen ein wichtiger Schritt, um aus der vorhandenen Situation ausbrechen zu können. Die Verweildauer sollte normalerweise nicht länger als acht Wochen sein, jedoch gibt es auch Fälle, wo die Frauen bis zu einem halben Jahr aufgenommen werden. Oft liegt es daran, dass die Suche nach einer neuen Wohnung ein großes Problem darstellt, wobei die Bezahlbarkeit auch eine große Rolle spielt.

Bei der Spendenübergabe: (v. l.) Josef und Maria Riemensberger, Manuela Märkl-Barby, Anita Schlenker, Andreas Listl, Dagmar Zillgitt, Angelika Klingeberger, Heinrich Wehkamp, Karl Lamprechtinger, Christina Binder (Diakonie Freising), Oliver Klingeberger, Regina Eberl und Oliver Schlenker. Foto: Verein/Steffi Lamprechtinger

Schön zu hören war, dass der überwiegende Teil der Frauen den klaren Schritt zur Trennung schafft und nach dem Aufenthalt im Frauenhaus einen neuen Lebensabschnitt beginnt. Selbstverständlich werden die Frauen auch in dieser Phase ihres Lebens begleitet und unterstützt.

Die beeindruckenden Schilderungen durch Binder waren für die Mitglieder des Lions Clubs Eching nochmals die Bestätigung, dass hier an der richtigen Stelle geholfen wird. (Bericht: Verein/Dagmar Zillgitt)

Krieger- und Soldatenverein

Der Kriegerverein ist gut gerüstet

Knapp 50 Mitglieder versammelten sich Ende Januar im ASZ zur diesjährigen Hauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins (KSV) Eching. Es war die erste Versammlung nach zwei Jahren, seit der durch Corona geschuldeten Zwangspause. Das hat der Geselligkeit im Verein nicht gutgetan, darauf wies der Versammlungsleiter, 1. Vorstand Albert Past, mehrmals hin.

Aber auch wenn die Teilnahme von Mitgliedern am Kriegerjahrtag und bei der Pflege des Kriegerdenkmals noch überschaubar sei, über tätiges Engagement klagen ja viele Vereine, das werde sich aber in diesem Jahr gewaltig ändern. Es stehen wichtige Jubiläen an, so das 100+2te Vereinsjubiläum am 30. April und die 1250-Jahrfeier der Gemeinde Eching, Mitte Juli, an der sich auch der KSV aktiv beteiligen wird.

Der 1. Vorstand Albert Past konnte nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder überwiegend Erfreuliches in seinem ausführlichen und launig vorgetragenen Rückblick über die letzten zwei Vereinsjahre seinen Mitgliedern berichten und die waren mit der Arbeit ihres Vorstands auch sehr zufrieden. Der KSV hat derzeit 165 Mitglieder, übrigens auch Frauen, 50 davon sind über 70 Jahre alt, also beitragsfreie Ehrenmitglieder. So liegt der Altersdurchschnitt doch unter 70 Jahre, wobei aber die jugendlichen Mitglieder sich noch sehr rar machen, auch bei der Jahreshauptversammlung.

Past ging mit nachdenklichen Worten auch auf den Krieg in der Ukraine ein, schmerzlich für einen Verband, der weder alte Krieger um sich schare noch falsche Vergangenheitsverklärung pflege, sondern sich der Geselligkeit und dem friedlichen Zusammenleben der Völker verpflichtet fühle. Das unterstützen auch die sportlichen Aktivitäten des KSV, so die Teilnahme an Schützenwettbewerben und an Meisterschaften der Stockschützen. Dass die Ergebnisse nicht immer glänzten, das ist zweitrangig, wichtig ist das Gemeinsame und die Freude am Erreichten.

Erfreulich ist auch der Kassenbericht, den der 1. Kassier Helmut Klausner vortrug. Der KSV begnügt sich immer noch mit 18 € Jahresbeitrag, die Kasse ist mit 18.000 € trotzdem für die anstehenden Aufgaben gut gefüllt.

Ein besonderer Höhepunkt für den KSV und die betroffenen Mitglieder ist immer die Ehrung für langjährige Vereinsmitgliedschaft oder besondere Verdienste um den KSV. So erhielt eine Reihe von Mitgliedern Vereinsabzeichen in Bronze, Silber und Gold, letzteres für 30 Jahre Mitgliedschaft. Eine besondere Ehrung erfuhren noch die Mitglieder, die weit über das Übliche hinaus für den Verein tätig waren und sind. Mit der gemeinsam gesungenen Bayernhymne und der traditionellen Brotzeit schloss die Jahreshauptversammlung des KSV. Körper und Gemüt sind also gut gerüstet für die vielfältigen Aufgaben, die im Jahr 2023 anstehen. **Bericht Josef Moos**

Geehrte Mitglieder beim Krieger- und Soldatenverein mit Vorsitzendem Albert Past (re.). Foto: Josef Moos

Musikverein St. Andreas:

Der musikalische Assistent und das Starkbierfest

Endlich kann der Musikverein wieder ein Starkbierfest im Bürgerhaus Eching durchführen. Die Traditionsveranstaltung findet am 18. März ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus statt. Im Zeichen der „5B", nämlich Blasmusik, Bier, Brotzeit, Brezen und Bayern-Battle sind Spaß und gute Unterhaltung garantiert. Die Bewirtung wird in Eigenregie und mit Unterstützung der befreundeten Vereine durchgeführt. Speisen sind deshalb nur über den Vorverkauf erhältlich und nicht am Veranstaltungsabend. Zum Redaktionsschluss sind noch nicht alle Details festgelegt. Beachten Sie deshalb die Hinweise auf der Homepage und die Pressmitteilungen zum Vorverkauf.

Ein Organisationsteam kümmert sich um die zahlreichen Details der Veranstaltung. Für den musikalischen Teil des Starkbierfestes gibt es für Matthias, dem musikalischen Assistenten im Musikverein, besonders viel zu organisieren. Bei dieser für die Musiker wichtigen führenden Vereinsposition laufen alle Fäden zusammen, um zur jeweiligen musikalischen Aufgabenstellung die bestmöglichen personellen als auch technischen Voraussetzungen zu erfüllen. Matthias hat damit die Anforderungskriterien für Orchester-, Konzert- und Auftragsmanagement zu bewältigen. Die große Vielfältigkeit des Musikvereins von Sinfonischer Blasmusik bis hin zur bayrisch-böhmischen Besetzung erweitert den Organisationsbedarf.

Der musikalische Assistent muss die geplanten Stücke nicht nur kennen, sondern auch dahingehend bewerten können, ob und wie die Klangfülle mit „seinen" vorhandenen Musikern erreicht werden kann. Bei den bekannten Frühjahrs-, Herbst- und Sonderkonzerten, wie zuletzt bei „Best of Latin", spielt in erster Linie das Sinfonische Blasorchester. Hier ist eine enge Abstimmung mit den Vorstellungen des

auto wiesheu GmbH
Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de
EU Fahrzeuge
● Reparatur aller Marken
● Kundendienst
● HU jeden Donnerstag
● Unfallinstandsetzung
● Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
● Gebrauchtwagen
Ihr persönlicher ASP AUTO SERVICE PARTNER SICHER UNTERWEGS in Ihrer Nähe.

Dirigenten notwendig. Manchmal sind Sonderproben für einzelne Register (Instrumentengruppen) oder auch eine zusätzliche Gesamtprobe notwendig. Matthias ist auch der Orchestermanager, der weiß, wann und wo welche Instrumente benötigt werden.

Der Musikverein St. Andreas Eching ist der Verein, der Veranstaltungen von anderen Vereinen oder Organisationen gestalten kann, wie Waaghäuslfest, Brass Wiesn und Umzüge bei Vereinsjubiläen in und um Eching. Diese Auftritte verteilen sich über das Jahr und stellen eine besondere Herausforderung dar, auch wenn sie aus einem sehr umfangreichen, aber bestehenden musikalischen Repertoire bedient werden.

Das Auftragsmanagement wird über die digitale Plattform „Konzertmeister" gesteuert, eigentlich ein perfektes Werkzeug. Um aber eine Spielfähigkeit bzw. Mindestbesetzung sicherstellen zu können, gibt es immer noch einiges telefonisch zu organisieren. Mit unendlicher Geduld schafft es Matthias immer wieder, seine Aufgaben zu lösen. Von all diesen Managementaufgaben bekommt der Zuhörer nichts mit, das wird auch beim Starkbierfest 2023 des Musikvereins wieder so sein. Deshalb ist es so wichtig für den Musikverein, einen guten musikalischen Assistenten zu haben. (Bericht/Foto: Verein)

BEMAX
Häuslicher Krankenpflegedienst
www.bemax-eching.de
menschlich
freundlich
kompetent
● Behandlungspflege
● Grundpflege
● Pflegeberatung und
● Qualitätskontrolle § 37 SGB XI
● Alle Kassen und Privat
Seit 1991
Weil wir da sind, wenn Sie uns brauchen!
Tel. 089 / 319 36 77 | info@bemax-eching.de

Fischereiverein:

Ausflug auf die Messe „Jagen und Fischen"

Die Messe „Jagen und Fischen", die 2023 in der Zeit vom 13.01. bis 15.01. stattfand, zählt mit zu den bekanntesten und beliebtesten Veranstaltungen im süddeutschen Raum. Sie ist, bedingt durch die Nähe von Augsburg zu München bzw. Eching, ein perfektes Ziel für einen Tagesausflug.

Der Vorschlag, gemeinsam auf die Messe zu fahren, war eine spontane Idee, die wenige Wochen vor Beginn der Messe auf dem Stammtisch geboren worden war. Schnell hatten sich insgesamt 16 Erwachsene und 5 Kinder zusammengefunden. Unter den Teilnehmern befand sich auch ein großer Teil der Vorstandschaft.

Der Vorsitzende Florian Erath hatte die Organisation übernommen und ein vergünstigtes Gruppenticket für Sonntag, 15.01.2023, bestellt. So konnten die Kosten für den Einzelnen reduziert werden. Die Anreise erfolgte in Eigenregie. Gruppenweise ging es von Messestand zu Messestand. Rund 300 Aussteller aus 17 Ländern präsentierten die neusten Produkte, Trends und Innovationen aus den Bereichen Jagd, Fischerei, Outdoor und Offroad.

Das Event war auch von einem informativen Charakter geprägt. Die Fischereifachberatung Bezirk Schwaben hatte 40 Aquarien mit 40 Fischarten, Krebsen und Muscheln aufgestellt. Zudem war es gelungen, Besuchern einen eindrucksvollen Einblick in die Entwicklung von Bachforellen, vom befruchteten Ei bis hin zum Kleinfisch, zu verschaffen. Der Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. informierte über Gewässerregionen in Fließgewässern und über die Biologie einzelner Fischarten. Der Fischereiverband Schwaben e.V. machte das Thema „Fisch als Lebensmittel" zu einem wichtigen Punkt auf der Messe. Hier zeigte das Publikum großes Interesse an den Rezepten als auch an den Vorführungen der Schauküche.

F. Erath nutzte den Besuch auf der Messe, um sich am Stand des Landesfischereiverbandes Bayern e.V. ausführlich über die Fischerjugend und den

Medizinische Fußpflege
PODOLOGIE
Auf Gut Dietersheim
● Spangentherapie
● Behandlung krankhafter Nagelveränderung
● Therapie von Fußproblemen
● Entfernung schmerzhafter Überverhornung
● ästhetische Behandlung bei Nagel Verformung
Sehr geehrte Kund*innen,
in meiner kleinen Privat-Praxis habe ich mich auf die Behandlung von Problemfüßen spezialisiert.
● Termine nach Vereinbarung
Madeleine Weismaier
Podologin/med.Fußpflegerin/sekt.Heilpraktikerin
Echinger Str.37 | 85386 Eching | 0175/3482087
Die Praxis befindet sich im Erdgeschoss, Parkplatz direkt vorm Eingang

Aufbau einer Jugendgruppe im Fischereiverein Eching zu informieren. Mittags traf man sich zu einer gemeinsamen Brotzeit. Auch diese hatte der 1. Vorsitzende im Vorfeld organisiert. Drei „Brotzeitbrettel" mit Fisch, Käse- und Wurstspezialitäten, waren im Gruppenticket aufgrund der Größe der Besuchergruppe inbegriffen. Dazu gab es reichlich Brezen und Brötchen. Lediglich die Getränke musste jeder selbst bezahlen.

Einziges Manko des Ausflugs: Eine Platzreservierung war nicht möglich. Es war der letzte Tag der Messe gewesen, der dementsprechend gut besucht war. So konnten am Ende nicht alle Platz nehmen und von der Brotzeit profitieren.

Für den Stammtisch des Vereins war es der erste gemeinsame Ausflug in dieser Größenordnung. Weitere Aktivitäten werden folgen. So kann man sich vorstellen, gemeinsam einen „Tag der offenen Tür" in einer Fischzucht zu besuchen oder ein gemeinsames Fischen zu veranstalten, bei dem auch gegrillt wird. Der nächste Ausflug auf die Messe „Jagen und Fischen" 2024, die in der Zeit von 12.01. - 14.01. stattfinden wird, ist quasi schon gebucht. (Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

Gründerin Djaye Sabi freut sich über die Spende für ihren Verein „Aktion Kinder Togo e.V.", überreicht durch Laurian Graef, 1. Vorsitzender von „SpeRo e.V.". Foto: Dagmar Zillgitt

„SpeRo"/"Aktion Kinder Togo":

„SpeRo e.V." unterstützt den Echinger Verein „Aktion Kinder Togo e.V."

Zwei Echinger Vereine und ein gemeinsames Ziel: Kindern in Not zu helfen und ihnen vor allem die Möglichkeit zu geben, durch Schulbildung die Hoffnung auf ein besseres Leben zu haben. Djaye Sabi, die Gründerin und 1. Vorsitzende des Vereins „Aktion Kinder Togo e.V." lebt seit 2006 in Eching und arbeitet als gelernte PTA (Pharmazeutisch-technische Assistentin) in einer Apotheke.

Nach einem Urlaub in Togo 2017 kam die Idee, einen Verein zu gründen, der die Straßen- und Waisenkinder in Togo unterstützen kann. „Hier in Eching habe ich sofort im privaten als auch im beruflichen Umfeld Menschen gefunden, die mir bei meinem Projekt geholfen haben", erzählt die Gründerin.

„Unser Ziel ist es, den Kindern durch Patenschaften die Möglichkeit zu geben, die Schule zu besuchen, bei Pflegefamilien aufgenommen zu werden und täglich mindestens eine warme Mahlzeit zu erhalten. All diese Dinge sind in Togo keine Selbstverständlichkeit", berichtet Sabi.

Ein großes Problem der gesamten Bevölkerung ist die Versorgung mit Trinkwasser. Sabi konnte bereits zwei Brunnen in verschiedenen Dörfern bauen lassen. Wenn so ein Brunnen eingeweiht wird, feiert das ganze Dorf, denn Wasser bedeutet vor allem Leben. Ein weiteres großes Ziel des Vereins ist der Bau eines Waisenhauses in Togo, um den Straßenkindern ein Zuhause zu geben.

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE FACHANWALT

Rechtsanwalt
Bertram Böhm
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwalt
Johannes Graf Esterházy
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht, Versicherungsrecht
Erbrecht, Mietrecht

Rechstanwalt
Dr. Maximilian Freyenfeld
Erbrecht, Stiftungsrecht
Steuerrecht

Böhm & Collegen
Untere Hauptstraße 2
85386 Eching

Tel. 089 / 327 147 13
Fax 089 / 327 147 14

Web:
www.Boehm-Collegen.de
e-mail:
Boehm-Collegen@t-online.de

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite **www.boehm-collegen.de** unter „**RA-tools**" kostenfrei!

HASCHKE
IMMOBILIEN

- Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- Bewertung Ihrer Immobilie
- Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching

ivd
089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke. com

AKTUELL Apartments
2+ 3 – ZI Wohnungen und Häuser in Eching | Neufahrn | Umgebung zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

AEG SIEMENS BORA Miele FRANKE privileg nobilia SELECTION NO.1

MIT SAGENHAFTEN
36%
VORTEILS-RABATT

KÜCHEN
FINANZIERUNG
zu top Konditionen über unsere Hausbank

KÜCHEN
KURZFRISTIG
LIEFERBAR!

0% FINANZ KAUF

KüchenMarkt
...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str.1
Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

HASCHKE
HAUSVERWALTUNGEN

- Nebenkosten Abrechnung
- Reparaturen
- Werterhalt
- Schriftverkehr
- Ansprechpartner für ihre Mieter

Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089 / 319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen
Eching | Obere – Hauptstraße 2 | info@Haschke. com

Genau das war der Grund für Laurian Graef, Vorsitzender des Vereins „SpeRo e.V.", hier sofort zu helfen. Die Spende wird zum einen für den Bau eines Brunnens verwendet, damit ein komplettes Dorf mit Trinkwasser versorgt werden kann. Der andere Teil der Spende kommt den Straßenkindern zugute. „SpeRo ist bunt und wir helfen in Rumänien, Moldawien, Ukraine und jetzt auch in Togo", freute sich Graef bei der Übergabe der Spende. Es ist ein gutes Gefühl, zu wissen, dass man etwas Gutes getan hat.

Wenn auch Sie mithelfen wollen, dann besuchen Sie die Webseiten der beiden Vereine unter spero.de und aktionkindertogo.de.

Bericht: Dagmar Zillgitt

Männergesangverein

100 Jahre Männergesangverein „Harmonie" Eching

Dieses Jahr gibt es in Eching zwei Jubiläen zu feiern. 100 Jahre Männergesangverein „Harmonie" und 1250 Jahre Eching. Dies sind die zwei strahlenden Momente des Jahres 2023.

Das Vereinsgeschehen in Eching ist sehr vielfältig und neben den verschiedenen Sportarten gibt es auch ein buntes Kulturleben in Eching. Ein sehr altes Kulturgut ist der Männergesang. Schon im Jahre 1809 wurde in Berlin die erste Liedertafel gegründet. 1810 ist der Start eines Männergesangvereins in der Schweiz verbrieft. Diese Bewegung verbreitete sich Anfang des 19. Jahrhunderts sehr schnell über ganz Europa. Männer trafen sich zum Singen und zum Gedankenaustausch.

Der Verein „Männergesangverein Harmonie Eching" wurde im Oktober 1923 im Huberwirt gegründet. Es waren 12 Sänger, die sich mit dem ersten Dirigenten des Vereins, Hauptlehrer Bernstetter, im Schulhaus zu den Singstunden trafen. Die Sänger waren sehr rührig und machten sich einen guten Namen bei verschiedenen öffentlichen Auftritten. Bis Dezember 1933 wurde der Singbetrieb aufrecht erhalten. Die politischen Verhältnisse bedeuteten ein vorläufiges Ende der Aktivitäten.

1947 fanden sich die alten Sangesfreunde wieder mit dem Ziel, den Verein wieder zu aktivieren. Seit 1951 finden die Chorproben im neu erbauten Huberwirt, dem Gründungslokal, statt.

Bis heute treffen sich die Sänger wöchentlich am Dienstag ab 19.15 Uhr mit ihrem jungen Chorleiter im dortigen Saal, um sich auf die kommenden Auftritte vorzubereiten. Wir freuen uns über jeden Sänger, der bei uns beherzt mitmachen möchte. Gesangserfahrung und Notenkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Was man braucht, ist schlicht – Freude am Singen.

Dieses Jahr feiern wir diese 100 Jahre des Gesangs und der Geselligkeit. Mit 47 passiven und 17 aktiven Mitgliedern bleiben wir auch im Jubiläumsjahr bescheiden und konzentrieren uns auf zwei tolle Höhepunkte des Chorgesangs.

Zum 1. April haben wir 5 Männerchöre ins Echinger Bürgerhaus zu einem Jubiläums-Chorkonzert eingeladen. Dieses Palmsamstagssingen findet heuer das 51. Mal statt. Es ist kein Wertungssingen, sondern dient nur der Freude und dem musikalischen Austausch. Interessant für alle, die dem Gesang in seiner Vielfältigkeit auch nur annähernd nahestehen. Wir freuen uns schon jetzt über zahlreiche Gäste.

Im Herbst, am 30. September 2023, veranstalten wir das zweite Highlight des Männergesangvereins „Harmonie". Dazu sind auch andere Sänger, Solisten und Instrumentalisten eingeladen, um ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Wir sind sicher, dass auch dies ein "strahlender Moment" sein wird und Ihnen Freude bereitet. Merken Sie sich den 30. September 2023.

Mit den großen 1250-Jahre-Feierlichkeiten der Gemeinde können wir natürlich nicht konkurrieren. Wir haben aber eine Teilnahme unsererseits zugesagt und unterstützen voll und ganz, wo immer es möglich ist. Denn wir sind gerne Teil der Gemeinde und feiern mit allen Menschen, die guten Mutes sind. (Bericht: Verein/Gerhard Sonntag)

TSV Eching:

„Spitting Alpacas“ gewinnen das „Seven of All“ 2023

Ende Januar ging das allseits beliebte „Seven of All“-Hallenturnier des TSV Eching in der Echinger Dreifachturnhalle über die Bühne und bot wieder spannende Spiele für Groß und Klein. Am Ende setzten sich die „Spitting Alpacas“ gegen die „Sexy Kangaroos“ durch Tore von Moritz Rodepeter (2), Leandro Pelaj und Enoch Adjalle mit 4:1 durch.

Stefan „Hoffi“ Hoffmann hatte sich als Organisator im Vorfeld wieder verrückte Teamnamen einfallen lassen. So gewannen beispielsweise die „Horny Bulls“ das Spiel um Platz drei gegen die „Smoking Camels“ in ihren orangefarbenen Trikots. Die Partie um Rang fünf entschieden die schwarz-weißen „Flying Eagles“ gegen die türkisfarbenen „Funny Pigs“ für sich. Im Spiel um Platz sieben behielten die „Hunting Wolves“ gegen die „Crazy Penguins“ mit einem 2:0-Sieg die Oberhand.

Bereits seit 1995 bietet das Turnier Sport, Spiel, Spannung und Spaß für die gesamte TSV-Familie. Fußball, Fans, Fun und Fairness sind die besonderen Charakteristika des Hallenturniers. So versuchten die Kicker von der C-, B-, A-Jugend, aus den Herren- und Damenmannschaften und den AH'lern in 18 Begegnungen mit dem Ball zu zaubern und die ein oder andere Bude zu erzielen.

Die fünf Schiedsrichter Kare Müller, Diego Puchta, Bastian Wutzler, Benedikt Malenke und Marco Doms hatten dabei keinerlei Probleme, die Partien zu leiten. Viele Helfer aus den eigenen Reihen sorgten ebenso für einen reibungslosen Ablauf. Als Sprecher- und Anzeigen-Team hatten Alexander Fischer, Fabian Goldstein, Maximilian Beer und Stefan Schönhofer den Überblick.

Für den besonderen Faschingsflair sorgte die Narrhalla Heidechia, die das Publikum vor den Platzierungsspielen mit ihrem aktuellen Programm begeisterte.

Ausgezeichnet wurden als:
Beste Spielerin: Elisa Josephs (1. Damen)
Bester Torwart: Peter Escher (AH)
Bester Junior: Lenny Schulz (U16)
Bester Spieler: Mark Friedrich (U18)
Torschützenkönige: Leandro Pelaj (U16) und Hannes Roth (1. Herren) mit je 5 Treffern. (Bericht/Foto-Grafik: TSV)

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

CSU

Wir brauchen einen Neustart!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
leider entwickeln sich die anfänglichen Nebengeräusche aus dem Rathaus nach dem Besuch der Staatsanwaltschaft im Juli 2021 immer mehr zur Hauptaufgabe für den Gemeinderat. Dass unser Erster Bürgermeister dafür der Verursacher ist, ist zwischenzeitlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bekannt und wird fast von allen im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen vollumfänglich so bewertet.

Der sogenannte Vorfall am See im August 2018 hat tiefe Spuren und Verunsicherungen in Eching hinterlassen. Leider werden wir uns im Gemeinderat noch lange damit massiv beschäftigen müssen, um den hohen finanziellen Schaden, den die Gerichtsverfahren die Gemeinde kosten, zu bereinigen bzw. die bereits erstatteten Kosten wieder zurückzuerhalten. Das rechtliche Fehlverhalten des Bürgermeisters in dieser Sache wird hoffentlich bald gerichtlich entschieden.

Die CSU-Fraktion hat nach dem Bekanntwerden der ersten Fakten im Sommer 2020 versucht, den Schaden für alle Beteiligten so klein wie möglich zu halten, konnte sich aber auf Grund der Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat leider nicht durchsetzen. Deshalb ist auch der finanzielle Schaden derart massiv angestiegen.

Die CSU Eching hatte die Vorfälle im Echinger Rathaus seinerzeit aufgedeckt. Dafür wurde die Partei vom politischen Gegner mit Häme überschüttet und einzelne Personen der CSU Eching / CSU-Fraktion verbal attackiert und diskreditiert. Man sträubte sich mit aller Gegenwehr, die Tatsachen zu akzeptieren.

Im Sommer 2022 konnte endlich im Gemeinderat ein Beschluss gefasst werden, zum weiteren Vorgehen eine Anwaltskanzlei zu beauftragen, um die Rechte der Gemeinde (Rückerstattung der Verfahrenskosten) gegen den Ersten Bürgermeister einzufordern. Noch vor Jahresende 2022 musste nun im Auftrag des Gemeinderats Klage gegen Bürgermeister Thaler sowie in einem weiteren Verfahren auch gegen dessen Anwälte erhoben werden, um eine Verjährung zu verhindern.

Das war aus unserer Sicht auch der auslösende Moment für die verheerende Wutrede des Bürgermeisters auf der Weihnachtsfeier des Gemeinderates, zu der auch Partner der Räte und Ehrenbürger sowie Abteilungsleiter der Verwaltung geladen waren. Herr Thaler hatte dort seine mangelnde Wertschätzung des Gemeinderates in massiv beleidigender Form zum Ausdruck gebracht und damit die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat aufgekündigt.

Dieses Verhalten ist nicht akzeptabel. Für die CSU/CSU-Fraktion bleibt dieser Vorfall nicht entschuldbar. Auch weitere durch BGM Thaler in der letzten Zeit verursachte Verfehlungen und vor allem, dass der Gemeinderat den eigenen Bürgermeister verklagen muss, um rechtliche Forderungen der Gemeinde zu sichern, verhindern zukünftig eine vernünftige konstruktive Arbeitsgrundlage.

Der Schaden ist zu groß für

die Gemeinde, für die Bürgerschaft und für die Verwaltung. Die Außenwirkung dieses Fehlverhaltens des Bürgermeisters ist in der ganzen Region fatal.

Eine Grundlage für eine vernünftige und insbesondere vertrauensvolle Zusammenarbeit wird im Zuge der noch offenen weiteren Verfehlungen und damit verbundenen anstehenden Entscheidungen nicht mehr möglich. Wir brauchen einen Neustart und deshalb forderten wir in der Gemeinderatssitzung am 31. Januar 23 den Rücktritt des Bürgermeisters Thaler, um der Gemeinde weiteren Schaden und unnötige Schlagzeilen für unsere Heimat zu ersparen.

Georg Bartl

SPD

Am 8. März begehen Frauen in der ganzen Welt den 112. Internationalen Frauentag, in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern sowie in 21 Ländern der Welt sogar als gesetzlichen Feiertag.

Frauen haben viel erreicht in nur (?) 100 Jahren. Schauen wir kurz zurück: Schon 1891 sprach sich auf dem Erfurter SPD-Parteitag Clara Zetkin für politische Gleichberechtigung aus, die SPD nahm als einzige Partei die Forderung nach dem Frauenwahlrecht ins Programm, das erstmalig 1918 im Reichswahlgesetz manifestiert wurde. Die rechtmäßige Gleichstellung folgte erst 1949 im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland: „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. Männer und Frauen sind gleichberechtigt."

Doch zur Umsetzung mussten viele Barrieren überwunden werden:
- Männer verzögerten die Änderung im Bürgerlichen Gesetzbuch. Bis 1958 billigte der Gehorsamsparagraph dem Mann das Recht zu, alle Entscheidung innerhalb der Ehe allein zu treffen.
- Erlaubte er seiner Frau zu arbeiten, durfte er ihren Lohn verwalten.
- 1962 konten Frauen erstmalig ohne Zustimmung des Mannes ein eigenes Bankkonto eröffnen.
- Hosenanzüge waren für Frauen verpönt, noch im Oktober 1970 löste die Abgeordnete von Bothmer im Bundestag einen Skandal aus, als sie im Hosenanzug eine Rede hielt. Heute tragen Bundeskanzlerinnen bevorzugt Hosenanzüge.

Entscheidende Änderungen gab es ab 1969 unter den SPD-Kanzlern Willy Brandt und Helmut Schmid.
- Die 1972 gegründete ASF (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen) kämpfte um Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie um Frauenförderung und Quotierung.
- Mitte 1977 gab es eine umfassende Reform des Ehe- und Familienrechts, die sog. Hausfrauenehe wurde durch das Partnerschaftsprinzip ersetzt.
- Erst 1988 wurde auf dem SPD-Parteitag in Münster eine verpflichtende Mindestquote von 40 % für Männer und Frauen festgelegt.

Parteien

In Eching können wir stolz sein ob der Frauenpower in Bildung und Kultur, zahlreiche Vereine werden von weiblichen Vorsitzenden geführt, das ASZ wurde 30 Jahre lang von einer Frau geleitet, im Rathaus sind viele zentrale Verwaltungsstellen mit Frauen besetzt. Einzig der Gemeinderat als politisches Gremium muss sich noch emanzipieren, nur knappe 30 % der Sitze sind besetzt mit Frauen. Ist es symptomatisch, dass in den Reihen der CSU/FWE/FDP von insgesamt 11 Räten nur eine Frau, gerade 9 %, die Interessen der Bürgerinnen vertritt?

Wahlrecht sowie berufliche Autonomie sind heute in großen Teilen der Welt Selbstverständlichkeit geworden. Heute gilt es, den Blick auf Frauenrechte und auf die Verbesserung der sozialen und rechtlichen Situation von Frauen zu schärfen.

Frauen demonstrieren am 8. März 2023 für eine echte Chancengleichheit und wollen auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen. Sie fordern die Abschaffung von Diskriminierung in der Sprache und auf dem Arbeitsmarkt, für gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Das diesjährige Motto: „Wer Fachkräfte sucht, kann auf Frauen nicht verzichten!"

Es reicht eben nicht, dass einige Städte in Deutschland an Fußgängerampeln auf Quotenfrauen setzen. Sybille Schmidtchen

Grüne

Liebe Echingerinnen und Echinger,
auch wenn der Winter nicht besonders kalt war, werden sich die meisten von Ihnen auf das Frühjahr, wärmere Temperaturen und Sonne freuen. Dann beginnt auch endlich wieder die Gartenzeit. Vielen dient der Garten als kleine Oase der Entspannung. Außerdem gibt es doch nichts Schöneres, als nach getaner Arbeit im blühenden Garten zu sitzen. Schon jetzt muss geplant werden und auf der Fensterbank wird Platz für die Anzucht gemacht.

Bei der diesjährigen Planung denken Sie bitte daran, dass unsere Gärten auch Heimat und Lebensraum von vielen Insekten, Vögeln, Igeln und anderen Bewohnern sind.

Bereits vor ein paar Jahren ging es groß durch die Presse, dass es immer weniger Insekten gibt. Viele Arten sind vom Aussterben bedroht. Sie kennen es wahrscheinlich noch, dass nach einer längeren Autofahrt die Windschutzscheibe von Insektenleichen gereinigt werden musste. Wissen Sie noch, wann das zum letzten Mal notwendig war? Wann haben Sie zuletzt ein Glühwürmchen gesehen?

Insekten sind aber wichtig, für die Bestäubung unserer Pflanzen und als Futter vieler anderer Tiere. Deswegen ist bei der Gartenplanung auch daran zu denken, ihnen einen Lebensraum zu bieten. Das geht eigentlich ganz einfach:
- verblühte oder tote Stängel aus dem Vorjahr möglichst spät abschneiden, da darin die Insekten überwintern
- beim Bepflanzen von Beeten und Kübeln auf bienenfreundliche Blühpflanzen achten, denn die werden nicht nur von Bienen gemocht
- Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel, meist gibt es auch biologische Mittel oder Fressfeinde wie beispielsweise Singvögel
- eine Blumenwiese mit einheimischem Saatgut anlegen oder mediterrane Kräuter pflanzen, ein Buffet auch für kleinere Wildbienen
- Nisthilfen für Insekten aufstellen.

Leider sind viele der angebotenen Insektenhotels nicht wirklich geeignet. Dies liegt unter anderem daran, dass Stroh oder Zapfen als Füllmaterial benutzt werden oder die Stängelenden ausgefranst sind. Dies kann Insekten verletzen und deswegen werden diese Behausungen nicht angenommen. Holen sie sich vor dem Kauf oder dem Selbstbau Infos beim LBV/"Nabu" (lbv.de) oder „Bund" (bund.net).

Moore sind ein wichtiger Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten und speichern jedes Jahr Tonnen an CO2. Zum Schutz der Moore sollten Sie auf Torf verzichten. Es gibt mittlerweile ein großes Angebot an torffreien Gartenerden für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke.

Und nun zurück zur Fensterbank. Auch wir kennen das Problem, dass man im Garten gar nicht genügend Platz für all die kleinen Tomaten- und Gurkenpflänzchen hat, die man im Eifer auf der Fensterbank vorgezogen hat. Deshalb veranstalten wir am 23.04. eine Pflanzentauschbörse, auf der Sie Pflanzen aller Art (nicht nur Gemüse) tauschen können. Damit Sie auch Zeit zum Ratschen und Fachsimpeln haben, wird es Kaffee und

Strassenpoesie

In unserem Rätsel suchen wir die Namenspaten von Straßen in den „Dichtervierteln". Welcher Dichter hat der Straße seinen Namen gegeben?

Die gesuchte Straße liegt im „alten Dichterviertel" und ist sehr kurz.

Die Anwohner kommen über Gehwege zu ihren Häusern. Die eignen sich nicht als Forsthaus. In einem solchen ist der Dichter, Satiriker und Rechtsanwalt bis zum Tod des Vaters aufgewachsen, doch Tante Frieda und auch der Filser könnten da schon wohnen. Der „Simplicissimus" passt in den Briefkasten ebenso wie der „März". Die göttliche Eingebung wäre sicher auch willkommen. Nur den „Miesbacher Anzeiger" aus den Jahren 1920 und 1921 braucht es nicht.

Bis zu seinem Abitur war es für den als aufsässig bezeichneten Schüler ein langer Weg. Häufige Schulwechsel und Wiederholungen von Klassen gehörten dazu. Er kritisierte sein Leben lang die Autorität von Staat und Kirche. 1921 starb er am Tegernsee.

Ein bekannter Ausspruch von ihm: „Er war ein Jurist und auch sonst von mäßigem Verstand."

Und, kennen Sie den Namen des gesuchten Dichters? Die Lösung steht auf Seite 41 dieser Ausgabe. **Rätsel: Gisela Duong**

Parteien

Kuchen geben. Ort und Uhrzeit veröffentlichen wir Ende März auf unserer Homepage und auf Aushängen.

Wir freuen uns auf Sie und den Austausch (von Pflanzen und Ideen).

Bürger für Eching

Liebe Leserinnen und Leser,
über die Rede unseres Bürgermeisters bei der Weihnachtsfeier waren wir sehr überrascht. Wir haben uns an den Hetzkampagnen nie beteiligt und fühlen uns daher auch nicht angesprochen. Unser Interesse gilt der Klärung der Vorwürfe gegen Sebastian Thaler und der Frage, ob ein Teil der Anwalts- und Gerichtskosten von ihm und den früheren Rechtsanwälten der Gemeinde zurückverlangt werden kann. Dies muss nun vor Gericht geklärt werden.

Da nicht mit einer schnellen gerichtlichen Entscheidung zu rechnen ist, müssen wir für die weitere Arbeit im Gemeinderat eine Basis finden, wie wir miteinander umgehen. In den gemeinsamen Sitzungen muss die Sacharbeit im Vordergrund stehen, um die Belange der Gemeinde voranzubringen. Unsachliche Kommentare bringen uns nicht weiter. Es muss konstruktiv, ohne persönliche Angriffe, an den Themen gearbeitet werden. Daran sollten sich alle Beteiligten halten.

Es gibt auch erfreuliche Dinge zu berichten:

Die Zertifizierung zur „fahrradfreundlichen Kommune" ist im Januar durch die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK) und das Verkehrsministerium erfolgt. Besonders gelobt wurden die neuen Fahrradabstellanlagen am Bahnhof, sowie der beleuchtete Radweg nach Günzenhausen. Nun muss das Radverkehrskonzept mit seinen Verbesserungsvorschlägen nach und nach umgesetzt werden.

Das Thema Bürgersaal Günzenhausen geht in die nächste Runde. Durch Umplanungen der Parkplatzsituation könnte eine Realisierung neben dem ehemaligen Gasthof Grill nun doch möglich sein. Nach weiteren Gesprächen mit den Anwohnern wird das Thema nochmals im Gemeinderat behandelt werden. Die Finanzierung ist neben den in den nächsten Jahren anstehenden Projekten in der Gemeinde allerdings nicht geklärt.

Auch zur Ortsdurchfahrt Dietersheim gibt es Neuigkeiten, allerdings keine so erfreulichen. Dieses Jahr soll lediglich der Zustand der Fahrbahn erfasst werden. Der Freistaat Bayern hat zurzeit keine Ressourcen frei, um die Planungen der Baumaßnahme durchzuführen. Schneller könnte es gehen, wenn die Gemeinde die Planungsleistungen übernimmt. Voraussetzung hierfür ist, dass dies im gemeindlichen Bauamt zeitlich und personell machbar ist. So könnte die Realisierung etwas schneller gehen. Das Staatliche Bauamt erstattet dann die Kosten für den Fahrbahnbereich. Der Gehwegbereich muss von der Gemeinde übernommen werden. Es soll nun erneut ein Gespräch mit dem Staatlichen Bauamt geführt werden. Dann wird wieder im Gemeinderat berichtet und entschieden.

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL
UNSER LIED HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben. hanrieder.de

„DAS SCHÖNSTE DENKMAL, DAS EIN MENSCH BEKOMMEN KANN, STEHT IN DEN HERZEN SEINER MITMENSCHEN."

(Albert Schweitzer)

Wenn die Füße zu müde sind, um noch Wege zu gehen,
die Gedanken zu schwach, um die Welt zu verstehen,
wenn das Alter geworden zur Last und zum Leid,
spricht der Herr, unser Gott: „Komm zu mir, es ist Zeit!"

Hildegard Kobeck

* 1. 2. 1935 † 20. 12. 2022

Frieda Kienle, Schwester
im Namen aller Angehörigen

Die Gemeinde trauert um ihre ehemalige, langjährige Mitarbeiterin und Kollegin

Susanne Schwarz

* 27. 11.1960 †26.1.2023

Frau Schwarz war mehr als 33 Jahre lang Köchin und gute Küchenfee für den Gemeindekindergarten Sternschnuppe. In unzähligen Generationen von Kindergarten - und Hortkindern hat sie ihre Spuren, Zauber und Rezepte hinterlassen.
Liebe geht bekanntlich durch den Magen - die Kinder liebten „ihre" Susanne und Susanne schloss die Kinder „ihres" Kindergartens besonders ins Herz.
Das Kochen und die Kinder gaben Frau Schwarz während ihrer langen und schweren Krankheit Kraft und Halt. Tapfer hat sie bis zuletzt gekämpft, doch konnte leider kein Rezept der Welt mehr helfen. Viele werden sie vermissen!

Wir werden Frau Schwarz in ehrendem Gedenken halten.

Sebastian Thaler
Erster Bürgermeister
mit allen Kolleginnen und Kollegen

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

089 - 318 816 99
www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Am Hollerner See sind nun die Erschließungsmaßnahmen für die beiden zusätzlichen Toilettenanlagen abgeschlossen. Nun müssen im Auftrag des Erholungsflächenvereins die Toilettenhäuschen errichtet werden. Wir hoffen, dass diese zu Beginn der Badesaison fertiggestellt sind.

Unser nächstes Monatstreffen findet am Montag, den 6. März 2023, um 19.00 Uhr im ASZ Eching statt. Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Michaela Holzer

Parteilos i. d. Fraktionsgemeinschaft BFE/ÖDP/EM

Liebe Echinger,
das Jahr 2023 ist noch recht jung und es ist schon wieder einiges los in unserer Gemeinde. Aber bewegt sich auch was? Zunächst bewegt viele immer noch die sog. „Wutrede" unseres 1. Bürgermeisters auf der Gemeinderats-Weihnachtsfeier. Spätestens seitdem kann das Verhältnis zwischen BGM und Gemeinderat als nachhaltig zerrüttet bezeichnet werden. Der Ausgang des seit längerem mit Spannung erwarteten Gerichtsverfahrens gegen Thaler wird daran nicht viel ändern. Ein Neuanfang wäre daher dringend nötig und die beste und einzige Lösung für wirklich alle!

Trotz alledem haben es BGM und Rat bisher geschafft, sich weitestgehend auf die Sacharbeit zu konzentrieren. Leider wurden bis heute wichtige Entscheidungen des Rats aus den Vorjahren immer noch nicht umgesetzt. Längst überfällig ist z. B. die Einführung einer Online-Bürgerbeteiligungs-Plattform, über die Rat und Verwaltung Stimmungsbilder der Bürgerschaft einholen und die Bürger z. B. Vorschläge einbringen und Handlungsbedarfe, z. B. nötige Instandsetzungen an Spielplätzen, an die Verwaltung melden können.

Die neue Gemeinde-Homepage soll nun in den nächsten Monaten (endlich) online gehen, danach soll dann die Online-Bürgerbeteiligung umgesetzt werden. Zweiteres hätte aber auch längst parallel zur Erstellung und Umsetzung des neuen Homepage-Konzepts erfolgen können.

Auch der GR-Beschluss vom Februar 2022, eine Standort- und Potenzialanalyse zur Windkraftnutzung auf Echinger Flur durchführen zu lassen, ist bis heute nicht umgesetzt. Die sog. „10h-Regel" wurde durch Vorgaben des Bundes aufgeweicht und die Genehmigungsverfahren sollen künftig schneller gehen, aber gerade dazu benötigen wir ein solches Gutachten, damit am Ende klar ist, wo ein Windrad überhaupt errichtet werden kann und darf.

Aus der Verwaltung wurde dazu neulich berichtet, dass die Deutsche Flugsicherung zwar irgendwie freizuhaltende Flug-Korridore (nebst Höhenbegrenzungen) ausweist, gleichzeitig aber Einzelfallprüfungen auf Basis von kostenpflichtigen Anträgen zu konkreten Standorten durchführt. Der Standort des in Planung befindlichen Garchinger Windrads liegt anscheinend 70 m innerhalb einer 1.000 m breiten Einflugschneise der Helikopterstaffel der Polizei am Flugplatz Oberschleißheim. Wer denkt, Helikopter sind wendige Luftfahrzeuge und könnten ihre Flugroute einfach etwas ändern, dem sei versichert, dass sich die rechtliche Auseinandersetzung darüber in die Länge ziehen wird.

Wir warten auch noch auf die Beauftragung (nicht etwa auf die Ergebnisse) der Machbarkeitsstudie zum barrierefreien Umbau des Echinger S-Bahnhofs. Bisher war anscheinend kein Planungsbüro zu finden, das diese Aufgabe für gutes Geld übernehmen wollte. Wenn Sie eines kennen, liebe Leser, sachdienliche Hinweise nimmt die Bauverwaltung dankend entgegen.

Aber es geht auch anders, es rührt sich was im Norden der Gemeinde. Das neue, sehnlichst erwartete Feuerwehrhaus der FFW Günzenhausen ist endlich in Bau. Auch ein Straßenname ist nach langer Diskussion gefunden, hurra. Die dortige Ortsteil-Feuerwehr leistet einen wertvollen und bisweilen auch gefährlichen Dienst für die Gesellschaft, gemäß Echinger Jahresbericht sind dort 10 Aktive tätig und diese leisteten 15 Einsätze in 2022. Der Neubau wird nach derzeitiger Planung mehr als 5 Mio. € (zzgl. Grundstückserwerb) kosten. Ob das noch als „verhältnismäßig" bezeichnet werden kann, diese Entscheidung überlasse ich Ihnen, werte Leser.

Alexander Krimmer

FDP

Liebe Echinger Bürger,
die Zusammenarbeit mit BGM Thaler im Gemeinderat und den Ausschüssen ist nicht mehr gegeben nach dem „Wutvortrag" anläßlich der Weihnachtsfeier im Hotel Olymp, das haben CSU und Freie Wähler recht deutlich im Gemeinderat und in der Presse zum Ausdruck gebracht. Die FDP Eching schließt sich vollinhaltlich diesen Aussagen an. Dieser Bürgermeister ist untragbar und solange hier die Obrigkeit, z. B. der Landrat, noch zusieht und nicht eingreift, solange muss der Gemeinderat mit diesem Bürgermeister zusammenarbeiten.

Zur Information, Herr BGM Thaler, wir Gemeinderäte sind vom Bürger gewählt. Wir Gemeinderäte vertreten die Bürger Echings. Wir Gemeinderäte beauftragen Sie und die Verwaltung, diese Aufträge durchzuführen - zu erledigen. Sie, Herr BGM Thaler, sind Chef der Verwaltung, aber nicht der Chef des Gemeinderates!

In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage, ob wir unter diesen Umständen - mit Ihnen - unsere 1250-Jahr-Feier veranstalten/feiern wollen/sollen. Noch ein Hinweis: Wir, die Gemeinderäte, werden weiterhin an den Gemeinderats- und Ausschuss-Sitzungen teilnehmen, da wir die Bürger Echings vertreten und deren Interessen realisieren wollen/werden.

Übrigens, Herr Thaler, vor Beginn Ihrer Amtszeit gab es 3 Echings: Eching bei Landshut, Eching am Ammersee und Eching im Landkreis Freising. Aufgrund der vielen Veröffentlichungen in Ihrer bisherigen Amtszeit ist Eching im Landkreis Freising an erste Stelle aufgerückt - Eching war einmal eine „Mustergemeinde".

Dass der Antrag der FDP vom 29. März 2021 immer noch nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurde, ist ungewöhnlich. Dies habe ich anläßlich der ersten Sitzung des Gemeinderates erneut reklamiert. BGM versprach, bald zu reagieren.

Wichtig zu wissen: Freising hat ab sofort einen Datenschutzbeauftragten - Herrn Robert Kremer -, der als Ansprechpartner für alle Gemeinden im Landkreis kontaktiert werden kann.

Bürger, welche sich über den Status Quo, d. h. die Causa Bürgermeister Thaler, informieren wollen, sollten die Internet-Zeitung von Klaus Bachhuber und die Internetseiten der echinger-rundschau der CSU im Internet anklicken.

Wer und wann reinigt mal wieder die Unterführung am Echinger Bahnhof?

Anläßlich der letzten Sitzung des ZV Hollerner See wurde auch die Nutzung einer Photovoltaik-Anlage am Nordwestufer diskutiert. BGM Christoph Böck, derzeit Vorsitzender des ZV, fände es nicht uninteressant, ist aber derzeit noch nicht davon überzeugt. Sehr überzeugt plädierte Stadtrat Thomas Breitenstein für eine solche Anlage, da damit ein großer Teil der in diesem Gebiet notwendigen Energie gewonnen werden könnte. Der Echinger Gemeinderat ist derzeit immer noch dafür, diese Fläche wieder dem Landschaftsschutzgebiet zuzuordnen, aus dem sie wg. der damaligen Thermenidee herausgenommen wurde. Heinz Müller-Saala

Echinger Mitte

Liebe Leserinnen und Leser,
es ist mal wieder Zeit für gute Nachrichten. Der Fasching ist durchgezogen. Der März steht vor der Tür und wir freuen uns auf das Frühjahr.

Die Echinger Narrhalla hat wieder ein Meisterwerk abgeliefert und die Burschenvereine haben gezeigt, was sie mit ihren Veranstaltungen wirklich drauf haben. Es waren schöne Gelegenheiten der Begegnung, das miteinander Feiern, den Blick wieder nach vorne zu richten.

Im Sommer steht die 1250-Jahr-Feier von Eching an. Eching kann stolz sein auf seine Entwicklung, insbesondere in den letzten Jahren, die Sebastian Thaler als Bürgermeister geführt hat. Werfen wir den Blick nicht auf die vielen Irritationen, die immer wieder geschürt werden von Menschen, die nahezu Hasspredigern gleichkommen, statt bei den Fakten zu bleiben und diese ins Verhältnis zu setzen und abzuwägen.

Selbstverständlich muss der kritische Blick darauf bleiben, was da war und was noch aufgeklärt werden muss in der Causa Thaler. Aber wir dürfen auch den Blick darauf wenden, dass in der Gemeindekasse im Jahr 2022 ein Rekordergebnis, das noch nie da war, von mehr als 20 Millionen EUR uns allen zugute kommt.

Ich wünsche mir, dass der Gemeinderat mehr für die kommunale Sozialarbeit an den Schulen tut, mehr Sportförderung betreibt und das Geld an den Stellen ausgeben wird, wo wir es wirklich brauchen.

Ich rege an, zu prüfen, ob nicht ein gemeinnütziger Förderverein, der alle

seit 1979
Ihr Fachmann vor Ort!
...mehr als Bad und Heizung!
01 Wärme-pumpen
02 Pellets
03 Solar-anlagen
04 energie-sparende Heiztechnik
JANSEN HAUSTECHNIK
seit 1979 für Sie da!
HAUSTECHNIK
85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

50 Jahre MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb
Fachgerechte Bausanierung
Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept
alles aus einer Hand
Der Spezialist für Wohnungs- und
Hausrenovierung sowie GEWERBE
Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
Estrich
E. Gensberger GmbH
Erfurter Straße 7
85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de
Tel.: 089 - 319 25 96
Fax: 089 - 319 34 68
Mobil: 0172 - 85 84 285
E-Mail: fliesen.gensberger@t-online

Meister Eder
Heizung Sanitär Solar Service
- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz
Marco Eder | 85386 Eching
Telefon: 089/37 97 90 81
Fax 089/37 97 90 82

Parteien

gemeindlichen Aktivitäten von Vereinen fördert, gegründet wird. Dann könnte die Gemeinde mit Spenden unterstützen. Dieser könnte quasi in einem Ringtausch etwaige Mieten für öffentliche Veranstaltungen im Bürgerhaus den Vereinen abnehmen. Wettbewerbsrechtlich wäre dies sicherlich nicht zu beanstanden, da wie in der Wirtschaft auch, Dritte die Förderung übernehmen.

Hervorzuheben ist, dass in Günzenhausen nunmehr der Feuerwehrbau voranschreitet. Endlich. Die Tennishalle erfreut sich großer Beliebtheit.

Für mich passen hierzu nicht ganz die Tendenzen der Parteien, die sich vom Bürgermeister abkehren und nicht mehr mit ihm zusammenarbeiten wollen. Zusammenarbeit ist aber doch die Aufgabe des Gemeinderats, unabhängig, wer diesem vorsteht. Warum nicht einfach weiterhin gute Arbeit leisten?

Auch die Gemeinderäte dürfen sich die Erfolge in der Gemeinde auf die Fahnen schreiben, gleich welcher Partei sie sind. Denn die meisten und guten Entscheidungen wurden früher und später von unterschiedlichen Gruppierungen getroffen. Mit dem alten Bürgermeister und dem neuen Bürgermeister.

Fehler sind gemacht worden. Aber es ist doch nicht erwiesen, dass der Bürgermeister sich selbst die Taschen füllen will. Diesen Verdacht gibt es gar nicht. Vielmehr gibt es einen Gemeinderat, der unisono die Unterstützung in verschiedenen rechtlichen Angelegenheiten dem alten Bürgermeister, danach dem neuen Bürgermeister gewährt hat und irgendwann später seine Zustimmung zurückzog. „Pacta sunt servanda" ist ein alter römischer Rechtsgrundsatz, der im Zivilrecht gilt. Dann ist der Beschluss nicht mehr zurückzunehmen, da der Gemeinderat einmal die Zusage gegeben hat zur Übernahme der Kosten für bestimmte Rechtsfälle des Bürgermeisters.

Eine gewisse Genugtuung hat für mich, nicht weil ich neidvoll auf die Kollegen Rechtsanwälte schaue, dass sie die Mandate mit der Gemeinde gekündigt haben, weil ich schon seit mehr als 20 Jahren kein Vertrauen in deren Arbeit habe, auch wenn sie vielen Bürgermeistern gedient haben.

Bei all den unterschiedlichen Betrachtungen, die jeder für sich hat: Bleiben Sie trotz alledem zuversichtlich! Bertram Böhm

Dietersheim

Immer wieder: Viel Engagement beim SVD

Den anwesenden Mitgliedern des Sportvereins Dietersheim gab 1. Vorstand Mario Spoljaric am 29. Januar bei der Jahreshauptversammlung im „Lokitos" eine umfassende Rückschau auf das Jahr 2022. Viel hatten sie sich vorgenommen, aber dann mussten wegen Material- und Terminproblemen (Ukraine-Krieg) die Überdachung und die neuen Fliesen für den Eingangsbereich, der Umbau des Bürocontainers auf Lagercontainer und neue Fahrradständer verschoben werden.

Sofort gerichtet werden mussten die Gasrohre der Heizung, da sie immer wieder ausfiel. Voraussichtlich müssen weitere Teile erneuert werden. Eine große Anschaffung wird ein neuer Rasenmäher sein. Der alte Mäher hat nun 30 Jahre seinen Dienst getan und war nur mit sehr vielen Reparaturen von Andreas Maurus und Reinhard Oberauer durch diese Saison gekommen. Nun haben sich die beiden umgesehen und einige geeignete Mäher gefunden, der Preis beträgt ca. 44.000 €. Es wird einen Zuschuss der Gemeinde geben und den Rest von ca. 27.000 € muss der Verein tragen. Die Versammlung gab hierzu ihre Zustimmung. Diese Vorhaben stehen heuer auf dem Plan.

Sehr erfreulich war eine Sponsoring-Aktion der Firma Pyür, die Vereine zu einem online-Voting aufrief. Von insgesamt 10 Vereinen, darunter große aus München, konnte dank der Mobilisierung der Dietersheimer und Unterstützer des SVD die Aktion mit 47 % der Stimmen überwältigend gewonnen werden. Für die Fußballabteilung gibt es nun im Wert von 10.000 € Trikotsätze, Trainingsbälle und Materialien, Werbebanner und Werbebande.

Das Sommerfest am 30. Juli kam bei Jung - mit neuer Wasserrutsche, Bullriding und Popkorn - und bei Alt - mit dem Fußballspiel gegen die SVD-Allstars und dem Barbetrieb mit DJ - wunderbar an.

Die Finanzen für den Verein regelt Patricia Finster und sie konnte trotz höherer Betriebskosten einen relativ ausgeglichenen Anfangs- und

Endstand der Kasse verkünden. Für heuer werden sich die Ausgaben für Energie, Trainerkosten und bei geringeren Zuschüssen erhöhen. Dies soll zum Teil aufgefangen werden, indem auswärtigen Spielern, die die Sportanlagen nutzen, höhere Kosten in Rechnung gestellt werden. Die Revision durch Steuerberaterin Sonja Buchmüller fiel ohne Beanstandungen aus, da alle Belege vorhanden waren und alle Mittel zweckgerecht verwendet wurden, somit konnte die Entlastung der Vorstandschaft erfolgen.

Robert Thies stellte den Antrag, dass eine einheitliche Vereinskleidung für die Funktionäre des SV Dietersheim für öffentliche Anlässe angeschafft werden soll. Ein Verein mit 678 Mitgliedern solle sich entsprechend repräsentieren. Mario Spoljaric erläuterte, dass das schon länger im Gespräch sei und bereits Angebote für Jacken und T-Shirts mit dem Vereinslogo angefordert wurden.

Hans Grassl erinnerte daran, dass schon früher für Dietersheim eine Turnhalle angedacht war, in Verbindung mit der Errichtung einer Schule. Dies werde in näherer Zukunft nicht umgesetzt werden, deshalb solle der SVD die Initiative gegenüber der Gemeinde ergreifen, da der Ort weiter wachsen werde und auch der SVD für seine steigenden Mitgliederzahlen eine Turnhalle benötige.

(Die Berichte der Abteilungen folgen im nächsten Echinger Forum.)

Bericht: Irene Nadler

Für 40 Jahre Mitgliedschaft ehrte 1. Schützenmeister Peter Maurus Reinhard Oberauer, Helga Bohmann und Eduard Weber. Nicht auf dem Bild sind Angelika Lang, Rosmarie Huber, Gabriele Schmid, Inge Neff und Hans-Peter Meyer. Foto: Irene Nadler

Einladung des Krieger- und Soldatenvereins Dietersheim

Am Mittwoch, 8.3.2023, findet die Mitgliederversammlung statt, Beginn um 19:30 Uhr im Lokal „Lokitos", und am Sonntag, 12.3.2023, zum Tag der Vereine findet nach der Messe eine Andacht mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Vereine am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung, Blasmusik und Böllerschießen statt. Um rege Teilnahme der Bevölkerung wird gebeten. (Bericht: Verein/Margot Nagl)

Verabschiedung an Lichtmess

An Maria Lichtmess, dem 2. Februar, konnten sich früher auf dem Bauernhof die Knechte und Mägde von den Dienstherren verabschieden oder sich neu verpflichten. So haben sich heuer an Lichtmess sechs Ministranten von ihrem Dienst am Altar verabschiedet.

Pfarrer Löb wünschte den jungen Menschen nach dem Lichtmess-Gottesdienst, den die Familienmusik Servi gestaltet hatte, alles Gute, viel Erfolg in der Schule oder Beruf und dankte ihnen für ihr Engagement. Mesmerin Christa Feichtner sprach den fünf anwesenden Jungen ebenfalls ihren Dank aus und bescheinigte ihnen: „Ihr wart immer pünktlich, freundlich und habt sehr aufmerksam Euren Dienst versehen. Vor allem in der Corona-Zeit, als draußen die Gottesdienste stattfanden, habt Ihr bei Wind und Wetter, Schneetreiben, Regen oder Hitze Eure Aufgaben ohne Murren verrichtet."

Dass hierfür ein kleines Dankgeschenk fällig war, ist selbstverständlich und auch die Kirchenbesucher verabschiedeten sie mit einem dankbaren Applaus.

Bericht: Irene Nadler

Die fünf Ministranten, die zwischen 6 bis 8 Jahre in Dietersheim ihren Dienst bei den Gottesdiensten verrichtet haben, sind (von links) Tristan und Anton Mayer, Thomas Huber, Jakob Maurus, Stefan Krauß. Foto: Irene Nadler

Jahreshauptversammlung Schützengemeinschaft „Die Gemütlichen" Dietersheim e.V.

Ein umfangreiches Programm hat die SG „Die Gemütlichen" Dietersheim e.V. im vergangen Jahr absolviert. Stolz blickte Schützenmeister Peter Maurus in der Jahreshauptversammlung im „Lokitos" darauf zurück.

Mit 193 Mitgliedern gab es trotz Corona keinen Mitgliederschwund. Der Schießbeginn im Januar hatte noch unter den G2-Regeln stattgefunden und auch die Königsproklamation im Februar wurde nicht wie gewohnt beim Schützenball durchgeführt, sondern als Notlösung beim Ruaßigen Freitagschießen. Auch beim traditionellen Ostereierschießen zählte man weniger Gäste.

Ganz neu war die sogenannte „Gastro-Abteilung", die beim Gauschießen in Mintraching die Verpflegung des Gauschießens übernommen hatte und großartig gelaufen ist. Besonders gefreut hat es die Dietersheimer, dass Markus Krauß hier der Gaukönig geworden ist. Beim Gauschützenfest in Reichertshausen belegten sie den 2. Platz.

Eine Premiere gab es im Juli mit der Bezirkswallfahrt nach Wolfratshausen/Oberherrnhausen. Die Dietersheimer waren zahlreich vertreten und erinnern sich gerne an den schönen Weg mit vielen bunten Fahnen und die Begegnungen mit Schützen aus den verschiedenen Gauen.

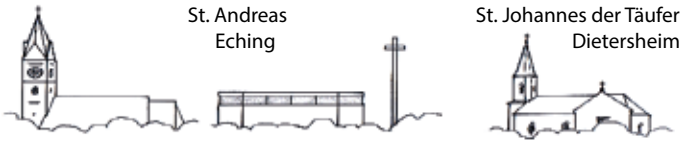
Sportleiter Christian Huscher berichtete über die sportlichen Einsätze, vom Saison-Eröffnung-, dem Martinsgans- und dem Nikolausschießen. Zum ersten Mal nach 23 Jahren errangen die Dietersheimer Schützen im November den Gemeindepokal.

Beim diesjährigen Königsschießen wurde Johann Heckmair mit einem 33,3-Teiler Schützenkönig, Markus Krauß ist Wurstkönig und Brezenkönigin ist Joanna Palka. Bei den Jugendlichen wurde Stefan Krauß Schützenkönig, Kathrin Oberauer Wurstkönigin und Tim Kunze Brezenkönig. Heuer gab es wieder einen Schützenball mit vielen Gästen im „Lokitos".

Mit dem traditionellen Zimmerstutzen wurden Reinhard Oberauer und Christian Huscher in ihren Altersklassen Gaumeister. Die Luftpistolen-Mannschaft wurde aufgelöst.

Jugendleiterin Heike Krauß betreut 18 Jugendliche, von denen immer 10 bis 12 sehr motiviert bei den Übungsabenden dabei sind. Um den Zusammenhalt unter den Altersklassen zu fördern, unternahmen sie einen Ausflug und das ist auch heuer wieder geplant.

Helmut Fünfgelder betreut schon langjährig die „Scharfe Abteilung", die einmal im Monat nach Ismaning zum Schießen fährt. Mit 23 festen Mitgliedern ist diese Abteilung ausgelastet. Andreas Huber, Leiter der Böllerschützengemeinschaft, zeigte sich sehr erfreut über die harmonische Zusammenarbeit mit den Echingern. Geböllert wird an Tagen wie Vereinstagen, Weihnachten, Neujahr und an runden Geburtstagen.



Beschäftigte/n im Pfarrbüro mit Schwerpunkt Buchführung (m/w/d)

Die kath. Pfarrkirchenstiftung St. Andreas Eching sucht ab dem 01.05.2023 einen Pfarrsekretär (m/w/d) in Teilzeit (25 Stunden/Woche) für das Pfarrbüro.

Aufgabenschwerpunkte:

- Buchführung der Kirchenstiftungen (Buchhaltungsprogramm der Diözese)
- Rechnungswesen, Auswertungen, Jahresabschluss , Haushaltsplanung (und Überwachung, Soll/Istvergleich)
- Steuererklärungen
- Verwaltung und Abrechnung von Stipendien, Kollekten, Caritas-Sammlungen, Kirchengeld und Spenden
- Mitwirkung bei der Gebäudeverwaltung
- Mitwirkung bei der Personalverwaltung
- Allg. Sekretariatsaufgaben, Korrespondenz, Telefondienst, Parteiverkehr
- Führen der Barkasse der Stiftung

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich bzw. Verwaltungsbereich bzw. gleichwertige Berufsausbildung
- Souveräner Umgang mit PC-Anwenderprogrammen und moderner Bürotechnik
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung in kirchenspezifischen Bereichen
- Sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Flexibilität und Fähigkeit, mit unterschiedlichen Situationen und Personen umzugehen
- Selbständige zielgerichtete Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- Diskretion, Verschwiegenheit und Toleranz
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten Arbeitsplatz in einem angenehmen Betriebsklima
- Vergütung nach ABD/TVöD E6-E7
- Zusatzleistungen z.B. Betriebliche Altersvorsorge, Job-Ticket, Kinderbetreuungszuschuss

MENSCHEN MIT SCHWERBEHINDERUNG WERDEN BEI GLEICHER EIGNUNG VORRANGIG BERÜCKSICHTIGT.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder per Mail (in einer einzigen PDF-Datei) bis 22.03.2023 an:

Kirchenstiftung Sankt Andreas Eching
z.H. Verwaltungsleitung Ingeborg Heidler
Danziger Str. 11
85386 Eching

oder

iheidler@ebmuc.de

BÜROKRAFT w/m
in flexibler Arbeitszeit zur Kundenbetreuung gesucht.
Bitte rufen Sie uns an. **HV Haschke | Tel. 0174/88 139 24**

SPIE

SPIE Deutschland & Zentraleuropa ist der führende unabhängige Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen. Rund 15.000 Technikbegeisterte geben das Beste für unsere Kunden – jeden Tag, in jedem Projekt.

Quereinsteiger (m/w/d) Bauwerker/Baggerfahrer/ Maschinist

Standort: Garching bei München

Wir suchen interessierte Quereinsteiger mit handwerklicher Ausbildung, z.B. als KfZ-Mechatroniker/Maurer/ Bäcker/Schlosser/Elektrohelfer/Montagehelfer (m/w/d).

Ihre Aufgaben:
Nach der erfolgten Einarbeitung und Weiterbildung sind Sie für die eigenständige Durchführung von Kabelverlegearbeiten entlang von Bahntrassen und im öffentlichen Bereich verantwortlich.

Wir bieten:
- Unbefristete Anstellung in einem krisensicheren Unternehmen mit angenehmem Betriebsklima
- Attraktives Gehalt nach IG Metall-Tarif (inkl. 30 Tagen Urlaub, Zusatzleistungen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- Strukturierte Einarbeitung und interne Qualifizierung

Werden Sie ein Teil von SPIE! Wir suchen technikbegeisterte Talente und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

SPIE SAG GmbH
Geschäftsbereich City Networks & Grids
Linda Böhnke
Tel.: +49 6103 4858572
Mail: linda.boehnke@spie.com

SPIE. gemeinsam zum Erfolg

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100
JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS
Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

www.hotel-hoeckmayr.de

Dietersheim

Kassier Pascal Bruckert gab einen Überblick über die finanziellen Belange, die einen kleinen Überschuss auswiesen. Wegen der gestiegenen Energiekosten werden die Beiträge um jeweils 5 € im Jahr erhöht. Nach dem Bericht der Revisoren wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Bei einer Ergänzungswahl wurde Markus Wichtler zum 2. Sportleiter gewählt.

Schützenmeister Peter Maurus appellierte an die Schützen, ihre alten Scheiben im Schützenheim abzuhängen, es sollen nur noch aktuelle Scheiben dort zu sehen sein, sogar Recycling soll möglich sein. Für die neuen Fahnenbegleiter Stefan Krauß, Jakob Maurus und Tim Kunze werden einheitliche Hüte gekauft. Ein Gewehr soll zum Auflagenschießgewehr umgebaut werden, um auch Ältere wieder anzuregen, aktiv am Schießsport teilzunehmen. **Bericht: Irene Nadler**

Günzenhausen

Der neue Vorstand: (von links) Dieter Migge, 1. Vorstand, Martin Sedlmayr, 2. Vorstand, Robert Unger, 2. Schriftführer, Christian Schmidt, 1. Schriftführer, Martin Lachner, Fähnrich, Johann Killi, 1. Kassier, Heinz Rugullies, 2. Kassier. Foto: Karl-Heinz Damnik

Günzenhausen

und Geschenkbänder gesucht, die privat bei Peter Reiss eingelagert waren. Nun kommen sie in die GOD-Räume, allerdings gegen Bezahlung.

Dieter Migge bedankte sich bei seiner gesamten Mannschaft, Fahnenabordnung, den Kanonieren, den Sammlern für die Kriegsgräberfürsorge, die Spende betrug 1783 Euro. Kassier Johann Killi erläuterte seinen Kassenbericht und die Kassenprüfer leiteten damit die Entlastung für den Gesamtvorstand ein. Man werde weiterhin für einen Bürgersaal in der Ortsmitte kämpfen.

Zum Abschluss übernahm Heinz Müller-Saala die Wahlleitung für die Neuwahlen: Vorstand Dieter Migge, 2. Vorstand Martin Sedlmayr, 1. Kassier Johann Killi, 2. Kassier Heinz Rugullies, 1. Schriftführer Christian Schmidt, 2. Schriftführer Robert Unger, Reservistensprecher Robert Unger, Fähnrich Martin Lachner, Reserve Josef Wildgruber, Enrico Meir, Johann Killi, Martin Sedlmayr, Fahnenbegleiter Anton Hirsch, Johann Killi, Hermann Zigltrum und Enrico Meir, Kassenprüfer Hubert Fischer und Peter Reiss, erweiterte Vorstandschaft Josef und Enrico Meir, Martin Lachner, Siegfried Gruber.

Beiträge und Gebühren werden nicht erhöht. Die Jahreshauptversammlung wurde um 20.15 Uhr beendet. **Bericht: Karl-Heinz Damnik**

10 Jahre „Pension & Café Wirtsberg“ in Günzenhausen

Am 27. Januar 2013 eröffneten Elisabeth und Enrico Meir das Wirtsberg-Café mit Pension. Auf dem Grund von ihren Eltern Josef und Barbara Meir wurden mit viel Eigenarbeit der gemütliche Café-Raum und 5 Pensions-Zimmer eröffnet.

Zum 10. Jubiläum zeigte Elisabeth Meir, was sie aus dem Café nun gemacht hat. Inzwischen sind es 11 Zimmer, es wurde 2016 wieder angebaut, zusätzlich entstand noch das Stüberl für kleinere Gesellschaften. Elisabeth ist stolz auf ihre Stammgäste, die bereits seit 10 Jahren bei ihr übernachten.

Um ihnen Besonderes zu bieten, hat sie sich entschlossen, möglichst regionale Produkte anzubieten. Auf der Speisekarte findet man nun Bauernhofeis aus Hörlhofen vom Stangerlhof, Tee aus dem Chiemgau, Kaffee aus Mammendorf aus einer kleinen Kaffeerösterei, edle Brände aus Schweitenkirchen und Bier aus dem Kloster Scheyern.

Außerdem wurde zum Jubiläum aus ihrer kleinen Herde vom Pinzgauer Weiderind die erste eigene Kuh geschlachtet und verarbeitet. Kartoffeln dazu kommen aus Deutenhausen.

Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Günzenhausen im wiedereröffneten Gasthaus

Im Wirtshof grüßte schon ein Heizpilz mit loderndem Feuer (für die Raucher?), die PKW-Parkplätze waren bis auf den letzten Platz gefüllt. Dann Eintritt in die total sanierte und restaurierte Gastwirtschaft, die jetzt „Pamè-Grill, Greek Creativ Cuisine und Hotel“ heißt. Dort ist es ebenfalls rappelvoll.

Wer sich an die alte Wirtsstube erinnert, weiss, dass der Raum geteilt ist. Vorn die größere Gaststube, hinten ein kleiner, durch eine Glasschiebetür (früher Vorhang) abgetrennter Raum. Das bedeutet für die Gäste, vorne Essen, Trinken und Unterhaltung, hinter der Abtrennung sollte es dann möglich sein, einen Verein mit den nötigen Sitzplätzen zu versorgen, hier werden die Getränke serviert und gleich kassiert, alles unterhält sich und es ist eng gedrängt.

Die durchdringende Stimme des 1. Vorsitzenden Dieter Migge begrüßte dann die 46 stimmberechtigten Mitglieder (Gesamtmitgliederzahl Ende 2022 96 Mitglieder) sowie die Vertreter der Gemeinde, den Ehrenvorsitzenden Heinz Müller- Saala, Otto Radlmeier, den 1. Vorsitzenden des Kreiskrieger- und Soldatenverbandes Freising, der auch die Patenschaft für den Günzenhausener Verein inne hat, sowie seinen Schriftführer Chris Simon und die Wirte Konstantia und Yiannis.

Zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder erhob man sich von den Plätzen. Dieter Migge brachte dann eine kurze Rückschau auf die Termine der vergangenen Jahre, bei denen der Verein tätig war. Es wurde ein neuer Platz für die Vereinsfahne, Schränke

Am 27. Januar 2023 veranstalteten sie nun ein „Wintergrillen“ zum 10. Jubiläum für ihre Gäste. Enrico Meir und Martin Lachner kredenzten im Hof eine gschmackige Gulaschsuppe, natürlich mit eigenem Rindfleisch, zart und saftig, und Bratwurst in der Semmel. Es waren 50-60 Leute dabei. Opa Josef hatte eine Feuerschale entzündet, denn es war doch mit -2° zapfig kalt.

Das Echinger Forum wünscht weiterhin erfolgreiche Jahre.

Bericht: Karl-Heinz Damnik/Foto: privat

Auf dem Bild die GOD-Mannschaft, 12 freiwillige Helfer, vor dem wunderschönen, anlässlich des Christkindlmarktes gespendeten Weihnachtsbaumes. Er wurde noch bis Ende Januar beleuchtet, Anfang Februar dann mittels Hebebühne stückweise abgesägt, nachdem die Beleuchtung entfernt wurde. Foto: GOD

GOD Weihnachtsbaumentsorgung

Bei der Gründung des Bürgerforums GOD hatte man sich entschlossen, die Bürger von Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen mit Rat und Tat zu unterstützen. Eine der ersten Aufgaben war, für die Entsorgung der Christbäume zu sorgen. Dies wird nun seitdem, seit 1996, ohne Unterbrechung (auch während der Corona-Pandemie), also seit 27 Jahren so gemacht.

Dieses Jahr wurden ca. 180 abgeräumte Christbäume eingesammelt und bei Thomas Kranz zur Verbrennung angeliefert. Nach dem Ende trafen sich alle im Cafe Wirtsberg zu einer kleinen Brotzeit, so wurde auch diese Aufgabe zur Entlastung der Bürger erledigt. **Bericht: Karl-Heinz Damnik**

Jahreshauptversammlung des Burschenvereins Günzenhausen

Vorstand Georg Kranz begrüßte 24 anwesende Mitglieder, also fast die Hälfte seiner 51 Gesamtmitglieder, im Gasthaus „Pamè-Grill“. Immerhin sind 6 neue Mitglieder 2022 dazugekommen: Leo Kratzl, Sebastian de Zorzi, Benedikt Malenke, Alexander Lungwitz, Diego Puchta und Thomas Schmitt.

In seiner Jahresrückschau stellte Kranz fest, dass nach der langen Corona-Zeit wieder Vieles normal verlaufen sei. Es gab wieder Osterfeuer, diverse Fahnenweihen, Maibaum, mehrmaliges Ausrücken mit der Fahnenabordnung, Sommerfest und den 1. Platz im Gauditurnier.

Kassier Michael Hechenberger verlas seinen Kassenbericht, der keine Beanstandungen zeigte. Dann übernahm der 1. Vorstand wieder und es kam zu einer lebhaften Diskussion zu den vielen Aufgaben beim Faschingszug, von der Vorbereitung über den Ablauf sowie die Einteilung. So ist es vorgegeben, dass jeweils 6 Burschen die Wägen begleiten, damit keine Kinder beim Einsammeln der Guatl auf der Bergabfahrt unter die Wägen kommen. Außerdem musste im Wirtshof eine Bar eingerichtet und Bratwurst in der Semmel gegrillt werden; alles Positionen, die besetzt werden mussten. Auch sollte zum 50jährigen Jubiläum ein Anstecker zur Erinnerung verkauft werden. Wieder reaktiviert wurde Hubert Rottmair als Hofmarschall zur Vorstellung der 13 gemeldeten Wägen und 8 Fußgruppen. **Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik**

Bürgerforum GOD lädt ein zur Jahreshauptversammlung 2023

Die Jahreshauptversammlung des Bürgerforums GOD e.V. findet am Donnerstag, 16. März 2023, um 19.00 Uhr im Schützenheim in Günzenhausen statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen recht herzlich eingeladen - auch wenn Sie kein Mitglied sind. (Bericht: GOD/Peter Reiss)

Umwelt

Nachruf des Heideflächenvereins für Rolf Zeitler

Am Samstag, den 21. Januar 2023, ist der ehemalige Vereinsvorsitzende, Unterschleißheims Altbürgermeister Rolf Zeitler, überraschend verstorben. Die Vorstandschaft, die Vereinsmitglieder und das gesamte HeideTeam sind betroffen darüber, eine so hochgeachtete Persönlichkeit und einen wichtigen Unterstützer des Vereins verloren zu haben.

Rolf Zeitler gehörte als Bürgermeister von Unterschleißheim bei der Verreinsgründung am 17.12.1990 dem Gründungsvorstand an. Er wurde 1998 zum Vorsitzenden des Heideflächenvereins gewählt. Dieser Aufgabe hat er sich bis zu seinem Ausscheiden aus dem Bürgermeisteramt im Jahr 2013 mit viel Elan und Ausdauer gewidmet.

Rolf Zeitler war es immer wichtig, die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse auch den Bürgerinnen und Bürgern nahe zu bringen. So freute er sich, 2005 im Rahmen der Bundesgartenschau „BuGa in der Region - mit der Region“ den 20 Kilometer langen Heidepfad eröffnen zu dürfen.

Netzwerken und interkommunale Zusammenarbeit war für Rolf Zeitler ein Herzensanliegen. So gelang es ihm, sich in einem persönlichen Gespräch mit dem damaligen Oberbürgermeister Christian Ude darüber zu verständigen, dass die Landeshauptstadt München und der Heideflächenverein 2006 ein gemeinsames Gutachten beauftragten, das „Landschaftskonzept Münchner Norden“. In dem 13.000 ha großen Gebiet zwischen dem nördlichen Siedlungsrand von München und den Gemeinden der Nordallianz westlich der Isar wurden Ziele und Maßnahmen für die Natur- und Landschaftsentwicklung, sowie für eine naturverträgliche Naherholung und Landbewirtschaftung ausgearbeitet.

Günstige Gelegenheiten zu erkennen und kreativ zu nutzen, war eine große Stärke von Rolf Zeitler. Als im Jahr 2007 das Gelände des ehemaligen Standortübungsplatzes zum Verkauf stand, führte er als Vereinsvorsitzender die Vertragsverhandlungen mit dem Bund mit viel Ausdauer und Geschick zu einem erfolgreichen Abschluss. Am 27.06.2007 war es so weit: Der Heideflächenverein konnte die 334 ha große Fröttmaninger Heide Süd erwerben und für die Erhaltung der Artenvielfalt sichern.

Bald darauf ergab sich eine weitere Chance. Der Heideflächenverein erhielt 2009 die Zusage über 730.000 € Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II für die Errichtung eines Informations- und Umweltbildungszentrums in der Fröttmaninger Heide. Er stand diesem innovativen

Umwelt

Projekt sehr aufgeschlossen gegenüber und erreichte es, dass der Vereinsvorstand beschloss, die Eigenmittel in Höhe von 200.000 € dafür aufzubringen. Zwei Jahre später - im Sommer 2011 - konnte das „HeideHaus“ eröffnet werden.

Wir haben der umsichtigen und weitschauenden Aktivität unseres ehemaligen Vereinsvorsitzenden Rolf Zeitler eine nachhaltige Sicherung der Heidelandschaft und damit der Artenvielfalt hier im Münchner Norden zu verdanken.

Gleichzeitig mit den Aufgaben vergrößerte sich auch das Team des Heideflächenvereins. Die Geschäftsstelle, die im Rathaus Eching angesiedelt war, fand 2008 eine neue Heimat in Unterschleißheim.

Wir denken an den Verstorbenen in dankbarer Würdigung seiner herausragenden Verdienste für den Heideflächenverein. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie sowie allen Angehörigen und Freunden.

Vorsitzender Dietmar Gruchmann für den Heideflächenverein

Anmeldestart Pfingstferienprogramm 2023

Als „Heideabenteuer in den Pfingstferien“ bietet der Heideflächenverein wieder eine Ferienbetreuung für Kinder von 6 - 11 Jahren vom Dienstag, 30.05.2023, bis Freitag, 02.06.2023, jew. 08:00-17:00 Uhr.

Durch unser Ferienprogramm bieten wir berufstätigen Eltern eine natur- und erlebnisorientierte Ganztagesbetreuung an: Wie ein echtes Naturvolk wollen wir uns vier Tage mit den Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft in Einklang bringen. In der Heide können wir besonders gut nachvollziehen, wie unsere Vorfahren in der Steinzeit lebten. Gemeinsam kochen wir über dem offenen Feuer leckere Gerichte und verfeinern sie mit frischen Wildkräutern aus der Heide, die wir vorher gesucht und gesammelt haben. Wir essen mit selbst geschnitztem Besteck, üben das Anschleichen und das Spurenlesen der Jäger und hören spannende Geschichten.

Kosten: 160.00 € p. P., 5 % Geschwisterrabatt bei gleichzeitiger Anmeldung, Anmeldung: erforderlich bei: heidehaus@heideflaechenverein.de oder 089/46 223 273. Inbegriffen sind: Tagesbetreuung (von 8:00 bis 17:00 Uhr), gesunde Bio-Verpflegung (Mittagessen, Nachmittagssnack), Naturerleben durch einen qualifizierte Umweltpädagogen, Spiel- und Bastelmaterialien; Tagesablauf: Bringzeit 8:00 bis 9:00 Uhr, Abholzeit 16:00 bis 17:00 Uhr.

(Bericht: Heideflächenverein)

Leserbrief

Betr.: Artikel der CSU im Echinger Forum 01/23

Der Verfasser des Artikels der CSU – über dessen z. T. mehr als diffamierenden Inhalt sich jeder Leser ein eigenes Bild machen kann – findet es offensichtlich besser, sich nicht namentlich dafür in die Verantwortung zu stellen. Warum versteckt er sich hinter Hinweisen auf die Homepages der CSU Eching sowie auf die der Echinger Rundschau?

Dass darin seit langem Stimmung gegen den von den Bürgern gewählten Bürgermeister, Herrn Thaler, gemacht wird, ist bekannt. Die CSU sollte sich dabei daran erinnern, dass es ihr bei zwei Wahlen nicht gelungen ist, einen wahlfähigen Kandidaten zu stellen.

Herr Thaler hat sicher nicht in allen Angelegenheiten glücklich oder auch richtig agiert. Sicher ist aber auch, dass der Gemeinderat sich auf die rechtliche Stellungnahme der gemeindlichen Rechtsanwälte verlassen hat. Sicher ist auch, dass bis heute zu einem Teil der anhängigen Rechtsverfahren gegen Herrn Thaler noch keine gerichtlichen Entscheidungen ergangen sind und somit immer noch der Grundsatz „in dubio pro reo“ gilt.

Weiter meine ich, dass die Redaktionsleitung dafür Verantwortung trägt, dass die Verfasser von Artikeln der Parteien namentlich genannt werden. Wie allgemein bekannt ist, übernimmt der Echinger Forum e.V. keine Verantwortung für deren Inhalt und teilt – wie es im Impressum heißt – nicht zwingend deren Meinung.

Ich darf die Redaktionsleitung ersuchen, im nächsten „Echinger Forum“ den Namen des Verfassers des Artikels der CSU im Heft 01/2023 zu nennen und weiter dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig bei Artikeln dieser Art der Verfasser mit seinem Namen unterzeichnet.

Wolfgang Teschauer

AUFSTEIGEN NICHT UMSTEIGEN!

Mehr Karriere für Sie als

ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (ZFA)

Gesunde, schöne und neue Zähne für unsere Patienten sind der Sinn unseres Daseins als langjährige in Eching bestehende Zahnarztpraxis.

Unser Leitsatz:

Gute Zahnheilkunde braucht Zeit und Geduld, die nehmen wir uns gerne für Sie.

Eine Botschaft in der schnelllebigen Zeit!

Aktuell sind wir auf der Suche nach Verstärkung für die Behandlungsassistenz.

Was erwartet Sie bei Zahnarzt-Eching.de?

- **Immer wieder Lob und Anerkennung für gute Arbeit von Patienten, Kolleginnen und Chef**
- **Unser Weg ist andersartig – unsere Praxiswerte sind:**
  - **Beständigkeit**
  - **Vertrauen**
  - **Zahnmedizinische Kompetenz**

Das ist unser Angebot:

- **4-Tage-Woche , für Ihre work-life balance.**
- **Inner- und außerbetriebliche Fortbildung, 13 Monatsgehälter/Jahr**
- **Ein Praxisteam, welches Begeisterung lebt**
- **Verschiedene Benefits für die Freude am Dasein, z. B. eine betriebliche Altersversorgung. Wir denken an Ihre Zukunft.**

Wie können Sie sich informieren?

- **www.Zahnarzt-Eching.de, Dr. Rudolf Hellmuth**
- **Lesen Sie die Website vollständig und machen Sie sich ein Bild als ersten Eindruck von uns.**

Richten Sie Ihre digitale Bewerbung auch gerne per Mail an uns,

drhellmuth-verwaltung@web.de

Bei Rückfragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.

Die Devise lautet:

DIE QUALITÄT IHRER ZIELE BESTIMMT DIE QUALITÄT IHRER ZUKUNFT.

Wir freuen uns, mit Ihnen darüber zu reden!

Zahnarzt
Dr. Rudolf Hellmuth
Bahnhofstraße 4b
85386 Eching
Telefon: 089/ 319 40 41
Fax: 089/ 327 14 779
Email: drhellmuth-verwaltung@web.de
www.zahnarzt-eching.de

FH
Hildebrandt
MALER – FACHBETRIEB
Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung
Wir bringen Farbe in Ihr Leben.
Lehrling gesucht!
Wir schaffen Wohn(t)räume
Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.
Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7
www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

Termine

„Alten Service Zentrum"/MehrGenerationenHaus

Das Programm im März 2023:

Mittwoch, 1.3., 11 Uhr: Die leichte Wanderung: Klausenweg rund um das Schloss Schleißheim
Es geht mit den Kleinbussen zum Schloss. Dort starten wir unsere Wanderung auf dem historischen Klausenweg. Dieser Pilgerweg wurde von Bayernherzog Wilhelm V. als Ausdruck seiner Frömmigkeit angelegt. Unterwegs haben wir einen schönen Blick auf den Oberschleißheimer Flughafen und die Silhouette von München. Auf- und Abstieg jeweils gemächliche 20 Höhenmeter, bei ca. 10 km Strecke. Rückkehr ca. 17 Uhr. Begleitung: Familie Steigerwald. Mit Anmeldung, 6 € (Fahrt, Wanderung), TP: ASZ.

Freitag, 3.3., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien, Medien-sprechstunde
Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 4.3., 9:30-14 Uhr: Der letzte Hilfe-Kurs - Am Ende wissen, wie es geht
Erste Hilfe ist jedem ein Begriff, aber Letzte Hilfe? In unserer täglichen Arbeit als Palliativfachkräfte erleben wir, dass Tod und Sterben für viele Menschen Tabuthemen sind. Das Lebensende und das Sterben machen oft hilflos. Der Rettungsassistent, Notarzt und Palliativmediziner Dr. Georg Bollig hatte die Idee zu dem Konzept Letzte Hilfe. Nicht nur auf das Wiederbeleben eines Menschen sollten wir uns vorbereiten, sondern auch auf die Begleitung von Sterbenden. Dieser Letzte Hilfe-Kurs möchte alle ermutigen, Angehörige und Freunde in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und sich Sterbenden zuzuwenden. In 4 Unterrichtseinheiten werden Grundwissen, Gestaltungsmöglichkeiten und praktische Tipps zu Themen wie Sterben als Teil des Lebens oder Vorsorgen und Entscheiden gegeben. Neben möglichen Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können, werden auch Möglichkeiten zur Linderung dieser thematisiert. Abschließend überlegen wir gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen. Der Kurs richtet sich an alle interessierten Bürger. Weitere Informationen zum Konzept des Letzte Hilfe-Kurses finden Sie unter letztehilfe.info. Kursleiterinnen: Claudia Merk und Johanna Haller. Der Kurs ist mit Unterstützung der Energie-BKK für alle Teilnehmenden kostenfrei. Mit Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihr Name zu Abrechnungszwecken an die Energie BKK weitergegeben werden darf. Mit Anmeldung im ASZ/MGH, Eintritt frei.

Samstag, 4.3., 13 Uhr: Spinn- und Handarbeitstreffen
Wir wollen uns in einer geselligen Runde zum Spinnen und Handarbeiten treffen. Alle, die am Handarbeiten Freude haben, sind herzlich eingeladen, sich zu uns zu gesellen, nett zu plaudern und vielleicht einen Kaffee in angenehmer Runde zu genießen. Informationen bei Frau Saller, Tel. 0170/7768232. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Dienstag, 7.3., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt
Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Winter ade...

Foto-Impression von „Echinger Forum"-Leser Frank Leuner am Hollerner See. Danke für das Bild!

Termine

Donnerstag, 9.3., 15-17 Uhr: Café Auszeit
Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz: Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 (Kaffee und Kuchen).

Donnerstag, 9.3., 18 Uhr: Finissage der Ausstellung: „Magische Momente in der Kunst"
(vom 20. Januar bis 9. März 2023). Seit 10 Jahren besteht das „Atelier 8" – ein Echinger Malkreis – unter der Leitung von Siegi Läng. Einmal im Monat treffen sich Künstlerinnen in geselliger Runde zum Austausch und Lernen der verschiedenen Mal- und Zeichentechniken. Teilnehmende Künstlerinnen sind Marianne Filser, Marie Frege, Justine Heike, Siegi Läng und Maria Riemensberger. Den Abschluss macht eine Finissage.

Montag, 13.3., 16-18 Uhr: Echinger Kreativzirkel, Arbeiten mit Textilien und Wolle
Ohne Anmeldung

Dienstag, 14.3., 9 Uhr: München entdecken: Meisterwerke in der Glyptothek München
Der Besuch entführt Sie in die Welt der Antike. „Wir brauchen in München, was man in Rom ‚Museo' nennt", war die Devise König Ludwigs, der damit den Grundstein für das erste öffentlich zugängliche Antikenmuseum der Welt legte. Unter der sachkundigen Führung des ehemaligen Restaurators und Bildhauers der Glyptothek, Alfons Neubauer, erhalten Sie einen Überblick über die Sammlungsgeschichte des Museums. Gemeinsame Einkehr. Mit Anmeldung, 18 € (Fahrt, Eintritt, Führung), mit eigener Fahrkarte 12 €, TP: BHF (Richtung München).

Mittwoch, 15.3., 15 Uhr: Kaffeeklatsch mit Musik
Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 15.3., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde
Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung.

Mittwoch, 15.3., 18 Uhr: Vernissage der Ausstellung: „Facettenreich"
vom 16.3. bis 13.5. 2023. Sieben Künstler, die unterschiedlicher nicht sein könnten, zeigen ihren Facettenreichtum. Diese Künstler*innen aus dem Arbeitskreis Kunst in Hallbergmoos haben sich schon durch die alljährliche Ausstellung im Hallbergmooser Rathaus und durch sonstige künstlerische Aktivitäten einen guten Namen gemacht. Auch diesmal werden sie ihre Exponate präsentieren: Kreativität, künstlerisches Können und Vielseitigkeit werden zur Schau gestellt. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 16.3., 15-16:30 Uhr: Gruppe für pflegende Angehörige
In einem ungezwungenen Rahmen haben Sie Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten und erhalten fachliche Informationen. Leitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Freitag, 17.3., 10-11:30 Uhr: Lesekreis
Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Vogt und Frau Siebert, Eintritt frei.

Freitag, 17.3., 10-12 Uhr: Musik zum St.-Patrick´s Day mit „In The-Fields"
Der St.-Patricks Day ist der Nationalfeiertag Irlands. Musik erklingt zu

diesem Anlass überall im Land. Als irische Auswander*innen im 19. und Anfang des 20. Jahrhundert nach Amerika kamen, vermischte sich ihre Kultur mit der anderer Emigranten. Mit Gitarre, Banjo, Bass und Gesang vermittelt Ihnen die Gruppe „InTheFields“ die Entwicklung diese interkulturelle Begegnung auf unterhaltsame Weise mit Instrumentalstücken, gefühlvollen Songs und einer kleinen Bildershow mit historischen Aufnahmen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 18.3., 10-12 Uhr: Film: Heide-Geschichte(n) der Schotterebene, Wie der Heideflächenverein gegründet wurde - Interview mit Dr. Rolf Lösch
Es wird sehr anschaulich erzählt, wie sich die Gemeinde Eching in den 1980er Jahren erfolgreich gegen den Ausbau des militärischen Übungsplatzes im Mallertshofer Holz gewehrt und sich für Naturschutz und Naherholung eingesetzt hat. Gemeinsam mit den Nachbargemeinden hat sie 1990 den Heideflächenverein Münchener Norden e.V. gegründet. Erfahren Sie mehr – bei einem Vortrag (Kurzfilm eines Interviews mit dem ehemaligen Vorsitzenden Dr. Rolf Lösch). Vorgestellt wird auch das Programm des Vereins anlässlich der 1250-Jahrfeier der Gemeinde Eching zum Thema „Landschaftsgeschichte hautnah erleben im Echinger Gfild“. Referentin: Christine Joas, Leitung HeideHaus. Mit Anmeldung, Eintritt frei, um Spende für den Heideflächenverein wird gebeten.

Samstag, 18.3., 14-16 Uhr: Reparatur- Café mit Fahrradreparatur
Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Dienstag, 21.3., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger
Frau und Herr Peruzzi kochen ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 8,50 € (inkl. Wasser und Kaffee).

Neues Angebot! Mittwoch, 22.3., 14-16 Uhr: Monatliche Sprechstunde/Information über Hospiz- und Trauerberatung
Es können allgemeine Fragen zur Hospiz- und Trauerarbeit sowie Unterstützungsmöglichkeiten geklärt werden. Mit Anmeldung, jeweils ½ Stunde, kostenlos.

Donnerstag, 23.3., 7:45 Uhr: Der bequeme Ausflug: Kempten, Museum im Zumsteinhaus und Arche-Hof Birk
Am Vormittag besuchen wir das Museum Kempten im Zumsteinhaus, das 2020 zu Deutschlands bestem Heimatmuseum gewählt wurde. Eine Führung bringt uns die Geschichte Kemptens und „Den Zumsteins“ näher. Mittags geht's es „Zum Stift“ zum Mittagessen (100 m vom Museum). Im Anschluss bringt uns eine kurze Fahrt zum Biobauernhof „Arche-Hof Birk“, die Bäuerin zeigt uns ihren Milchviehbetrieb, es gibt selbstgebackenen Kuchen und Kaffee (im Preis inklusive) und wer möchte, kann im Hofladen einkaufen. Zurück in Eching ca. 18.45 Uhr. Begleitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, 43 € (inkl. Kaffee und Kuchen, Fahrt, Eintritt/Führung, Hofführung), TP: ASZ.

Donnerstag, 23.3., 15-17 Uhr: Café Auszeit
Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz: Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Freitag, 24.3., 19:30 Uhr: Film-Club „Cinema Paradiso“
Monatliche Filme mit Traudl Mandausch in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 29.3., 9:15 Uhr: Den Nachbarlandkreis entdecken - Führung: Die TU München in Garching
Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise auf dem Forschungscampus Garching. Die Führung möchte Ihnen die Geschichte der technischen Studiengänge in München und des Garchinger Campus näherbringen. Führung: Georg Reichlmayr, offizieller Gästeführer. Es geht mit den Kleinbussen zum Forschungszentrum. Ohne Einkehr. Zurück in Eching ca. 12 Uhr. Mit Anmeldung, 17 € (Fahrt, Führung), TP: ASZ.

Mittwoch, 29.3., 15 Uhr: ASZ-Bewohner-Stammtisch
Bewirtung: Café Central. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 30.3., 14-16 Uhr: Vortrag und Testung des Klinikums der LMU München: Geistig fit im Alter unterwegs
Manche Gedächtnisschwierigkeiten sind normale, altersbedingte Erscheinungen – manchmal sind solche Beschwerden jedoch auch Ausdruck einer Erkrankung. Ein Team aus Ärzten/Fachpersonal des Instituts für Schlaganfall- u. Demenzforschung am Klinikum Großhadern informiert

Sie über dementielle Erkrankungen. Es wird erklärt, was überhaupt eine Demenz ist und wie man diese Erkrankung diagnostiziert. Zudem wird auf die aktuellen Behandlungsmethoden und Forschungsaktivitäten im Bereich der Demenz hingewiesen. Sie haben die Möglichkeit, an einem kurzen Gedächtnistest teilzunehmen. Der Test ist kostenfrei und anonym und liefert einen groben Überblick über Ihr Gedächtnis. Vortrag und Testungen können separat angemeldet werden. 1,50 € (Vortrag), Testung kostenlos.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum" Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen:
Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Neu: Folgen Sie uns ab sofort auf Facebook und Instagram.
Facebook: Alten Service Zentrum / Mehrgenerationenhaus Eching @ ASZEching
Instagram: ASZ - MGH Eching @aszmgh_eching

Volkshochschule Eching e.V.

Roßbergerstr. 8, 85386 Eching, Tel. 089 54 19 55 150,
E-Mail: office@vhs-ea.de, Internet: vhs-ea.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler, Leitung: Dr. Daniela Kirschstein, Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter, Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Gesellschaft

Die Entstehung des Heideflächenvereins (Filmvortrag): Mi., 1.3., v. 17-19 h
Essen gegen das Vergessen! - Demenz vorbeugen: Mi., 1.3., v. 19.30 – 20.30 h
Ätherische Öle und Hydrolate selbst herstellen (Destillier-Kurs): Sa., 4.3., v. 10 – 14.00 h
Testamente gestalten und Steuern sparen - online: Di., 14.3., v. 18.30-20 h
Energiewende kann jetzt jede:r – Balkonkraftwerk - online: Di., 14.3., v. 19.30 – 21 h
Schlaflose Nächte - unruhige Beine: Mi., 15.3., v. 19.30 – 21 h
Finance Monday: Zeitenwende in der Geldanlage – online: Mo, 20.3., v. 19 - 21 h
„Klimawandel und Mobilität": Di., 21.3., v. 19 – 20.30 h
Die Berufsunfähigkeitsversicherung und ihre Alternativen – online: Mi., 22.3., v. 18.30 – 20 h
Auf landwirtschaftlichen Spuren: Ein frühlingshafter Spaziergang durch Eching: So., 26.3., v. 14 – 15.30 h
Der neue Kalte Krieg: Russland, USA, EU und China – online: Mi., 29.3., v. 18.30 – 20 h

Kultur

Töpfern am Vormittag – Modellierkurs: Sa., 4.3., v. 10 – 13 h
Handpan – Musik neu erleben: I Do., 9.3., v. 18 – 20 h, II Do., 16.3., v. 18 – 20 h
Stricken für Anfänger:innen: 2 x ab Di., 14.3., v. 19 – 21 h
Töpfern Drehkurs: Di., 14.3 v. 18.30 – 21.30 h
Töpfern am Wochenende – Büstenkurs: 3 x ab Fr. 24.3., v. 16 – 19 h
Goldschmieden (Crash-Kurs): Ringe - Ohrringe – Anhänger: Sa., 25.3., v. 10 – 14 h

Gesundheit

Yoga für Schwangere: 5 x ab Mi., 1.3., v. 18 – 19.15 h
Rückbildungsyoga - ab 6 Wochen nach der Entbindung: 5 x ab Mi., 1.3., v. 19.30 – 20.45 h
Fußgymnastik: Sa., 4.3., v. 14 – 16 h
Stillvorbereitungskurs: Sa., 4.3., v. 10 – 13 h
Balance Swing™ - Fitness auf dem Mini Trampolin: 12 x ab 7.3., v. 19 – 20 h
Progressive Muskelentspannung nach Jacobson: 4 x ab Do., 9.., v. 19-20 h
Meditativer Tanz: So., 12.3., v. 10 – 13 h
Happy Running: 10 x ab Do., 16.3., v. 18.30 – 19.30 h
Mit Detox schlank und fit in den Frühling: Do., 16.3., v. 19.30 – 21 h
Pränatal Yoga – online: 5 x ab Do., 16.3., v. 17 – 18 h
Waldbaden und Entdecken von essbaren Wildkräutern; Sa., 25.3., v. 10 - 12.30 h
Training für Hüfte und Knie: Sa., 25.3., v. 14 – 16 h

Sprachen

Neue Deutschkurse ab März

Beruf

Zeitmanagement in 90 Minuten: Mi., 1.3., v. 18 – 19.30 h
10-Finger-Schreiben an einem Tag: Fr. 3.3., v. 14 – 19 h
Führung auf Distanz - in und aus dem Homeoffice - online; Mo., 6.3., v. 18 – 19.30 h

junge vhs

Move It! -Fitness für Eltern und Kinder ab 4 Jahren: 5 x ab Mi., 1.3., v. 16.45 – 17.45 h
Muich & Mehra - Hofführung für Familien beim Milchviehbetrieb Betz in Weng: Sa., 25.3., v. 13.30 – 15 h
Lieblingstier - Kreativworkshop (ab 4 J.): So., 26.3., v. 10 – 12 h

Die plangemäße Durchführung der Angebote hängt von den aktuell gültigen Bestimmungen ab.

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Vorlesespaß für Kinder ab 4 Jahren
Am Donnerstag, den 9.3. sowie 23.3., jeweils um 16.15 Uhr. Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Das Angebot ist kostenlos, ohne Anmeldung. Begleitpersonen können sich in der Zeit gerne in der Bücherei aufhalten, die Ausleihe beginnt im Anschluss.

Zwergerlgschichten für Kinder von 2 – 4 Jahren
Am Donnerstag, den 2.3. sowie 16.3. und 30.3., jeweils um 16.15 Uhr. Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z. B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergerlgschichten dauern 15 – 20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit.

Veranstaltungen im Jugendzentrum

Jeden Freitag Mini JuZ
Für alle Grundschüler zwischen 6 und 11 Jahren:
3.3., 15-17 Uhr: Kreativ auf der Leinwand, Kosten 7 Euro
10.3, 15-17 Uhr: Überraschungsbasteln, Kosten 6 Euro
17.3, 15-17 Uhr: Pizza backen, Kosten 5 Euro
24.3, 15-17 Uhr: Fotocollage, Kosten 6 Euro
31.3.,15-17 Uhr: Wir experimentieren, Kosten 4 Euro

Heideflächenverein Münchner Norden

HeideGeschichte(n) der Schotterebene. Kurzfilm und Vortrag über die Gründung des Heideflächenvereins: Samstag, 18.03.2023, 10:00-12:00 Uhr Es wird sehr anschaulich erzählt, wie sich die Gemeinde Eching in den 1980iger Jahren erfolgreich gegen den Ausbau des militärischen Übungsplatzes im Mallertshofer Holz gewehrt und sich für Naturschutz und Naherholung eingesetzt hat. Gemeinsam mit den Nachbargemeinden hat sie 1990 den Heideflächenverein Münchener Norden e.V. gegründet. Erfahren Sie mehr - bei einem Vortrag mit Kurzfilm eines Interviews mit dem ehemaligen Vorsitzenden Dr. Rolf Lösch. Vorgestellt wird auch das Programm des Vereins anlässlich der 1250 - Jahrfeier der Gemeinde Eching zum Thema „Landschaftsgeschichte hautnah erleben im Echinger Gfild". Ort: ASZ Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching

Kleine Gewässer, große Überraschungen. Kinder erforschen Tümpel in der Fröttmaninger Heide: Sonntag, 19.03.2023, 14:00-16:30 Uhr
Ort: HeideHaus, Referentin: Marie von Wesendonk, Kosten: Erwachsene 8.00 €, Kinder 4.00 €. Geeignet für Kinder ab 8 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Sind schon alle Vögel da? Naturführung für Familien: Samstag, 25.03.2023, 16:30-19:30 Uhr
Treffpunkt: Mallertshofer Kircherl (nahe Kreuzhof/Mallertshofer See), Refe-

Abgabemöglichkeit in:
Eching
Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

* Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -*im Haus*-
* Daunendecken- und Kissenanfertigung -*im Haus*-
* Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

SÄCKLEREI
SCHLENKER
EBENHÖH

Bahnhofstraße 17a
85386 Eching
Tel. 089 / 6110 1280
info@lederhosen-nach-maß.de
www.lederhosen-nach-maß.de

facebook.com

Papeterie
LOTTO Bayern
DIEGEL

#nur jetzt
Angebote des Monats!
Im Geschäft!
statt 4,00 EUR
(Preisempfehlung des Herstellers)
Zelltuch Servietten - Frühling 33x33cm, verschiedene Motive
1,99

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE
Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 18:00 Uhr | Sa. 7:30 - 12:30 Uhr

Termine

rent: Tobias Maier, Kosten: Erwachsene 8.00 €, Kinder 4.00 €, geeignet für Kinder ab 8 Jahren. Eigenes Fernglas mitbringen - falls vorhanden.

Der Kasperl kommt. Puppentheater in der Umweltstation: Sonntag, 26.03.2023, 15:30-16:30 Uhr
Ort: HeideHaus, Zielgruppe: Familien, Kleinkinder (3-4 Jahre), Vorschulkinder (5-6 Jahre), Kosten: Erwachsene 4.00 €, Kinder 4.00 €

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarramt Tel. 3790 760, Fax 3790 7676
Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Neu-Andreas

Samstag:	17.00 Beichtgelegenheit 17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden 18.00 Vorabendgottesdienst
Sonntag:	10.00 Pfarrgottesdienst 3. Sonntag: 18.00 Feierabend
Dienstag:	1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund
Mittwoch:	1. Mittwoch 18.00 Wortgottesdienstfeier 2.-4. Mittwoch: 18.00 Eucharistiefeier
Freitag:	10.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag:	1., 2., 4. Sonntag: 8.30 Eucharistiefeier 3. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst
Donnerstag:	1. Donnerstag: 18.00 Wortgottesfeier

Mittwoch, 1.03.2023, 18.00 Fastenzeit-Andacht von den sieben Worten Jesu am Kreuz

Donnerstag, 02.03.2023, 18.00 Fastenzeit-Andacht von den sieben Worten Jesu am Kreuz, Dietersheim

Freitag, 03.03.2023, 19.00 Weltgebetstag der Frauen in der Magdalenenkirche

Sonntag, 05.03.2023, 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst, gestaltet vom Kinderhaus St. Andreas

Dienstag, 07.03.2023, 08.00 Wortgottesfeier, Frauenbund

Freitag, 10.03.2023, 19.00 Kreuzwegandacht, Frauenbund

Sonntag, 12.03.2023, 08.30 Wortgottesfeier in Dietersheim - Tag der Vereine

Freitag, 17.03.2023, 17.30 Kreuzwegandacht am Kalvarienberg

Sonntag, 19.03.2023, 10.00 Eucharistiefeier mit Segnung der Erstkommunionkinder aus Eching, 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim, 18.00 Feierabend mit Hungertuch von Misereor, Alt-Andreas

Freitag, 24.03.2023, 19.00 Kreuzwegandacht, Jugend

Sonntag, 26.03.2023, 10.00 Eucharistiefeier mit Segnung der Erstkommunionkinder Dietersheim

Mittwoch, 29.03.2023, 19.00 Bußgottesdienst

Donnerstag, 30.03.2023, 19.00 Bußgottesdienst in Dietersheim

Freitag, 31.03.2023, 19.00 Kreuzwegandacht, Jugend

Wir beten den Rosenkranz…

… jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas.
… jeden Mittwoch, Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.
… am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Meditation

Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über „Zoom“ zu verfolgen. Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/ 200 71 20.

14.03. Seniorennachmittag:
Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am

Aus dem 100jährigen Kalender

Winterlich kalt beginnt der März nach dem 100jährigen Kalender.
Erst am Monatsende wird es etwas wärmer.

1. März Die ersten Tage des Monats sind rau, kalt und windig
6. März Es beginnt zu regnen, später fällt Schnee, bei eisiger Kälte
15. März Windiges Wetter mit Schnee und Regen sagt der 100jährige für die nächsten Tag voraus
20. März Es wird schon wieder sehr kalt
22. März Langsam steigen die Temperaturen. Es ist morgens noch frostig kalt, aber die Tage werden etwas wärmer

Termine

Dienstag, 14.03., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen.

Frauenbund:
Dienstag, 07.03., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück.

01.03. Pfarrgemeinderatsitzung
Mittwoch, 01.03., um 19.00 Uhr Pfarrgemeinderatsitzung im Konferenzraum.

17.03. Kreuzweg-Spätschicht am Kalvarienberg in Aiterbach (Allershausen)
17.30 Uhr am Fuße des Kalvarienbergs. Treffpunkt für Mitfahrgelegenheiten ist um 16.45 Uhr am Bürgerhaus in Dietersheim oder um 16.45 Uhr am Pfarrheim in Eching. Rückkunft inkl. Essen gg. 20.30 Uhr. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte bis zum 10.03.23 im Pfarrbüro an. Näheres auf Seite 15.

Offener Kleiderschrank im März

Annahme
Montag, 06.03., 17.30 – 19.00 Uhr
Montag, 20.03., 17.30 – 19.00 Uhr
Ausgabe
Donnerstag, 02.03. 17.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 08.03. 15.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 16.03. 17.30 – 19.00 Uhr
Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)
Pfarrerin Maral Zahed: Tel.: 08166/5824592
Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel.089/319 49 59, Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de
Öffnungszeiten: Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-18 Uhr
Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im März 23 in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

3. März: 19 Uhr Weltgebetstag (Prädikantin A. Sachs)

05. März: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin M.Zahed)

12. März: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin A. Sachs)

19. März: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

26. März: 11 Uhr Gottesdienst (Pfr M. Krusche

Wir freuen uns, Gottesdienst mit Ihnen zu feiern - bitte beachten Sie jedoch weiterhin unsere Empfehlungen:

• Mund-Nasen-Schutz wird weiterhin empfohlen, wir achten auf Abstände
• keine Teilnahme für aktuell Covid-19-positiv Getestete oder Personen, die unter Husten und Fieber leiden;
• bitte um Einhaltung der bekannten Hygiene- und Abstandsregeln vor, während und nach dem Gottesdienst.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

SeniorInnen-Treff: 01.03.2023 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Frauenkreis: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Mütter-Still-Treffen/Krabbelgruppe: Dienstag 13:00 Uhr, Anmeldung: kontakt@kisti.info, 0160-93878947

Magdalenenchor- Änderung! Dienstag, 20 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag, 19:00 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Alle Gruppen und Kreise finden weiterhin unter Empfehlung der bekannten Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Sonstige Termine:

01.03.2023 um 14:30 Uhr: SeniorInnen-Treff im Gemeindezentrum

07.03.2023 um 19:30 Uhr : Yoga in der Passionszeit mit Pfrin M. Zahed; Anmeldung: maral.zahed@elkb.de

14.03.2023 um 19:30 Uhr : Yoga in der Passionszeit mit Pfrin M. Zahed

16.03.2023 um 19:30 Uhr: Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands im Gemeindezentrum

21.03.2023 um 19:30 Uhr : Yoga in der Passionszeit mit Pfrin M. Zahed

24.03.2023, 15:30 Uhr Konfi-Treffen im Gemeindezentrum

28.03.2023 um 19:30 Uhr : Yoga in der Passionszeit mit Pfrin M. Zahed

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Alpenverein Eching/Neufahrn

Samstag, 4. März 2023: Pfanngraben – Valepp, Spitzingsee
Durch eine Dolomitschlucht zum Rotwandhaus, dort Einkehr. Gehzeit: 5,5 Std., 800 Hm, 12 km, Trittsicherheit ist erforderlich, Tourenbetreuer: Fenzl Birgit, Tel. 0160 998 368 96, Abfahrt: 6.00 Uhr, am Bhf.-Parkplatz Neufahrn.

Donnerstag, 9. März 2023: Vortrag: Mit dem Fahrrad durch Sulawesi
20.00 Uhr in der Gaststätte Maisberger in Neufahrn, Einlass 19.00 Uhr, Referent. Holger Schulze, Eintritt ist frei und Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 15. März 2023: Peretshofen
Runde von Peretshofen über Dietramszell, mit Einkehr, weiter zur St. Leonhardskirche , über Großegelsee und Humbach zurück. Gehzeit: 5 h, 180 Hm, 16 km, unschwer, Tourenbetreuer: Heinz Sieglinde, Tel. 08165 5502, Abfahrt: 7.30 Uhr am Bhf.-Parkplatz Neufahrn.

Samstag, 18. März 2023: MVV-Wanderung um den Wörthsee
Ab Bahnhof Steinebach Rundweg, Einkehr ist unterwegs, Gehzeit: 3,5 h, wenig Hm, 14 km, beschaulich, Tourenbetreuer: Bernd Baunach, Tel. 08165 98550, Abfahrt: 8.00 Uhr am Bhf. Neufahrn, S-Bahnsteig

Infos: alpenverein -muenchen-oberland.de/eching-neufahrn.

Strassenpoesie

Gesucht war auf Seite 27 die Ludwig-Thoma-Straße.

„Tante Frieda“ ist ein Roman, in dem er auch Jugenderfahrungen verarbeitete. Filser bezieht sich auf die „Filserbriefe“ des fiktiven bayerischen Landtagsabgeordneten. Bei der Zeitschrift „Simplicissimus“ war Thoma festes Redaktionsmitglied und die Zeitschrift „März“ hat er 1907 zusammen mit Hermann Hesse gegründet. Auf die göttliche Eingebung wartet sein Engel Aloisius im „Münchner im Himmel“ im Hofbräuhaus und im „Miesbacher Anzeiger“ veröffentlichte Thoma anonym 1920 und 1921 eine Reihe von antisemitischen und demokratiefeindlichen Schmähschriften.

Wichtige Nummern

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarzt / Rettungsdienst	**112**

Polizeiinspektion Neufahrn **08165 / 95100**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr
Mi, Fr: 16:00 - 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

Zahnärztliche Notdienste **116 117**

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10 -12 und 18 - 19 Uhr.
Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: www.116117.de

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor

Danziger Str. 2, 85386 Eching

089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr
Do: 17:00 - 20:00 Uhr

www.tierarztpraxis-hegner.de

Termine

Stammtisch des VdK

Der Stammtisch des Sozialverbands VdK, Ortsverband Eching, findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-"Café Central" in Eching, Bahnhofstr. 4.

Frühjahrsbasar der Nachbarschaftshilfe für Kinderbekleidung im März

Der Frühjahrsbasar für Textilien und Schuhe findet im Bürgerhaus statt:
Verkauf: Samstag, den 04.03.2023, von 10:00 – 12.00 Uhr
Annahme: Freitag, den 03.03.2023, von 10:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Rückgabe: Samstag, den 04.03.2023, von 16:00 – 16:30 Uhr

Bitte benutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter nbh-eching.de herunterladen und ausgefüllt per Email bis 28.02.2023 an basar@nbh-eching.de senden.

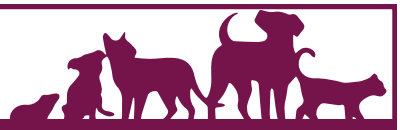
Pro Kunde können 2 Listen mit jeweils 20 Teilen abgegeben werden. Beachten Sie hierzu die Annahmebedingungen auf unserer Homepage. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, den 03.03.2023, ausschließlich in einer von dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Klapp-Box.

Bitte beachten Sie, dass wir nur saubere, modische Frühjahr- und Sommerbekleidung für Babys, Kinder und Umstandskleidung annehmen können.

Wichtig ist uns bei der Durchführung der Basare, dass durch die Weitergabe von Kleidung Ökologie und Nachhaltigkeit gefördert und durch häufiges Waschen die Schadstoffe in den Kleidungsstücken reduziert werden und damit gesünder sind. Sie helfen durch den Kauf beim Basar der Umwelt.

Weitere Informationen (u. a. die Hygienevorgaben) erhalten Sie auf unserer Homepage nbh-eching.de. Wir freuen uns auf Sie! (Bericht: Nbh)

TIERKLINIK ISMANING



24/7 NOTFALLVERSORGUNG UND OP-BEREITSCHAFT

Unser Ärzteteam steht Ihnen rund um die Uhr und an jedem Tag des Jahres für akute Notfälle zur Verfügung. Auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen.
Kommen Sie direkt ohne Voranmeldung mit Ihrem Tier in die Klinik.

15 Minuten von Eching aus!

Oskar-Messter-Straße 6
85737 Ismaning

- **IM REWE MARKT ECHING**
- **PARKPLÄTZE** VOR ORT
- **VORBESTELLUNG** PER APP
- **PUNKTE** SAMMELN

St.Georg-Apotheke
Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com

Termine

Großteile und Spielsachen – von Bücher bis Fahrräder

Der Großteilebasar der Nachbarschaftshilfe für Kinder findet im Bürgerhaus Eching statt:
Verkauf: Samstag, den 25.03.2023, von 13:00 – 14:30 Uhr
Annahme: Samstag, den 25.03.2023, von 8:00 – 10:30 Uhr
Rückgabe: Samstag, den 25.03.2023, von 17:00 – 17:30 Uhr

Bitte nutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter nachbarschaftshilfe-eching.de herunterladen und ausgefüllt per Email bis 21.03.2023 an basar@nbh-eching.de senden.

Pro Kunde können 2 Listen mit jeweils 20 Teilen abgegeben werden. Beachten Sie hierzu die Annahmebedingungen auf unserer Homepage. Die Annahme der Ware erfolgt am Samstag, den 25.03.2023, ausschließlich in einer von dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Klapp-Box.

Angenommen und verkauft werden: Fahrräder und -anhänger, Dreiräder, Spielwaren, Puzzle, Bücher, DVDs, CDs, Kinderwägen, Taschen und Koffer für Kinder, Kinderbetten, Reisebettchen, Stubenwagen, Hochstühle, Babybadewannen, Bettwäsche, Schlafsäcke, Baby-Elektroartikel, Auto- und Fahrradsitze, Fahrradhelme, Schwimmhilfen, Tragehilfen, Sportgeräte, jedoch keine Textilien.

Traditionell verkaufen wir am Samstag, den 25.03.2023, von 13.00 – 14.30 Uhr wieder unsere selbstgebackenen Kuchen; Kuchen auch zum Mitnehmen – der Umwelt zuliebe gerne in Ihrem Behältnis.

Weitere Informationen (u. a. die Hygienevorgaben) erhalten Sie auf unserer Homepage nbh-eching.de. Wir freuen uns auf Sie! (Bericht: Nbh)

Dietersheim

08.03.: Hauptversammlung Krieger- u. Soldatenverein, Lokitos, 19.30 Uhr

12.03.: Tag der Vereine, Kirche, 8.30 Uhr

18.03.: SVD-Arbeitsdienst, ab 9 Uhr, SVD-Sportgelände u. Tennisplätze

25.03.: Stockturnier, ab 13 Uhr, Stockbahnen

25.03.: Starkbierfest, ab 19.30 Uhr, Lokitos

31.03.: Ostereierschießen für alle, ab 17 Uhr, Schützenheim

Günzenhausen

Do., 02.03.2023: Jahreshauptversammlung der FFW Günzenhausen

Do., 16.03.2023: Jahreshauptversammlung des Bürgerforums GOD

So., 26.03.2023: Jahreshauptversammlung der Dorfbühne

Kleinanzeigen

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets

Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Wir suchen eine Wohnung:

Kleine Familie bestehend aus Ehepaar (33 und 35 Jahre) plus (1J.) Baby suchen eine 3-4 Zimmer Wohnung in Eching. Beide Nichtraucher, ohne Haustiere. Einkommensnachweise durch Festanstellung vorhanden.

Wir wünschen uns eine helle, großzügige Wohnung mit ca. 80qm, am liebsten im EG mit Terrasse/Garten. Ansonsten mit Balkon. Garage oder Stellplatz, bis max. 1300 Euro warm.

Wir freuen uns sehr über passende Angebote!

Mobil Nr. 0176/22511461 oder 0176/31474171

Aussenstellplätze in Eching nähe S-Bahnhof zu vermieten!

Bei Interesse bitte unter dieser Tel.Nr.melden: 07973/9124177

Xare Ohnehirnbeiss

Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs:
Ebbas gäht imma

Jetzad kinna mia boid unsan Schtrom sejba macha. Do hams doch de Empfeanunga vo de Heisa zu de Windmuin vakleanat und scho schtengan de vo da BEG in de Schtartlecha. In Hohnkamma und in Jesnwang woin de so Windparks macha und Windmuin aufschtelln, hoid so Windradl, de an Schtrom macha, wenn da Wind gäht. Do kinna de Leit dann wieda Anteile kaffa und as Geijd is oglegt.

Außadem kinna ma unsare Lemsmittl sejba züchtn. De Troadschimmikäfa und de Mäiwüma wern drikkat, gmoin, des Puiva kimmt dann ins Brot und in de Semme eini. Genau aso in de Sossn und Suppn. Oiso i woas blos, wenn mei Muadda soichade Viecha in da Kuche gseng hod, dann hods an Kammajaga ghoit und des ganze ogfressne Zeigl weggagschmissn.

Ma sicht eimfach, das insare Lemsmittel gar ned so deia sei miasstn, wenns des dann mid dem Käfalpuiva schtrecka kinna. Dank schee, sog i. Aba de reichn Ruachatn schtenga hoid an da Schpizn vo da Nahrungskettn, do kinnas hoid valanga, wos woin.

Hamm S scho amoi in Eahnan Jahresbericht Zwanzgzworazwanzg neigschaugt? Fehla gibt's oiwei, do muass ma hoid Korektua lesn. Jezad woas i aa, warum der Feiaweahausneibau in Ginznhaun so long ausse gschom worn is, füa grod zea Aktive brauchat man no koans. Des schdäd do wirkli drin.

Wissen S, wo da Voaschtand vo de Ge-O-De-la in Ginzhaun wohnt? In da Massenahusener Schtraß! Aba blos noch dem Gmoabiachal. Sunst natüali in da Massenhausener Schtraß.

Bei Eahna ko ma des, glab i, entschuidign. Sie ham ja grod gnua um de Oawaschl...

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

Stadtwerke München

SW//M

Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich! 0800 0 796 333

Mein Strom kommt von den Stadtwerken München.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert.

Die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner aus der Region. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

www.swm.de **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**

M / Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Der Puls der Stadt